



Frohe Weihnachten

Verlagsbeilage vom 23. Dezember 2013

Geschichten, Gedichte und festliche Beiträge
zum Weihnachtsfest von Leserinnen und Lesern
der Nienburger Tageszeitung

DIE HARKE

Die Resonanz bei der Gestaltung der Weihnachtsbeilage war überwältigend!

Die Beteiligung der Leserinnen und Leser der Harke an der Gestaltung dieser Weihnachtsbeilage war überwältigend. Zahlreiche Kinder und Erwachsene sind unserem Aufruf gefolgt, ihren persönlichen Beitrag zur besinnlichen Festzeit mit einer Geschichte, einem Gedicht oder einem selbst gemalten Bild zu leisten. Herausragend war das Engagement unserer jungen Zeitungsleser: Mit mehr als 200 Bildern war die Resonanz in diesem Jahr riesig. Der Jury der Tageszeitung Die Harke ist es wahrlich nicht leicht gefallen, die besten Bilder zu küren. Deswegen werden neben den prämierten Bildern auch weitere Exponate abgedruckt, die es in die engere Wahl geschafft haben. Die preisgekrönten Beiträge sind auf den Seiten 46 bis 49 zu bewundern. Das Siegerbild ziert das Titelblatt dieser Festausgabe.

Liebe Leserinnen und Leser, wählen Sie die schönsten Textbeiträge und gewinnen Sie einen von sechs Einkaufsgutscheinen im Wert von je 30 Euro. Die Teilnahme an der Verlosung ist ganz einfach: In den Kategorien „Kinder“ und „Erwachsene“ hat jeder Teilnehmer jeweils eine Stimme. Jeder zur Bewertung stehende Beitrag ist mit einer Nummer versehen, bei den Textbeiträgen der Kinder in einer roten Christbaumkugel und bei den Erwachsenen in einer grünen. Nachdem Sie Ihre Wahl getroffen haben, teilen Sie uns Ihre Entscheidung in den Kategorien mit – per Mail an lokales@dieharke.de oder per Post an Die Harke, Lokalredaktion, An der Stadtgrenze 2, 31582 Nienburg.

Eine vergnügliche Lektüre sowie ein besinnliches Weihnachtsfest wünscht Ihnen der Verlag Die Harke!



Abb. Beispiel-Motiv

TEEHAUS NIENBURG

 Georgstr. 23 · NIENBURG
 Tel. (0 50 21) 60 44 00

**Wir bedanken uns
für Ihre Treue und
wünschen allen ein
geruhames Fest!**



*Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten
fröhliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.*

Autosattlerei

Rüdiger Neumann
Kfz- & Sattlermeister

31636 Linsburg · Hauptstraße 13
Telefon (0 50 27) 82 82
Fax (0 50 27) 94 99 49
Handy (01 74) 7 98 80 57

www.autosattlerei-neumann.de
 E-Mail: autosattlerei-neumann@t-online.de

Innenausstattung
 Motorradsitzbänke
 Cabrio-Verdecke
 Sitzheizungen
 Bootspolster
 Möbelpolsterungen

Frohe Weihnachten 2013

3

Ja ist denn heute schon Weihnachten?

Noch nicht ganz – einmal werden wir noch wach. Aber Sie, liebe Harke-Leser, dürfen sich bereits heute über ein besonderes Präsent freuen: die Harke-Weihnachtsbeilage. Das erste Mal gibt es das festliche Heft bereits am Tag vor dem Heiligen Abend. Warum das? Nun, unzählige Leser haben sich von der Redaktion die Veröffentlichung am 23. Dezember gewünscht, weil doch am Heiligen Abend die Zeit zum ausgiebigen Schmökern fehle. Das konnten wir sehr gut nachvollziehen – weiß doch jeder, wie stressig es manchmal am 24. Dezember zugeht.

Sie wissen schon: „Erst schmücken wir den Baum, dann essen wir Abendbrot, dann gucken wir die Weihnachtssendung auf dem Ersten, dann packen wir die Geschenke aus und dann machen wir es uns gemütlich.“ Von wegen. Und weil unsere Weihnachtsausgabe auch in diesem Jahr eine äußerst lesens- und betrachtenswerte Angelegenheit geworden ist, liegt es in unserem Interesse, dass Sie, liebe Leser, so viel wie möglich davon haben. Also wollen wir von der Redaktion Sie auch nicht länger aufhalten: Stürzen Sie sich ins Vergnügen und blättern sie in aller Ruhe durch die Leser-Geschichten, die selbst gemalten Weihnachtsbilder und stimmungsvollen Fotografien! Und wenn Sie dann doch erst morgen oder zwischen den Jahren zum Lesen kommen, dann wird das Vergnügen nicht geringer sein. Die Redaktion wünscht: „Viel Spaß mit der Harke-Weihnachtsausgabe.“



„Troll und Emil, die Rauhaarigen, warten auf die Bescherung“, schreibt Ursel Hackbarth aus Haßbergen zu diesem Foto, das sie gemacht hat.



Ein aus Eis gebautes Auto, das mit Kreidestaub eingefärbt wurde. Motiv: „Lightning McQueen mit der Nr.95“ Henrik und Marie-Luise hatten Spaß beim Bauen, schreibt Familie Schmidt aus Heemsen zu diesem Foto.



Die Blume (Amaryllis) war ein Geschenk und damit sie mir noch etwas länger erhalten blieb, habe ich sie vorweihnachtlich in Szene gesetzt und somit für mich "konserviert".
Heide Wirtz-Naujoks, Hoya



Unseren Kunden,
Geschäftsfreunden
und Bekannten
wünschen wir
frohe Weihnachten
und ein gesundes,
glückliches
neues Jahr 2014.



Weihnachten 2013

Gerade habe ich bei Amazon den Downloadcode für meinen Weihnachtsbaum gekauft. Natürlich beschwert sich meine Enkelin schon wieder über meinen altmodischen Drei-D-Drucker. „Immer noch ohne Tannennadelduft, Omi“, hat sie gesagt, „und LEDs musst du auch noch extra einsetzen. Wann kaufst du dir endlich einen, der das neue selbstleuchtende Material verarbeiten kann?“

Immerhin waren wir uns einig, dass wir den Baum in traditionellem Schwarz ausdrucken. Erinnern Sie sich noch an den Coke Zero-Weihnachtstruck? Als der populär war, war meine Enkelin ja noch gar nicht geboren! Immerhin sind Süßstoffe schon seit mindestens zehn Jahren verboten.

„Sooooo veraltet ist mein Drucker gar nicht. Schau mal, ich habe sogar noch ein Zubehörteil bekommen.“

„Ein Plätzchendruckmodul! Omi, das ist super. Können wir gleich anfangen? Darf ich pink? Büddebüddebüdde. Und erzählst du dabei wieder von früher, als du den Teig noch selber machen musstest? Mit Hühnereiern? Wie eklig!“

„Na, deine Mutter fand das gar nicht eklig. Meist ist mehr Teig in ihrem Bauch gelandet, als auf dem Backblech.“ Die Kleine schüttelt sich bei dem Gedanken. Schade, dass die EU es mal wieder übertrieben und neben der industriellen auch gleich die private Hühnerhaltung abgeschafft hat. Welcher Nebenerwerbslandwirt kann es sich denn leisten, seinen Hof als Zoo registrieren zu lassen?

Verstehen Sie mich nicht falsch. Das Laborfleisch schmeckt ausgezeichnet und kein Tier muss dafür leiden. (Dafür werde ich Heiligabend wieder mit meinem Schwiegersohn darüber diskutieren müssen, warum ich es nach wie vor in Gänseform kaufe. „Das ist nicht die optimale Form zum Braten.“ Blablabla. Manchmal bin ich eben altmodisch.) Aber für Eier gibt es keinen vernünftigen Ersatz. Rührei aus der Tüte! Bäh!

Der Weihnachtsbaum muss also noch warten, das Kind druckt erstmal Plätzchen. Lauter pinke Könige mit Glitzerkronen. „Omi, die Spracheingabe bei meiner Googlewatch funktioniert nicht richtig. Wenn ich Weihnachtskönige sage, kommt nur Quatsch raus.“

„Versuch mal Heilige drei Könige.“ Weil die Weserland-Grundschule nicht groß genug ist, um für alle Religionen speziellen Unterricht anzubieten, dürfen sie gar keine religiösen Themen mehr ansprechen. Ähnliche Grundsätze gelten auch für Politik, Werbung und Kinder-Apps. Die Kleine hat vermutlich noch nie die Weihnachtsgeschichte gehört.

„Bin gespannt, wie die das im Geschichtsunterricht machen, wenn ihr bei den Kreuzzügen angekommen seid“, murmele ich vor mich hin. Laut sage ich: „Weißt du was, ich erzähle dir einfach die Geschichte von den Königen. Aber da muss ich ein bisschen ausholen. Da g a b es eine junge Frau...“

„Omi, was ist ein Esel?“
„Was ist ein Stall?“
„Konnte man echt damals noch die Sterne sehen?“

Ich glaube, das wird ein langer Abend.

Franziska Bernauer, Rehburg-Loccum



Leonie Berghorn (12 Jahre) mit ihrem Minishetty Speedy. Die beiden wünschen allen HARKE-Lesern FROHE WEIHNACHTEN!
Stephanie Berghorn, Stolzenau



Dankeschön all unseren Kunden und Geschäftspartnern für das Vertrauen, das Sie in uns gesetzt haben. Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

Verdener Landstraße 13 · 31623 Drakenburg
Telefon: (0 50 24) 4 11 · Telefax: (0 50 24) 94 46 36
eMail: info@als-drakenburg.de · www.als-drakenburg.de

Wir wünschen allen Freunden, Förderern, Mitgliedern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gutes und gesundes Jahr 2014.

Unser Dank gilt allen, die der Lebenshilfe im Landkreis Nienburg verbunden sind und uns mit ehrenamtlichem Engagement und Spenden unterstützt haben.

Das Ziel der Lebenshilfe ist es, Menschen mit und ohne Behinderungen jeglichen Alters in allen Bereichen der persönlichen Lebensentwicklung zu begleiten und zu unterstützen. Mit Ihrer Hilfe und Ihrem Engagement sind wir diesem Ziel im Jahr 2013 näher gekommen.

Danke für die vielfältige Unterstützung.



Renate Mock
Vorsitzende

Margret Kuhlmann-Mau
Geschäftsführerin

Jochen Ruhmer-Emden
Geschäftsführer

Frohe Weihnachten 2013

5

De Wiehnachtsmann

2

Kiek einst, wat is de Himmel so rot,
dat sünd de Engels, dei backt dat Brot,
dei backt den Wiehnachtsmann sien Stuten
vor all de lütten Leckersnuten.
Nu flink de Teller ünners Bett,
un legt jük hen un west recht nett,
de Sünna Klaas steiht vor de Dör.

De Wiehnachtsmann, de schickt em her,
wat de Engels hevt backt,
dat schüt jü probeirn.
Un smeckt dat good, dann hört se dat gern
un de Wiehnachtsmann smunzelt,
nu backt man mehr.
Ach, wenn doch erst mol Wiehnachten wär.

*Dieses Gedicht hat Annedore Lemke
aus Haßbergen eingesandt. Ihre Oma
(geboren 1898) hat es ihren
Enkelkindern vorgetragen.*

Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Ein erfolgreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Erneut konnte die Sparkasse Nienburg zahlreiche kulturelle und gemeinnützige Einrichtungen finanziell unterstützen und Vereinen sowie Schulen manche Anschaffung ermöglichen.

Grundlage unseres Engagements ist Ihr Mitwirken an einer partnerschaftlichen Geschäftsbeziehung, die gute Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen – dafür danken wir Ihnen!

Freuen Sie sich auf 2014 – unser Jubiläumsjahr – und feiern Sie mit uns den 175-jährigen Geburtstag der Sparkasse Nienburg!

Wolfgang Knust
Vorstandsvorsitzender

Winfried Schmierer
Vorstandsmitglied

Gut.

Eine Weihnachtsgeschichte

Es war sehr später Abend. Nur hier und da hörte man entferntes Knirschen, wenn Menschen zur späten Stunde auf dem Heimweg waren. Ich hatte mich an meinem Schreibtisch in eine kuschelige Decke eingewickelt und saß mit dem Bleistift in der Hand da. Vor mir lagen weiße Blätter, in der Mitte gefaltet. Auf jedem stand bereits „Frohe Weihnachten!“, und darauf folgten Namen wie die meiner Eltern und der restlichen Verwandtschaft. Meine Freunde durften natürlich auch nicht fehlen. An Weihnachten sollte schließlich keiner zu kurz kommen... außer vielleicht mein Schlaf. Mein Kopf glitt verschlafen zur Seite, und als mein Blick kurz den Wecker streifte, sackte ich in meiner Decke zusammen. „Mitternacht!“, jammerte ich und versuchte hartnäckig, einen Gähner zu unterdrücken. Das Datum der Uhr schaltete sich automatisch auf den nächsten Tag.

Es war der 24. Dezember! Panisch verstärkte ich den Griff um meinen Bleistift und begann weiter zu arbeiten. Ich hatte noch so viel zu tun! Ich zeichnete gerade die Flügel eines Engels, welcher mit seidigen, blonden Haaren ein Geschenk hervorholte, als mir da etwas auffiel. Weiß... Klein... Kühl... Tatsächlich! Pünktlich zum Heiligen Abend fiel der erste Schnee! Ich warf noch einen Blick auf die Karten, stand dann auf und setzte mich ans Fenster.

Die beiden Scheiben waren an den Ecken bereits gefroren. Im Park vor dem Haus schimmerte und leuchtete die Weihnachtsdekoration an den Tannen. Fast schon in Zeitlupe deckten die Schneeflocken den Parkboden mit einer weiß glitzernden Decke. Für diesen Moment war der sonst vor Menschen überlaufene Park komplett leer. Es hatte etwas Gespenstisches und zugleich Überwältigendes! Ein Wind fegte leicht durch die Äste der kahlen Eichenbäume, ließ die in der Luft schwebenden Flocken tanzen. Zwischen den hellgrauen Wolken lugten der Mond und die Sterne her-

vor, strahlten und funkelten um die Wette. In den letzten Tagen war ich nur mit Freunden durch die Gegend gelaufen, versuchte die Kälte mit wärmendem Kakao zu überstehen und durch die Stadt zu hetzen, um die schönsten Geschenke zu finden. Ich hob meine kühlen Hände zum Mund und hauchte sie mit meinem warmen Atem an. Und während ich so dasaß, nachdachte, fielen mir mehr und mehr die Augen zu...

Doch kaum, so glaubte ich jedenfalls, dass ich eingeschlafen war, ließ mich ein lautes, überaus nervendes Geräusch vom Stuhl fallen.

geschlafen hatte, als gedacht. Denn es war bereits 8 Uhr morgens! Schnell wuselte ich zum Schrank, zog einen weißen Pullover und eine schwarze Hose heraus, warf die Kleidung auf mein Bett und entledigte mich der, die ich noch trug. Mit den Klamotten flitzte ich jetzt in das Bad, welches gegenüber von meinem Zimmer lag, und ließ heißes Wasser ein.

Nachdem ich dann frisch geduscht in die Küche kam, hätte ich am liebsten sofort wieder kehrt gemacht. Es roch so herrlich nach Essen! „Guten Morgen! Na, gut geschlafen?“ Mama betrat hinter mir den Raum und öffnete

den Ofen, um einen Blick auf den Braten zu werfen. „Ja!“, nuschelte ich. Ich schnappte mir Brot aus dem Brotfach, Wurst und Butter aus dem Kühlschrank und ein Messer aus dem Geschirrfach. „Kommst du eine Runde mit spazieren? Weißt du, es hat gestern Nacht geschneit!“ Ich verschluckte mich an meinem Bissen und hustete. „Was?“, fragte ich, versucht ungläubig. „Hab ich gar nicht mitbekommen! Ich muss wohl schon geschlafen haben!“ Sie sah mich skeptisch an. „Komisch. Ich dachte, ich hätte... Naja, was soll's. Kommst du denn mit?“ Ich schüttelte den Kopf und meinte ausweichend: „Tut mir leid, aber ich habe echt keine Lust mehr, durch die Kälte zu laufen!“ „Das hast du die letzten Tage doch dauernd gemacht!“, protestierte

sie. „Ja, aber heute habe ich nun einmal keine Lust mehr!“ Mama schnaufte wütend. „Gut, dann eben nicht! Gehen Papa und ich halt alleine.“ – „Was?!“ Papa betrat die Küche und wirkte panisch. „Das kannst du mir nicht antun!“, rief er und tat so, als habe er einen Nervenzusammenbruch. „Keine Wiederrede! Du kommst mit!“ Und mit einem „Neiiiiiiiiiiiiin!“, von Papa, als würde sie ihn zum Henker bringen, verließen sie einige Minuten später das Haus. Natürlich wusste ich, dass er nur so tat, weswegen ich auch noch lange darüber lachte. Mit einem Brot in der Hand schlender-



„WAS?!“, schrie ich, zuerst völlig entgeistert, bis ich entsetzt erkannte, dass es mein schwarzer Wecker war. Böse sah ich ihn an, während er dämlich vor sich hin piepte und fiepte, als hätte er Spaß daran, mir den Morgen zu ruinieren! Schließlich erhob ich mich träge vom Boden und schaltete ihn entnervt aus. Die Uhrzeit verriet, dass ich wohl doch länger

Frohe Weihnachten 2013

7

te ich ins Wohnzimmer und... stockte. „Wer hat denn schon dekoriert!?“ Auf der Fensterbank hob Paula, unser Stubentiger, den Kopf und blinzelte mich dämlich an. „Schlaf einfach weiter!“, meinte ich augenrollend. Mein Blick fiel auf den Weihnachtsbaum. Die Lichterkette funkelte, die roten und goldenen Kugeln drehten sich leicht, und der Stern an der Spitze glitzerte. Ich hätte die Aufteilung vielleicht anders gemacht, aber ich gab zu, er sah fantastisch aus! Auch kleine Tannenzweige lagen auf dem Tisch, seltsam nur, dass Paula sie noch nicht angeknabbert hatte! Naja, wenigstens musste ich nicht mehr bei der Dekoration helfen! Ich dachte nach. Geduscht hatte ich, gegessen ebenfalls. Gut! Also musste ich nur noch Geschenke einpacken und die Karten fertig bekommen!

Ich lief die Treppe hinauf, um Geschenkpapier und Tesafilm zu besorgen, und dann schnappte ich mir noch meine Schere aus dem Schurranzen. Mit all dem verschwand ich in meinem Zimmer und begann jedes der gefühlt unendlichen Geschenke einzupacken. Immer wieder hielt ich kurz inne, um zu lauschen. Noch waren die beiden nicht wieder da, also hatte ich Zeit! Ein Blick auf die Uhr verriet mir, dass es nun 12 Uhr war. „Okay, jetzt nicht weiter trödeln!“, schalt ich mich und klebte einen Tesafilm-Streifen auf. Nachdem ich dann endlich fertig war, zog ich meinen Schreibtischstuhl zurück, nahm den Bleistift und schaffte es in Rekordzeit, alle Karten fertig zu bekommen! Nun zeigte die Uhr 14 Uhr an. „Wir sind wieder da!“, vernahm ich plötzlich Mamas Stimme, und ich sah aus den Augenwinkeln, wie sich langsam die Türklinke hinabsenkte. „NICHT REINKOMMEN!“, quietschte ich panisch und schob die Karten, mitsamt der Geschenke, unter das Bett. „Jetzt!“ Die Tür

öffnete sich und, Mama hielt ihren Kopf ins Zimmer. „Wir haben leckeres Gebäck mitgebracht! Kommst du runter?“ Von mir blieb nur eine Staubwolke zurück, so schnell flitzte ich die Treppe hinunter. Lachend und schmatzend verbrachten wir eine lange Zeit in der Küche, während Mama nebenbei das Essen vorbereitete. Ich sprang schließlich auf, nahm Teller sowie Geschirr und Tassen aus dem Schrank und stellte alles im Wohnzimmer auf den großen Esstisch. Mama betrat ebenfalls das Zimmer. Sie meinte: „Sie müssten eigentlich gleich kommen.“ Und im selben Moment klingelte es an der Haustür. „Ja, sie sind da!“, rief ich aufgeregt und riss diese auf.

Etwas später saßen wir alle gemeinsam am Esstisch, und mit klimperndem Geschirr aßen wir leckeren Braten. Nebenbei redeten wir über dies und jenes, und hier und da war ein lautes Lachen zu hören. Ich konnte es kaum abwarten, bis alle gesättigt waren! Es schien eine Ewigkeit zu dauern!

Doch dann nickte Mama mir grinsend zu, und mit einem „Juhu!“ lief ich hoch. Die Karten steckte ich mit Nadeln an kleinen Schleifen fest, die auf den Geschenken

festgeklebt waren, und trug die ersten nach unten. Sie lachten alle, als ich kurz davor war, um zu kippen, doch ich schaffte es schließlich, alle auf dem Tisch zu platzieren. Dann gab es lautes Gemurmel, mitsamt der Frage, wer wohl als erstes sein Geschenk auspacken durfte! Ich zock eine kleine Liste hervor, die ich noch kurz geschrieben hatte und las jeden nach einander vor. Jeder stand auf, durchsuchte den Haufen und krallte sich dann das Seine. Jedoch schreckte ich am Ende zurück. Wieso waren da denn noch Geschenke, obwohl jeder seins hatte?! „Frohe Weihnachten!“, riefen alle gleichzeitig, und lachend verstand ich schließlich. Das waren ja meine Geschenke!

Von Jana Klausch (16 Jahre),
Nienburg

3



...umorgt sein, ein gutes Gefühl.

Wir wünschen unseren Bewohnern,
ihren Angehörigen und allen
Mitarbeitern ein ruhiges,
besinnliches Weihnachtsfest
und alles Gute für das neue Jahr.

Kurzzeitpflege

Verhinderungspflege

stationäre Pflege

geräumige Einzelzimmer

Alpeide Seniorenzentrum
Exerzierplatz 26 · 31582 Nienburg
Telefon: 05021 / 47 47 oder 91 30 96


Alpeide
...wohnen und leben im Alter

Die Geschichte vom Lametta



Weihnachten, das Fest der Feste,
das Fest der Kinder und der Gäste.
Hektisch geht es vorher zu,
von früh bis abends keine Ruh,
Ein Hetzen, Kaufen, Backen, Messen;
hat man auch niemanden vergessen?

So ging's mir, keine Ahnung habend,
vor ein paar Jahren Heilig Abend,
der zudem noch ein Sonntag war.
Ich saß grad bei der Kinderschar.
Da sprach mein Weib: „Tu dich nicht drücken,
du hast heut noch den Baum zu schmücken!“

Ein Einspruch meistens mir nichts nützt,
hab kurz darauf ich schon geschwitzt:
Den Baum auf Zimmermaß gesägt
und in den Ständer eingelegt;
dann kamen Kugeln, Kerzen, Sterne,
Krippenfiguren mit Laterne.
Zum Schluss - ja Herrschaft-Donnerwetta!
Nirgends fand ich das Lametta!

Meiner Frau ward' es ganz heiß
und sie sprach: „Jawohl, ich weiß,
voriges Jahr war's stark verschlissen,
drum haben wir es weggeschmissen.
Vergessen hab ich, neues zu besorgen,
doch werden wir uns nachbarlich was borgen!“
Doch Nachbarn links, rechts, drunter, drüber,
keiner hat Lametta über!
Die Geschäfte sind geschlossen,
beide Eltern schau'n verdrossen.

Als Psychologe zu den Knaben
sprach ich: »Wir werden heuer haben
einen Baum, altdeutscher Stil,
weil mir Lametta nie gefiel.«
Da gab es Tränen, Schluchzen, Heulen.
Ich tat mich drum sehr schnell beeilen
zu sagen: „Stopp mir sofort das Gezeta,
ihr kriegt 'nen Baum mit viel Lametta!“

Trotzdem konnte ich nicht begreifen,
woher bekomm ich Silberstreifen?!
Als ich holte grad ein Messer,
las ich: „Hengstenberg-Mildessa'.
So stand's auf Sauerkraut-Konserve.
Ich kombinier' mit Messerschärfe:
Hier ist die Lösung eingebettet,
das Weihnachtsfest, das ist gerettet!

Schnell den Deckel aufgedreht,
das Kraut gepresst, so gut es geht,
zum Trocknen einzeln aufgehängt
und dann geföhnt, doch nicht versengt.
Die trockenen Streifen, sehr geblichen,
mit Silberbronze angestrichen.
auf beiden Seiten Silberkleid;
oh freue dich, oh Christenheit!

Der Christbaum strahlt einmalig schön,
wie selten man ihn hat geseh'n.
Zwar roch's süß-sauer zur Bescherung.
Geruchlich gab's ne Überquerung,
weil mit Benzin ich wusch die Hände,
mit Nitro reinigte ich Hos' und Wände.

Vereint mit Räucherkerz, und Myrthe
Gesamt-Odeur etwas verwirrt.
Und jedermann sprach still verwundert:
„Hier riechts nach technischem Jahrhundert!“

Acht Tage drauf: Ich döste fest und fester,
wieder Sonntag und man schrieb Silvester.
Da sprach mein Weib:
„Es kommen Schulzen, Lehmann, Meier,
heut abend zur Silvesterfeier.

Wir werden leben wie die Fürstel,
ich gebe Sauerkraut und viele Arten Würstel.“
Dann folgt ein Schrei, wobei entsetzt sie schaut,
sie stöhnt: „Am Christbaum hängt das Sauer-
kraut.
Vergessen hab ich, neues zu besorgen,
doch werden wir uns nachbarlich was borgen.“

Doch Nachbarn links, rechts, drunter, drüber,
Sauerkraut hat keiner über.
Die Geschäfte sind geschlossen,
beide Eltern schau'n verdrossen.

Und so ward ich wieder Retter,
Holte vom Baume das Lametta.
Mit Terpentinöl und Bedacht,
hab ich das Silber abgemacht.

Das Kraut dann gründlich durchgewässert,
mit reichlich Essig leicht verbessert;
dazu noch Nelken, Pfeffer, Salz,
Curry, Ingwer, Gänseschmalz.

Dann als das Ganze sich erhitzte,
das Kraut, es funkelte und blitzte,
da konnt ich nur nach oben flehen:
»Lass diesen Kelch vörübergehn!“

Als das Sauerkraut serviert,
ist darin folgendes passiert:
Eine Dame musste niesen.
Man sah aus ihrem Näschen sprießen
tausend winzige Silbersterne.
„Mach es noch mal, ich seh das gerne.“

So rief man ringsum, hocheufreit,
doch sie, sie wusste nicht Bescheid.
Franziska Lehmann sprach zum Franz:
„Dein Goldzahn hat heut Silberglanz!“
So gab's nach dieser Kraut-Methode,
noch manche nette Episode.

Beim Heimgang sprach ein Gast zu mir,
„Es hat mit gut gefallen hier,
doch wär' die Wohnung noch viel netter,
hätt'st Du am Weihnachtsbaum Lametta!“
Ich konnte da gequält nur lächeln
und frische Luft mir noch zufächeln.
Ich sprach und klopfte ihm aufs Jäckchen:
„Gleich morgen kauf ich hundert Päckchen!“

Helga Bößmann, Drakenburg



Meinen Kunden, Geschäftspartnern
und Freunden wünsche ich ein schönes
Weihnachtsfest und ein glückliches,
erfolgreiches neues Jahr verbunden mit
dem Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.

Joachim Scholz

Versicherungsfachmann (BWW)

Generalagentur der

ERGO Lebensversicherung AG

In den Hofgärten 9, 27246 Borstel

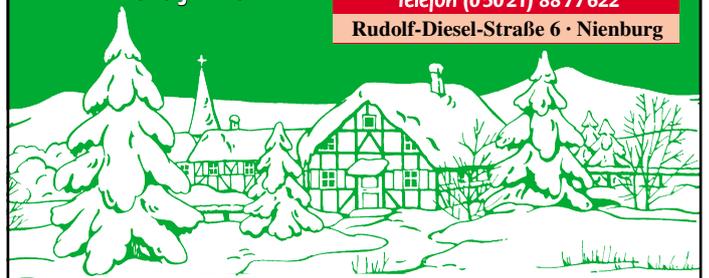
Telefon (0 42 76) 3 01 · Fax 96 20 06 · Mobil (01 71) 7 27 92 09

joachim.scholz@ergo.de · www.joachim.scholz.ergo.de

Allen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
SCHÖNE WEIHNACHTEN
und ein glückliches
NEUES JAHR!

H. Hill
Autoreparatur + Autoservice
Telefon (0 50 21) 88 77 622

Rudolf-Diesel-Straße 6 · Nienburg



Frohe Weihnachten 2013

9

Der Schäfer Hannes...

...dahinten in der Heide, wo Fuchs und Wolf sich gute Nacht sagen, ist der Schäfer Hannes zu Hause. Wo Heide wächst und Fuhren stehen, ist es sehr einsam. Hin und wieder sieht man einen Jäger mit der Flinte auf dem Rücken im Frühherbst über die Heide gehen und nach Rehwild suchen. Heute trägt sie ihr weißes Hochzeitskleid. Im Schafstall ist es trocken und warm. Die meiste Zeit des Tages verschläft der Hannes. Doch heute am heiligen Abend mag er nicht schlafen. Nachdem die Schafe versorgt sind, zieht er seinen langen, schweren Mantel an, greift nach dem Hütestock und verlässt den Schafstall. Wie mit Sternen übersät, glitzert der gefrorene Schnee über die weite, weiße Einsamkeit. Geblendet schließt der Mann die Augen. Keines Vogels Laut zeugt vom geheimen Leben im Dickicht. Leise wie von Geisterhand bewegt, ächzen und stöhnen die Wachholderbüsche im stärker werdenden Wind. Heute abend werden die Glocken zur heiligen Christmette läuten. Er kann nicht teilnehmen am christlichen Weihnachtsgeschehen. Etliche Mutterschafe sind trächtig. Doch er kann dem Klang der Glocken lauschen, freut sich der einsame Mann auf sei-

nem Weg. Zunehmend breitet sich Nebel aus. Mit lautlosen Schritten geht die Stille über Moor und Heide. Jetzt liegt ein langer Feldweg vor ihm. Die weißen Stämme der Birken grüßen zu ihm herüber. Keine Reh- oder Hasenspur setzt hier ihre Zeichen. Alles scheint in Eis erstarrter Stille zu schlafen. Die langen Krempelstiefel sinken tief in den Schnee ein. Laut plärrend fliegt eine einsame Krähe über ihn hinweg. Heute ist alles so anders. Weich fällt der Schnee in immer größer werdenden Flocken aus den grauen, tiefhängenden Wolken herab. Zunehmend breitet sich die Dämmerung aus. Sie lässt Himmel und Erde nicht unterscheiden. Der Schäfer geht, bis die Weihnachtslichter der zerstreut liegenden Höfe zu ihm herüber grüßen. Dort wohnt sein Glück. Seit Lena ihn verließ, war er ein anderer geworden. Der Schmerz um die verlorene Liebe war einer stillen Wehmut gewichen. Doch etwas Unstillbares war geblieben. Morgen würde sie dem Jungbauer Thomas die Hand fürs Leben reichen. Der Angstschrei eines Vogels lässt ihn aus seiner Versunkenheit aufschrecken. Und er wendet sich heimwärts. Im warmen Stall erwartet ihn ein Wunder. Die Mutterschafe haben

Nachwuchs bekommen. Zärtlich streicheln des Mannes Hände lieblosend über das weiße Fell der kleinen Wollknäuel. In seinen Augen schimmern Tränen. Es ist eine seltsame Nacht. Die Schafe liegen dösend im warmen Stroh. Dicht an den Leib der Mutterschafe geschmiegt, liegen die neu geborenen Lämmer und genießen die erste Muttermilch. Nachdem der Schäfer die Raufen der Schafe mit Heu gefüllt hat, holt er aus einer alten Truhe seine Bibel hervor. Laut liest er die Weihnachtsgeschichte vor, als seien Mithörer im nächtlichen Stall. Die Stallaterne verbreitet ihr mildes Licht. Tiefer sinkt die Nacht. Da verlässt der Mann den Stall. Der Schneefall hat nachgelassen. Plötzlich hört er im freudigem Erschrecken die Weihnachtsglocken läuten. Christ ward geboren, ist ihre Botschaft. Still faltet er die Hände, und tiefer Frieden zieht in sein einsames Herz ein.



Ingeborg Busch, Wietzen

Urlaub vom... 23.12.2013 bis 10.1.2014



Notfalltelefon im Schadensfall

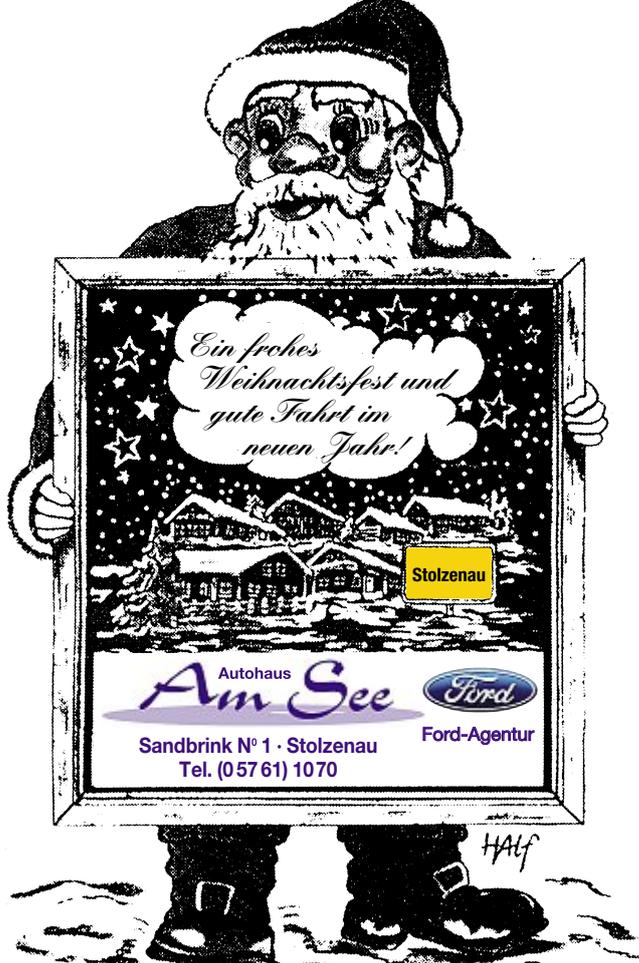
... Qualität aus Meisterhand seit 1976

HM Bauelemente

Tischlerei Matthes GmbH & Co. KG

Das HM Bauelemente Team wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen erfolgreichen und friedlichen Jahresausklang sowie alles Gute für das neue Jahr!

31547 Loccum, Heide 1
Telefon: 0 57 66 / 4 91 Telefax: 0 57 66 / 4 40



Ein frohes Weihnachtsfest und gute Fahrt im neuen Jahr!

Stolzenau

Autohaus Am See Ford

Sandbrink № 1 · Stolzenau Ford-Agentur
Tel. (05761) 1070



Weihnachtsgeschenke sollten mit Bedacht gewählt werden . . .

6

Der Heiligabend lief in unserer Familie immer nach dem gleichen Schema ab. Erst kam der Kirchenbesuch mit meiner Mutter, meinem Bruder und mir, anschließend Weihnachtessen bei Oma, die im gleichen Dorf wohnte, nur 150 Meter von unserem Haus entfernt.

Meiner Erinnerung nach muss ich wohl so drei oder vier Jahre alt gewesen sein, mein Bruder – sechs Jahre älter als ich – glaubte natürlich schon lange nicht mehr an den Weihnachtsmann und machte sich einen Riesenspaß daraus, das Essen bei Oma solange wie möglich hinauszuzögern, nur um mich zu ärgern. So saß ich also auf heißen Kohlen, während er meistens eine zweite Portion Pudding auffüllte... Ja, Weihnachten sollte bei uns immer perfekt sein, harmonisch und friedlich, und vermutlich ging auch deshalb immer etwas schief. Als dann endlich das Essen beendet war und die Tür aufging, stürmten wir Omas Wohnzimmer. Während mein Bruder sich mit Be-

geisterung auf seinen Lego-Kasten stürzte, startete ich fassungslos und mit Entsetzen auf mein Geschenk, welches nett drapiert in der Sofaecke saß. „RITA!“ Rita war eine lebensecht wirkende Puppe, ziemlich groß, mit schwarzem Bubikopf, rotem Strickkleidchen, weißen Plastikschuhen, und sie jagte mir einen Riesenschrecken ein. Ritas modische Grundausstattung war eine handarbeitliche Meisterleistung und in mühevoller Arbeit von meiner Tante selber hergestellt worden, wie ich später erfuhr. Das war mir in diesem Moment ziemlich egal, denn ich mochte keine Puppen, absolut nicht, bis heute nicht. Meinen Eltern muss das entgangen sein.

Das Schlimmste stand mir aber noch bevor. Rita war in diesem Jahr wohl der „letzte Schrei“ auf dem Spielzeugmarkt, denn sie konnte sprechen! Im Nacken befand sich ein Zugband, wenn man daran langsam zog und es los ließ, kamen Wörter wie „Mama“ oder noch übler ... ganze Sätze wie „gib mir ein Küsschen!“ Ein Albtraum! Alle strahlten und erwarteten natürlich auch von mir Freudentänze, aber am übelsten war, dass alle mit Spannung auf das erste Küsschen warteten, welches ich Rita ausdrücken würde.

Meine Mutter merkte wohl als Erste, dass da etwas ganz und gar nicht mit dem Geschenk passte, und bevor es peinlich wurde, brachen wir auf nach Hause, wir hatten es ja nicht weit.

Mein Bruder genoss den Heiligen Abend mit seinem Lego-Kasten, die Erwachsenen wandten sich dem Wein zu, und ich wurde, nachdem ich noch einige Male „Gib mir ein Küsschen“ durchgeackert hatte, ins Bett gesteckt.

In dieser Nacht fiel Rita einem Attentat zum Opfer. Äußerlich unversehrt saß sie am ersten Weihnachtstag im Wohnzimmer, war aber verstummt. Das kleine Zugband im Nacken fehlte, ich hatte es ... nun sagen wir mal „entfernt“. Reiner Selbstschutz, würde ich heute sagen. Mein Onkel, ein filigraner Handwerker,

erklärte sich sofort bereit, Rita zu operieren, und verzog sich mit der Puppe für den Rest des Tages in seine Werkstatt. Rita wurde fachmännisch zerlegt, das kleine Tonband auseinander geschraubt und wieder zusammengesetzt, ein kleines neues Zugband installiert und Ritas Rückansicht, so gut es ging, nach dem Eingriff wieder hergerichtet.

Es half jedoch nichts, Rita hatte ihre Sprache zum größten Teil verloren, aus dem herzerweichenden „MAMA“ wurde ein krächzendes „AMA“ und „GIB MIR EIN KÜSSCHEN“ hörte sich an wie ein Rülpsen. Wer will sowas schon hören...? Wunderbar! Rita verbrachte die nächsten Tage unbeachtet in der Ecke, und nach Weihnachten saß sie für Jahre auf meinem Schrank im Kinderzimmer. Was danach aus ihr wurde... keine Ahnung ... es war mir egal, und eine Puppe bekam ich auch nie wieder geschenkt. Darum liebe Eltern... mit Bedacht schenken!

Heide Kirchmann-Hitz, Bötenberg



„Ein Foto von unserem Vogelhaus mit einer großen Schneehaube“, schreibt Harke-Leserin Annedore Lemke aus Haßbergen

Ich wünsche mir

Ich wünsche mir in diesem Jahr Mal Weihnacht, wie es früher war. Kein Hetzen zur Bescherung hin, kein Schenken ohne Herz und Sinn.

Ich wünsche mir eine stille Nacht, frostklirrend und mit weißer Pracht. Ich wünsche mir ein kleines Stück von warmer Menschlichkeit zurück.

Ich wünsche mir in diesem Jahr 'ne Weihnacht, wie als Kind sie war. Es war einmal, schon lang ist's her, da war so wenig so viel mehr.

7

Heidegret Rex,
Lichtenmoor

SPARKASSE NIENBURG IMMOBILIEN-SERVICE

Das gesamte Team unseres Immobilien-Service wünscht Ihnen und Ihren Familienangehörigen frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage, alles Gute zum Jahresausklang und ein gesundes Jahr 2014!



In Nienburg: Herbert Pöhls, Bernd Papenhausen, Maike Overheu, Marie-Luise Riedel
In Uchte: Jürgen Brandhorst, Birgit König

*Allen Kunden,
Freunden und Bekannten
gesegnete Weihnachten und
ein gutes „neues Jahr“.*

Bautischlerei und Innenausbau

Heinrich Nordbrock

Wohlenhauser Straße
31608 Marklohe, OT Lemke
Telefon (05021) 7903

Dankeschön
sagen wir am Ende
eines arbeitsreichen Jahres
allen unseren treuen und auch neuen
Kunden für das Vertrauen, das sie in
unsere Fachberatung und Qualitätsarbeit
gesetzt haben.

Ihr Vertrauen wird auch in Zukunft
für uns Ansporn und Verpflichtung sein!

Wir wünschen allen Kunden und Freunden
ein friedliches Weihnachtsfest.

Für 2014 Gesundheit, viel Glück, Arbeit und Frieden!

Bade & Jezek

SCHLOSSEREI
TREPPENBAU
KUNSTSCHMIEDE

B & J
MEISTERBETRIEB

31618 Liebenau
Gewerbegebiet Beckeböhlen 8
Telefon (05023) 25 25

*Wir wünschen
allen unseren
Kunden, Freunden
und Bekannten ein
schönes Weihnachts-
fest und ein
glückliches neues
Jahr!*

MALEREIBETRIEB
MARIC

Koppelweg 9
31582 Nienburg
Tel. + Fax (05021) 910504

*Unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes, erfolgreiches
neues Jahr verbunden mit dem
Dank für die gute Zusammenarbeit!*

Tina's Hair Styling

Marienstr. 1, Nienburg
Tel. (05021) 8877766

*Wir wünschen
allen frohe
Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr.*

Das komplette Dach aus einer Hand!

GERMANN

Bedachungen - Holzbau

Nienburger Damm 6 • 31582 Nienburg
Tel. (05021) 62605 • Fax 18297

Kinderfreude im Weihnachtsbild

Liebe Leser, Ihr werdet glauben, ich möcht' euch hier nur die Nerven rauben. Doch ist sie wahr, die nachfolgende Geschichte' die ich verarbeitet hab' zu diesem Gedicht!

Meine Tochter Katharina ließ sich nicht überreden, da ein paar ihrer Freundinnen zur Konkurrenz zählen.

Wozu sich dann umsonst so verausgaben, wo diese schon richtige „Kunstwerke“ malen.

Mein Sohn aber, der Maximilian, auf meine Anregung zu malen begann, und weil so ein Bild eine Weile braucht, war die erste Begeisterung bald verbraucht.

Jeden Tag ein Stückchen wollt' er malen und überlegte oft mit Qualen, was mal ich auf's Bild und wo, damit es macht die Menschen froh.

Wenn ich zu gut male, dann krieg' ich nur 'ne Uhr, aber wer einen Gutschein bekommt, wünscht sich was er will ganz prompt.

Eine ganze Weile ging das so, seine Gedanken machten richtig Spaß ein fleißiger Gesell, es machte mich froh, dass er so emsig an seinem Bildchen saß.

Doch oh weh, was muss ich da lesen, das Format war nicht breit sondern lang gewesen!

Was mach' ich nur, wie sag' ich's dem Jungen, ganz ohne Tränen ist es mir nicht gelungen.

Lieber Schatz, du musst das Bild noch einmal anfangen und zwar nicht mit einer breiten, sondern einer langen Seite muss das Bildchen nach vorne gucken, sonst kann es die Zeitung nicht drucken.

Oh Mama, das kann doch nicht wahr sein, das krieg' ich nicht mehr hin, oh nein! Trotz guter Zurede es half nichts mehr, sein neues Blatt blieb restlos leer.

Nun würd' ich mich freuen, wenn sein Fleiß würd' trotzdem belohnt, weil doch im Bild seine Gedanken und seine Freude innewohnt.

Seid so lieb und bringt mein Gedicht und rückt sein Bild ins rechte Licht.

8

Marlies Ruwe, Landesbergen



Jedes Jahr

Jedes Jahr kommen sie wieder, die alt bekannten Lieder. Den verkohlten Braten, kann man gerade so erraten.

Die Mutter die Geschenke kauft, sich um die letzten Weihnachtmänner rauft. Die Kinder mit dem Schlitten fahren, wie in allen vorigen Jahren.

Die Oma Weihnachtsocken strickt, den Opa der neue Anzug zwicket. So ist es jedes Jahr, und es war jedes Jahr so wunderbar.

Ich wünsche euch Ein schönes Jahr, und das, das da war.

9

Linda Kowoll, Nienburg (12 Jahre)

Tanz Center

BORMANN
Tanz-
gutscheine,
das ideale Geschenk
zum Fest!

Grundkurs für Paare
Sa., 25. 1. 2014, 15.00 Uhr

Discofox, Stufe I
So., 26. 1. 2014, 14.00 Uhr

Für Hochzeitspaare
und deren Gäste
So., 26. 1. 2014, 15.00 Uhr

Weitere Kurse
und Infos unter
www.tanzcenter-nienburg.de

Wir wünschen allen Tanz-
begeisterten und unseren
Geschäftspartnern frohe
Weihnachten und einen
guten Rutsch ins neue Jahr.

Tanzcenter
Bormann GmbH
Vor dem Zoll 6 • 31582 Nienburg •
Tel. (05021) 62221 • Fax 605980
Mobil 0171 5310266



Wir wünschen Ihnen ein *frohes Weihnachtsfest*
und ein *erfolgreiches neues Jahr.*



PAPETERIE
Leseberg

BÜCHER
Leseberg

LANGE STRASSE 69 • NIENBURG/WESER • TEL. (05021) 4070 und 2310

Frohe Weihnachten 2013

13

Vom traurigsten Heiligen Abend zum Besten



Wie jedes Jahr konnte die kleine Lisa den Heiligen Abend kaum erwarten. Jeden Tag überlegte sie, was das Christkind ihr wohl bringen würde. Ihr größter Wunsch war eine „Engelspuppe“. Sie wusste zwar schon, dass es so eine Puppe eigentlich gar nicht gab, aber trotzdem wollte sie gerade so eine Puppe haben. Das hatte auch einen Grund, denn der Sommer war für Lisa dieses Jahr sehr traurig verlaufen. Ihr kleiner Hund Benno war urplötzlich verschwunden. Tagelang hatte sie mit ihren Eltern, Freundinnen und den Nachbarn nach ihm gesucht. Überall – sogar im Wald, wo es ihr immer unheimlich war, aber sie hatten ihn nicht gefunden. Lisa machte sich schreckliche Vorwürfe, weil sie schuld war, dass er weglaufen konnte. Sie hatte die Gartenpforte offen gelassen. Lisa hoffte nun, dass ihr die Puppe mit Engelsflügeln beim Suchen helfen könne, da die Puppe dann dahin fliegen könnte, wo sie nicht nachschauen konnte.

Endlich war es soweit, der 24. Dezember war gekommen, und Lisa war schon ganz aufgeregt, ob sie die erwünschte Hilfe vom Christkind bekommen würde. Gleich als sie aufstand, lief sie die

Treppe hinunter und wollte ins Wohnzimmer, um zu gucken, ob ihre Puppe unterm Tannenbaum lag. Doch unterm Tannenbaum lag nichts. Lisa senkte den Kopf und ging traurig wieder hoch in ihr Zimmer. Als ihre Mutter in ihr Zimmer kam, versteckte sie sich schnell unter der Decke, denn sie wollte nicht, dass ihre Mutter sie an einem eigentlich so schönen Tag, traurig sah. Den ganzen Tag saß sie traurig herum, bis ihre Eltern meinten, sie solle sich fertig machen, weil sie jetzt in die Kirche gehen würden und danach die Bescherung stattfinden würde. Lisa dachte bei sich, dass sie lieber keine Bescherung haben wollte, weil sie ja sowieso nicht das „richtige“ Geschenk bekommen würde.

Nachdem sie in der Kirche waren und wieder nach Hause kamen, sagten ihre Eltern, sie solle nun ins Wohnzimmer gehen und ihre Geschenke auspacken, doch unterm Baum lag immer noch kein einziges Geschenk. Fragend drehte sie sich zu ihren Eltern um, aber die taten so, als ob sie sie nicht sahen. Also drehte sie sich wieder in Richtung des Tannenbaums um. Plötzlich

lag dort doch eine Puppe – aber ohne Engelsflügel. Sie versuchte, ihre Traurigkeit zu verbergen, aber ihre Eltern merkten, dass sie enttäuscht war. „Was ist los?“, fragten sie. Ich habe mir so sehr eine „Engelspuppe“ gewünscht, damit ich Benno wieder finden kann, ich vermisse ihn so sehr. Aber dafür brauchst du doch keine Puppe. „Doch, die soll mir suchen helfen!“, sagte sie und fing an zu weinen. „Das wusste das Christkind bestimmt nicht. Wollen wir der Puppe vielleicht heute Abend noch welche basteln?“, schlugen ihre Eltern vor. „Ja!“, rief Lisa vor Begeisterung. Und tatsächlich, als Lisa dann Schlafengehen musste, konnte sie ihre Engelspuppe mit ins Bett nehmen. Glücklicherweise schlief sie schnell mit ihrer Engelspuppe im Arm ein und träumte, dass sie mit ihrer Engelspuppe Benno suchte. Dies war ihr bester Heiliger Abend, den sie je erlebt hatte und den sie je erleben wird.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Femke Nuttelmann, 13 Jahre, Landesbergen

Wir wünschen allen Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

BOSCH **SIEMENS** **Constructa** **GAGGENAU** **EFF**

Hermann Hausgeräte

Kundendienst für Haushalt und Gewerbe

J.Zundel & K.Hoppe GbR
Große Drakenburger Str. 34A
31582 Nienburg
www.hermann-hausgeraete.de

Tel. 05021 – 66284
Tel. 05021 – 923331
Fax 05021 – 923337

Kundendienst, Verkauf und Ersatzteile – Alle Marken

AEG **Bauknecht** **Juno** **ZANKER** **Whirlpool** **Electrolux** **Kleemann** **Imperial**

HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR

www.suessenbach-heizung.de

SÜSSENBACH

Rohr- und Kanalreinigung • TV-Kanaluntersuchung

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest!

Heinrich-Büssing-Str. 5 • 31608 Marklohe
E-Mail: info@suessenbach-heizung.de
24 h ☎ (0 50 21) 888 490

meerenergie
Eine Marke der Stadtwerke Wunstorf

Schöne Festtage!

Lassen Sie es sich gut gehen und genießen Sie die Weihnachtszeit im Beisammensein Ihrer Liebsten!

Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest und einen guten Start ins neue Jahr.

meerenergie ist eine Marke der Stadtwerke Wunstorf GmbH & Co. KG

Heidtorstraße 9/11, 31547 Rehburg-Loccum · Telefon (05037) 9 69 11 57
info@stadtwerke-wunstorf.de · www.stadtwerke-wunstorf.de

Für Sie persönlich erreichbar:
Mo + Mi: 9.00 – 14.00 Uhr und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr

www.facebook.com/Stadtwerke.Wunstorf
 www.twitter.com/stw_wunstorf

Am 24. und 31. Dezember 2013 bleibt unser Kundencenter geschlossen.

11



Der Weihnachtswunsch

Melanie war vier Jahre alt, ihr größter Traum war, einmal den Weihnachtsmann persönlich zu treffen. Als Melanie an einem Sonntag im Advent aufstand, erwarteten sie ihre Eltern schon am Frühstückstisch. Als sie Melanie sah, fragte ihre Mutter: „Du, was wünschst du dir eigentlich zu Weihnachten?“ Darauf antwortete Melanie blitzschnell: „Ich möchte einmal den echten Weihnachtsmann sehen.“ Das wünschte sie sich schon lange. Ihre Eltern sagten erst einmal nichts. Zwei Wochen später war es so weit.

Es war der 24. Dezember. Melanies ganze Familie kam von der Kirche, wo ein Gottesdienst stattfand. Sie gingen alle gleich in die warme Stube, wo

der schöne Tannenbaum stand. Unter ihm lagen schon viele Geschenke, aber der Weihnachtsmann war nicht da. „Mama, Papa, wo ist denn der Weihnachtsmann?“, fragte Melanie. Plötzlich öffnete sich die Stubentür, und ein Mann mit weißem Bart, roter Mütze, rotem Mantel und schwarzen Stiefeln betrat das Wohnzimmer. „Ho-Ho-Ho“, rief er. „Weihnachtsmann?“ sagte Melanie froh. „Ja, ich bin es, der Weihnachtsmann.“ Melanie freute sich sehr. Ihre Mutter fragte sie: „Und, gefällt er dir?“ „Ja, das ist mein schönstes Weihnachten.“ Melanie war begeistert und fiel ihm in die Arme. „Danke, Weihnachtsmann.“, rief sie.

Theresa Block, 12 Jahre, Husum



12



Weißer Flocken fallen...

... in der Winternacht,
seht nur wie sie reigen,
still und heimlich sacht

Ja dann würd ich treiben,
immer hin und her,
das wär ein lustig Reigen,
ach wie schön das wär

Seht nur wie sie tanzen
unterm Mondenschein,
ach ich würd so gerne
auch ein Flöckchen sein

Doch bin ich ja kein Flöckchen,
sondern ein Menschenkind,
seh die weißen Flocken,
hier im Winterwind

Hannah Gurtschmann, 13 Jahre, Marklohe



Ist deuu schou wieder Weihuachten!?

Die besteu Wüusche

für ein frohes, gesundes Weihuachtstfest und allzeit
gute Fahrt im neuen Jahr, verbunden mit dem Dank
für das uns entgegengebrachte Vertrauen.



Wir leben Autos.

KLUGE
AUTOHAUS

Ihr Opel-Service-Partner

31633 Leese • Alter Hoop 2
Telefon (0 57 61) 27 86



Allen Kunden, Freunden und Bekannten
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches neues Jahr.

Schrader

Kunststoff **Spezialbeschichtung**
Schrader GmbH **Isolierung**

Teichweg 3 · 31622 Heemsen
Telefon (0 50 24) 15 30 · Fax (0 50 24) 18 42



Stadtwerke Nienburg
Einfach nah, einfach da.

Nienburg Energie GmbH
Ein Unternehmen der
Stadtwerke Nienburg/Weser GmbH.

Wasser

Strom

An der Breiten Riede 9
31582 Nienburg/Weser
Tel.: (05021) 97 75 - 0 · Fax: - 41
info@stadtwerke-nienburg.de

Erdgas

Wärme

*Allen
ein frohes
Weihnachtsfest
und gute Fahrt
im neuen Jahr
wünscht Ihnen*

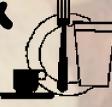


BRUNSEMANN KG

31592 Stolzenau
Schinnaer Landstraße 58
Telefon (057 61) 9 22 66-0
www.brunsemann.de

*Ein fröhliches
Weihnachtsfest und
ein glückliches neues Jahr
wünschen wir unseren Kunden,
Freunden und Bekannten.*

CUNOW 
31608 Marklohe-Lemke
Nienburger Str. 4-6 · ☎ (050 21) 60 24 60

snick·snack 
Das
Jmbiss-Restaurant
in Lemke

 **Tankstelle Nienburg**
Berliner Ring 83
Telefon (050 21) 911 321

*Wir wünschen
fröhliche
Weihnachten und ein
tolles neues Jahr!*

 **Luise Meyer**
FR I S E U R M E I S T E R

Bergstr. 35 · LANGENDAMM
Telefon 0 50 21-1 61 58

*Wir wünschen
all unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes
neues Jahr.*



Ihr Partner, wenns ums Fahrrad geht!

FR. SCHULZ
Fahrradhandlung · Reparatur · Ersatzteile
Sulinger Str. 49 · 31608 Marklohe-Lemke · Tel. (050 21) 21 91

Allen Kunden, Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest und ein
erfolgreiches neues Jahr wünscht



Miele
Spezialist

HANS-JOACHIM

NITSCHKE

Inh. Friedhelm Henke

Ausstellung · Beratung · Verkauf · Kundendienst · Ersatzteile
Hoyaer Str. 32 · 31608 Marklohe · Telefon (0 50 21) 53 05 · Fax 6 29 37

Wir wünschen frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr!

**Garten- und
Landschaftsbau**

Gartenträume aus Profihand

- Neuanlage, Umgestaltung und Pflege
- Pflaster- und Natursteinarbeiten
- Teiche und Wasserbecken
- Zaunbau
- Pflanzarbeiten und Bewässerung
- Gehölz- und Heckenschnitt



Halfbrodt+Kraft
GmbH

Tennis- und Sportanlagenbau

Sarninghausen 35
31595 Steyerberg
Tel. 0 57 64 / 23 48

www.halfbrodt-kraft.de

Meine Weihnachtsgeschichte

„Weihnachten ist nicht nur da, wo die Lichter brennen, sondern überall dort, wo wir die Welt ein wenig heller machen!“ Für mich ist Weihnachten das schönste Fest des Jahres. Es ist schon Tradition, dass alle Kinder und Enkelkinder hier zu mir in die Wassermühle kommen. Die Wiedersehensfreude ist schon wie ein Geschenk. Denn Weihnachten ist ja auch die Geburt Jesu, der für uns auf die Welt geschickt wurde, um Frieden zu verkünden.

Unsere Kirche ist immer festlich geschmückt. Am Altar steht ein großer Tannenbaum. Andächtig lauschen wir dem Klang der Orgel und erfreuen uns des Krippenspiels. So wird Weihnachten für mich und meine Familie immer ein fröhliches Fest.

Möge uns allen weiterhin wieder gesegnete Weihnachtsfeste beschieden sein.

Gerda Ripke, Nienburg

13



SCHMIDT - KRAFTFAHRZEUGE **88 Jahre**

Meinen verehrten Kunden, allen Freunden,
Bekannten und Kollegen ein frohes Weihnachts-
fest und ein gutes, erfolgreiches neues Jahr
verbunden mit dem Dank
für die gute Zusammenarbeit.



Ihre Luise Schmidt

Vermittlung
von Neu- und
Gebrauchtwagen

31582 Nienburg / Holtorf
Verdener Landstraße 151
Telefon (05021) 3257

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches,
gesundes neues Jahr verbunden mit dem Dank
für das entgegengebrachte Vertrauen.



ANDERMANN
HAUSTECHNIK

Alma-Rogge-Weg 19 · 31627 Rohrsen
Telefon (05024) 8263 · Mobil (0175) 4178263
www.andermann-haustechnik.de



Ab Januar 2014 neue Kurse des Marburger-Konzentrationstrainings
und Fit-für-die-Schule-Kurse!

Weitere Angebote unter www.ergotherapie-loccum.de

Wir wünschen
ein frohes
Fest und einen
guten Rutsch!

Ergotherapie Sarah Arndt
Reittherapie & tiergestützte Therapie

Wiedensäher Straße 26, 31547 Rehburg-Loccum
Tel.: 0 57 66 / 9 43 93 74
Handy: 01 60 / 97056890
www.ergotherapie-loccum.de



All unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
ein schönes
Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr.



KUHLMANN BEDACHUNGEN GmbH

Schwarze Str. 37 Tel. 050 21/128 02
31626 Haßbergen Fax 050 21/131 92
info@kuhlmann-bedachungen.de
www.kuhlmann-bedachungen.de

Wir wünschen
unseren Kunden,
Freunden und
Bekanntem ein gesegnetes
Weihnachtsfest.



KH
&H
METALLBAU
MARKLOHE

**KUNKEL &
HEINRICH**
Metallbau GmbH

31608 Marklohe · Steeriede 43
Tel. (0 50 21) 6 16 11 · Fax (0 50 21) 6 34 33

Der Baum steht schief. . .

oder:

Oh friedevolle Weihnachtszeit – wo bleibt nur die Besinnlichkeit.

Die Tage dieser schönen Zeit,
sie werden kürzer weit und breit.
Die Menschen hasten, jagen, springen,
um noch was Schönes zu erringen.
Vielleicht noch eine kleine Gabe,
die man zum Weihnachtsfest dann habe.

Manch Gruß hab eilig ich geschrieben
Und ab die Post, hin zu den Lieben.
Ich wünsche euch für diese Zeit
Viel Ruhe und Besinnlichkeit.

Jetzt denk ich – jetzt ist es gelaufen,
ich hab mal Ruhe auszuschlafen,
doch da kommt in der Ruh' ein Schrecken,
ich muss ja noch ein, Baum entdecken!
Nicht so ein Krepel, so ein Besen
wie letztes Jahr er war gewesen.

Ich weiß noch, als ich den gebracht
Da hat es ordentlich gekracht.
Nicht nur der Segen der hing schief
als meine Frau entrüstet rief:
„Der Baum dies festlich Ungeheuer,
der ist mal wieder viel zu teuer.“
Darauf ich nächtelang nicht schlief,
der teure Baum war auch noch schief.

Man braucht ein Baum schön grad und richtig.
Das ist bei uns besonders wichtig.

Seit zirca 46 Jahren,
das hab ich schmerzlich oft erfahren,
trag ich Verantwortung allein
für weihnachtlichen Lichterschein.
Ich fahr zum Markt und manchen Plätzen,
muss viele Bäume sorgsam schätzen,
ob auch die Größe richtig wäre
Ich hab' nicht gern zu Haus Gemähre.

Sogar im Wald mit der Laterne,
im Schein des Mondes und der Sterne,
hab ich mal nach 'nem Baum gefühlt.
Er war schön rund und gut gekühlt.
Die Säge raus und ab das Stück,
ein letzter Blick nun noch zurück.
Der Förster hat mich nicht gefangen,
das ist ja noch mal gut gegangen.

Zuhause traf mich dann der Schlag!
Nicht gleich – nein erst am nächsten Tag.
Der Baum nicht schlecht, nein nicht die
Bohne,
ihm fehlte leider nur die Krone.
Es hatte vor mir mit Bedacht,

ein and' rer diese abgemacht.
Nun hat der Baum oben 'ne Senke,
ganz praktisch für die Festgeschenke.
Die legten wir da oben rein,
beleuchtet von dem Kerzenschein.
Die Stimmung war total im Eimer
Und Freude im Gesicht hat keiner.
Oh friedevolle Weihnachtszeit
Wo bleibt nur die Besinnlichkeit.

Ein Mensch hier aus der Samtgemeinde,
der es sehr herzlich mit mir meinte,
der gab mir jetzt den heißen Tipp:
„Nimm doch ein, Baum aus Stöckse mit.“
Ganz dicht am letzten Ortsgebäude,
da stehen Bäume uns zur Freude.
Die sind allein für uns gepflanzt.
Was glaubt ihr, hab ich da getanzt,
voll weihnachtlichem Lustvergnügen.
Hier werd ich meinen Baum jetzt kriegen.
Ein Baum wie niemals – wunderschön,
wird bald bei uns zu Hause steh'n.

Die Säge scharf im Kofferraum,
sah ich mich kürzlich schon im Traum,
ganz schwarz gekleidet, weil bei Nacht
am besten man den Baum abmacht.
Ich hab ihn mir schon angesehen
Der Baum wird heuer traumhaft schön.

Nun ist der Baum nicht das Problem.
Der Ständer wo er drin soll steh 'n,
der macht mir ehrlich große Not,
doch Ständer gibt's im Angebot.

Sehr günstig – hab ich jetzt gesehen,
ab drei mit 10Prozent versehen.
Bei uns war es bisher so Brauch,
zum Baum ein neuen Ständer auch.

Der Vorjahrsständer längst verschlissen,
bereits im März schon weggeschmissen.
Drum hab ich kräftig zugeschlagen
Und hab ' drei Ständer heimgetragen,
wie vorerwähnt mit zehn Prozent,
weil man sich sonst ja gar nichts gönnt.

Nun ... war der erste gleich defekt,
doch hat mich das nicht abgeschreckt.
Dem zweiten fehlt die Mittelschraube,
da hilft nur noch ein fester Glaube,
dass mit dem dritten alles stimmt.
Wie gut, wenn man gleich drei mitnimmt.
Man brachte mir als Kind schon bei

Dass aller guten Ding sind drei.
Ein Fachmann der ich bin – ohn' Willen,
der weiß, das mächtig doch im Stillen,
ein heißen Kampf die Ständer leisten.
Die billigen dabei am meisten.
Sie wollen es nicht gerne sehen,
dass Tannenbäume gerade stehen.
So krieche ich am Boden hin,
kein Weihnachtsliedchen in dem Sinn,
mit Hammer, Zange und dem Messer
und hoffe stets er steht nun besser.
Kaum komm ich hoch, die Frau schon rief:
„Der Baum steht wieder völlig schief.“

Oh friedevolle Weihnachtszeit
Wo bleibt nur die Besinnlichkeit.

Es piekst und sticht im Kreuz die Nadel,
doch noch viel schlimmer sticht der Tadel,
wenn nach vollbrachter Handwerkstat
man nicht so recht gelobet ward.

Ich denke noch an vor 'n paar Jahren,
da hab ich ähnliches erfahren.
Ein Musterstück der Firma Bänder
Ein Super-Weihnachtsbaum-
Patentbaumständer.
Der war für jeden Baum gedacht,
da hab ich mich ans Werk gemacht
und kurz vorm Feste – ich fand's schön,
da hatte ich den Baum schon stehn.
So grade wie noch niemals war,
der Baum ein prächt'ges Exemplar.

Bei der Bescherung plötzlich dann,
da fängt der Baum zu wanken an.
Er neigt zur Seite sich ganz sacht,
wir sangen gerade „Heilige Nacht“
als voller Schrecken alles rief:
Der Baum! Der steht entsetzlich schief.

Bei allem hetzen, hasten, jagen,
möcht' ich zum Schluß nur eines sagen:
Ich wünsche mir – und für euch alle,
geht diesem Geist nicht in die Falle.
Bewahrt euch heut und alle Zeit
Ein kleines Stück Besinnlichkeit.

Reinhard Türk, Stöckse



Oh Tannenbaum

Weihnachten heißt Tradition, so muss der Weihnachtsbaum besonders schön sein, gerade bis zur Decke reichen und unbedingt den Ausspruch: „So einen schönen Baum hatten wir noch nie!“ hervorlocken. Schön, dass in den letzten Tagen vor Weihnachten die Adventshektik schon wieder etwas abgenommen hatte, so war am 23. noch etwas Zeit um andere Dinge zu erledigen. Der Baum konnte ja noch bis morgen warten.

Der 24. Dezember. Der Morgen fing schon an zu grauen, da kam sie zu Tage die erste Bescherung, es hatte die ganze Nacht geregnet und gefroren. Der Rasen, die Gehwegplatten, alle Büsche und Bäume, das Kopfsteinpflaster auf dem Hof und die Straßen waren mit einer Zuckerguss dicken Eisdecke überzogen. An der Gartenmauer hingen fingerdicke Eiszapfen, die immer noch fallenden Regentropfen liefen an ihnen herunter, schafften es aber nicht bis zum Ende, und man konnte zusehen, wie die Zapfen wuchsen.

„Hubel, nun wird es aber Zeit. Du musst jetzt den Tannenbaum besorgen, du hattest doch schon einen ausgesucht, oder? Wir müssen den ja noch schmücken und die Stube fertig machen. Und denk dran, um halb vier musst du zum Kinder – Weihnachtsgottesdienst und die Begrüßung halten.“ „Na klar kein Problem, muss ihn nur noch umhauen und herbringen.“ Jacke an, Garage auf, Auto raus fahren und ... nichts geht mehr, das Auto rutscht wieder in die Garage zurück. Das Kopfsteinpflaster ist so glatt, dass Ute selbst das Holen der Harke aufgegeben hatte.

Also nun Trecker raus, Kiste ran und endlich los. Immerhin sprang der Trecker an. Komisch gar kein Verkehr auf der Straße nur Leute, die aus dem Fenster gucken oder vor ihrem Eingang mit verkramptem Gesicht auf den Gehwegplatten sitzen. Friedrich Rust, Bauer in Anemolter, lacht nur als ich ihn abhole, um den Baum zu fällen. Wir sind rübergefahren in sein kleines Feldstück mit den meist noch sehr kleinen Bäumchen und den paar übriggebliebenen, inzwischen für den Normalkunden zu großen Tannen, von denen ich mir natürlich eine ausgesucht hatte.

Die Motorsäge erfüllt die bereits weihnachtliche Stille, krachend und klirrend fällt der Baum zu Boden. Wir kürzen ihn gleich auf Zimmerhöhe, doch ein erster Zug am unteren Ende überzeugt mich, dass eine Person allein diesen Baum nicht eine Handbreit bewegt. Diese Edeltanne mit ihren Nadeln rund um die Zweige hat einen dicken Eismantel um jede einzelne Nadel, und außen sind die Zweigenden einzig dicke Eiskolben. Ein schmunzelnder Beobachter bietet seine Hilfe an und wir ziehen ihn mit aller Kraft zum Trecker und stellen ihn in die Kiste, indem wir den Baum mittels Seil und Umlenkrolle aufrichten. Stolz betrachten wir unsere Leistung, jedoch habe ich

noch keinen blassen Schimmer, was ich mit diesem Baum anfangen soll. Vor allem bis halb vier, denn es ist ja schon kurz vor zwölf.

„Wer hat denn wohl hier im Dorf einen Gasbrenner?“ „Friedrich Helms, der hat einen portablen Heizölbrenner“, bekam ich zu hören. Also gleich hin, samt Tannenbaum hinterm Trecker aufrecht in der Kiste stehend und die Fahrerkabine um einiges überragend. Friedrich, gleich gefunden, ist noch im Maststall, am Spinnweben fegen. Den schadenfreudigen Vorschlag, den Baum bis zum Abend bei ihm im warmen Schweinstall zu lagern habe ich dankend abgelehnt. „Klar, den Brenner kannste kriegen, aber neben den Tannenbaum passt der nicht mehr, musste noch mal extra kommen.“

Und die Uhr tickte und die Zeit lief!

Unter lautem Knarren den Schnellgang im Getriebe suchen und wie ein Blöder nach Hause ge-



schliddert. Zuhause den Baum dann aus der Kiste fallen lassen, zum Glück auf dieselbe Seite auf der er schon lag, sodass die bereits gebrochenen Zweige noch mal knacken. Und gleich zurück, den Brenner holen.

Dann versuche ich, den Baum durch die Tür in den Stall zu ziehen, nach 30 cm geb ich auf. Nun muss die Garage von Schwiegermutter her, ihr Auto lasse sich langsam rückwärts auf das Glatt eis gleiten. Irgendwie werde ich den schon wieder reinkriegen.

Auf dem Nachbarhof tritt Marie-Luise oben auf ihren Balkon und beobachtet mich. Den Blick nicht von mir lösend, ruft sie zurück in die Küche: „Andreas, kommst du mal! Und bring zwei Stühle und Decken mit, das wird länger dauern.“

Mit dicken Stricken hieve ich den Baum am Frontlader hängend in die Garage. Gleich den Brenner hinterher, Tür zu und volle Pulle, was

das Zeug hält, heizen. Innerhalb weniger Minuten sind in der Garage über 30 Grad und kein Sauerstoff mehr, welches der Brenner und ich schnell verspüren. Aber mit einem Spalt unter der Tür geht es dann, und der Baum fängt auch an zu tropfen. Die Zeit muss genutzt werden und, während er taut, baue ich den Tannenbaumfuß an. Ich habe Weihnachten noch nie so geschwitz. Nach mehrmaligem Wenden, wie ein Ochse am Spieß, ist er dann um kurz nach zwei fast abgetaut. Nun kann ich ihn zum Glück auch so gerade anheben.

„UUUtäääää fass ma mit aan!“ Und Ute kommt, und sie macht keinen sehr glücklichen Eindruck, ich glaube, allein durch ihre Beobachtungen sind ihre Nerven absolut am Ende.

Zu zweit können wir ihn so gerade bewegen. Durch den Eingang um die Ecke war gar nicht zu denken. Also geradeaus weiter in den Garten und von da durch das Fenster in die gute Stube. Ich hebe ihn im Nacken hoch und Ute zieht von innen am Fuß.

Stück für Stück rutscht er weiter rein, die unteren Zweige federn schon schlagartig wieder auseinander und schlagen einen feinen Tropfenregen durch die Stube. Zurück geht nun gar nichts mehr, also muss er weiter.

„Das geht nicht mehr!“ hörte ich es aus der Stube. „Doch jetzt Ute, kräftig ziehen, los jetzt und ich drücke, immer ruckweise!“ Ich denke an die Geburt unserer jüngsten Tochter Antonia.

Wir planen, den Baum so nach innen zu ziehen, so dass er gleich auf den Fuß fällt und zum Stehen kommt.

Das tut er dann auch, und Ute richtet sich auf, um mit einem Fünkchen Hoffnung das Werk zu betrachten. Ich sehe den Baum durch das Fenster, wie er leicht schwankt, als würde er seine sichere Standposition suchen. Jedoch entscheidet er sich anders, streift als erstes die Wohnzimmerlampe und kommt dann mit einem großen Rauschen direkt auf Ute zu Fall. Weitere Zitate von Ute lasse ich jetzt mal weg. Wir können ihn zumindest wieder aufstellen.

Ein paar Lumpen müssen das restliche Wasser von den noch tropfenden Zweigen aufsaugen. In Windeseile die Garage saubermachen, Sand vor die Reifen von Elisabeths Auto, es funktionierte, wer hätte das gedacht.

Und dann den Tannenbaum schmücken, Selma und Gesa helfen mit, Ute muss stillen. Es verblieben noch sieben Minuten zum Duschen, Umziehen und zur Kirche rennen.

Hat doch geklappt, endlich habe ich einen Zeitplan für das nächste Jahr.

Zeit und Ort: Der 24.12.2002

bei Hubertus Heitmüller in Schinna

*Wir wünschen
allen Kunden
frohe Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr.*

E Jocksch

31595 Steyerberg · Kirchstraße 4 · Tel. (057 64) 9 38 33
31618 Liebenau · Pennigsehler Straße 1 · Tel. (050 23) 90 04 15

*Wir wünschen
allen Kunden
und Bekannten
ein gesegnetes
Weihnachtsfest
und ein gesundes,
erfolgreiches
neues Jahr.*

Textilhaus
HOCKEMEYER
Große Bruchstraße 30
31613 Wietzen
Tel. (050 22) 3 58

*Wir wünschen
unseren Kunden,
Freunden und Bekannten ein
gesegnetes Weihnachtsfest.*

Familie Schumacher & Team

Landschlachtere

Schumacher
Hausschlachtung • Party-Service
Wurststände

*1 Jahr in Nienburg
und Umgebung!*

*Vielen Dank für Ihr Vertrauen!
Wir wünschen Ihnen schöne Festtage
und einen guten Rutsch
ins Jahr 2014!*

Reusch raumausstatter
Möbelsysteme
JOKA
FACHBERATER

Inh. Matthias Reusch
Telefon (0 50 27) 90 00 83 · Fax (0 50 27) 90 00 84
matthiasreusch@raumausstatter-reusch.de

*Wir bedanken uns
für das Vertrauen und
wünschen allen ein schönes
Weihnachtsfest!*

Hof Black

Schick & Lecker
...oder etwas andere Hofplauder
Unter den Eichen 23 · Husum · Tel. (050 27) 6 70



16

Weihnachts- gedicht

In der Nacht schlafe ich tief und fest,
damit mich der Weihnachtsmann
nicht allein lässt.

Füllt der Weihnachtsmann die
Söckchen nicht in der Nacht,
das wäre doch gelacht.

Lege die Geschenke unter den
Weihnachtsbaum,
dann wäre es wie ein Traum.

*Aylin Hochhalter, 10 Jahre,
Marklohe*

In diesem Jahr möchten wir auf Weihnachts-
geschenke und Grußkarten
an unsere Kunden
verzichten und stattdessen
dem Kinderhospiz
Löwenherz eine Spende
zukommen lassen.

Wir wünschen ein
harmonisches Weihnachts-
fest, ein paar ruhige
Stunden „zwischen den
Jahren“ und einen guten
Start in ein glückliches,
gesundes und erfolgreiches
Jahr 2014!

**MALER
BETRIEB** **SIKO**

JENS SIEKMEIER &
ANDREAS KOSAK

Hüsstr. 12d • 31608 Marklohe/Oyle
Tel. (050 21) 8986 11 • Fax 8986 12

www.malerbetrieb-siko.de

Wie der Weihnachtsmann zu seinem Freund kam

Es war einmal ein Weihnachtsmann, der hatte keine Freunde, weil er nicht wirklich wie ein Weihnachtsmann aussah. Alle sahen ihn komisch an, wenn er die Geschenke aus der Produktion holte. Einmal wurde er sogar nicht reingelassen, weil die Hilfselven dachten, es sei ein verkleideter Mann, er musste erst noch seinen Ausweis rausholen, sonst hätten sie ihn vermutlich gar nicht rein gelassen.

Oft saß der Weihnachtsmann alleine vor seinem Ofen, da wünschte er sich oft einen Freund. Doch er traute sich nicht, einem anderen Weihnachtsmann seinen Wunsch zu erzählen. Er dachte, dass sich Weihnachtsmänner nichts wünschen dürfen, doch sie dürfen es wie alle anderen.

Ab dann wurde aber alles anders, als er am Tag vor Weihnachten so unglücklich alleine vor seinem Kamin saß und schreckliche Sehnsucht bekam.

„Ich wünsche mir einen Freund!“, sagte er. Da hörte ein Weihnachtsmann diese Worte und bestellte einen Freund für den Weihnachtsmann 33. Daher 33, weil jeder Weihnachtsmann und Elfen seine eigene Zahl hat. Sonst könnte man ja die Weihnachtsmänner nicht unterscheiden. Der Weihnachtsmann konnte in dieser Nacht nicht schlafen

und stand schon früh auf, um die Rentiere anzuspannen. Als er nun auch den Schlitten angespannt hatte, flog er eine Runde über die Stadt Nienburg. Er kam erst später wieder und zog sich seine Handschuhe an.

„Nummer 33 bitte kommen, sie fliegen doch den Landkreis Nienburg ab, oder?“, fragte ein kleiner Elf. Der Weihnachtsmann sagte mit Nachdruck: „Ja“.

Als er die Geschenke verladen hatte, flog er los. Der Weihnachtsmann hatte nun das vorletzte Geschenk verteilt, doch das hübsch verpackte Geschenk hatte keine Adresse an sich kleben, und so kam der Weihnachtsmann zu dem Entschluss, es zu öffnen. Wer weiß, vielleicht ist der Zettel mit der Adresse ja aus Versehen reingefallen? Er öffnete es: „Nanu, wer bist du denn?“, fragte er die kleine Katze. Er dachte sich, dass er auch gern so einen Freund hätte. „Aber, aber... das ist ja meine Nummer!“ Tatsächlich: es war seine Nummer. Es war sein Kätzchen. Er verstand, dass es sein Kätzchen war, und so lebten sie bis ans Ende ihres Lebens.

Iris Habermann, 10 Jahre, Wenden

17



*Frohe
Weihnachten
und ein erfolgreiches neues Jahr
wünscht allen Kunden,
Freunden und
Bekanntem*

ELEKTRO-

Lubitz
GmbH

NIENBURG –
Carl-Schütte-Straße 6
Telefon (050 21) 31 25

Die streitenden Adventskalender

Dieses Jahr Weihnachten hatte die Familie Löhr vier Weihnachtskalender. Einer war ganz bunt mit orange, gelb, lila und pink. Und wenn man die Türchen aufgemacht hat, sah man viele bunte Bilder: ein Weihnachtsmann, ein Tannenbaum und viel mehr. Aber ein anderer war ganz klein. Man musste immer an dem Pfeil ziehen, dann kam jeden Tag ein Rätsel, Ausmalbild oder eine kleine Geschichte. Der dritte war ein Selbstgemachter mit Schokolade, Spielzeug und viel mehr. Er dachte: „Ich bin so prächtig, ich bin der Schönste.“

Als aber der vierte kam, dachten alle: „Der ist der Beste!“ Er war einen Meter hoch und 60 Zentimeter breit. Er war mit Gold und Silber geschmückt, und wenn man ein Türchen aufmachte, spielte der Kalender ein Lied. Aber weil alle dachten, sie wären die Besten, machten sie einen Wettstreit, wer am besten ein Gedicht aufsagen könnte.

Der Bunte fing an:

„Ich bin bunt, bin kein Hund.
Ich mach kein Wind, mich mag
jedes Kind.“

Der Kleine sprach:

„Adrian geh vom Schlüsselloch,
der Weihnachtsmann, der sieht das
doch.“

Geht davon, wenn man ihn stört,
Adrian hast du das gehört?
Aber Adrian, der tat es doch,
schaute durch das Schlüsselloch.
Der Weihnachtsmann ärgert sich sehr,
ging davon und kam nicht mehr.“

Der Dritte sprach:

„In einem leeren Haselstrauch,
da sitzen drei Spatzen,
Bauch an Bauch.“

Der Erich rechts und links der Franz
Und mittendrin der freche Hans.
Ahh wie geht's weiter?“

Der Vierte:

„Ich bin schön und klug, tralala.“

Als die anderen drei das Gedicht hörten, sagten sie: „Du hast das am schlechtesten gemacht.“ Nach ein paar Wochen war es Heiligabend, und alle 24 Türchen waren auf. Als erstes hat die Familie Löhr den großen und prächtigen weggeworfen. Dann den bunten. Aber den Selbstgemachten und den kleinen, die haben sie nicht weggeworfen, weil man im kleinen die Geschichten immer wieder nachlesen konnte und den selbstgemachten denn konnte man jedes Jahr nochmal benutzen. Nächstes Jahr Weihnachten haben sie den selbstgemachten wieder benutzt.

Filliz Gusejnor, 10 Jahre, Heemsen



AGT

SICHERHEIT – DAS IST KEIN LUXUS

Polizei und Medien mahnen zur großen Vorsicht, da die Zahl der Einbruchdelikte stetig zunimmt. Statistiken besagen, dass alle drei Minuten ein Wohnungs- oder Hauseinbruch begangen wird. Im gewerblichen Bereich sieht es nicht besser aus. Die Firma AGT bietet nun verschiedene Konzepte an, die zum nachhaltigen Schutz von Wohn- und Gewerbeobjekten führen.

SICHERHEIT – MIT KONZEPT

- Einsatz modernster Sicherheitssysteme
- Planung und Installation von Einbruchmeldeanlagen
- Planung und Installation von Brandmeldeanlagen nach DIN 14675
- Planung und Installation von technischen Übertragungseinrichtungen
- Planung und Installation von Videoüberwachungsanlagen
- Wartung der sicherheitstechnischen Anlagen

TELEKOMMUNIKATION – ELEKTROTECHNIK

Planung, Lieferung und Montage von:

- Telefonanlagen
- Kommunikationsanlagen
- Elektrischen Anlagen
- Elektro-Dienstleistungen



SICHERHEIT – DURCH DIENSTLEISTUNG

Unsere Dienstleistungen:

- Sicherheitsanalyse Ihres Wohn- oder Gewerbeobjekts
- Videoüberwachung zur Beweisführung bei Eigentumsdelikten
- Überwachung von Baustellen durch mobile Einbruchmeldeanlagen
- Inspektion, Wartung und Reparatur vorhandener Einbruch-, Brandmelde- und Videoüberwachungsanlagen
- Objektüberwachung und Anwesenheitssimulation bei längerer Abwesenheit



AGT

Im Sande 6
31623 Drakenburg
☎ 05024-98101-15
☎ 05024-98101-29
E-Mail & Internet:
drakenburg@agt-gruppe.de
www.agt-gruppe.de

*Schöne Weihnachten und
einen guten Rutsch ins Jahr 2014!*

In der heiligen Nacht,

Da verteilt der Weihnachtsmann die Geschenke. „Schwubs“ in den Schornstein rein, ein kleines Rascheln, es ist soweit. Der Weihnachtsmann, er kommt. Die Kinder, sie freuen sich, der Adventskalender, er ist schon leer.

Was wird er bringen? Ein Auto? Oder doch ein Spiel? Egal, irgendwas wird er schon bringen, in dem Himmel hört man die Engel singen. Sie freuen sich wie wir über jeden Menschen und jedes Tier, auch den Tieren soll es gut gehen. Kein Jäger hat es auf sie abgesehen. Keiner isst Tierfleisch. Das ist das schönste Weihnachtsfest!

Julian Heidorn, 10 Jahre,
Rohrsen



Mein Weihnachtsbaum im Winter

Mein Weihnachtsbaum im Winter,
er leuchtet im hellen Schein
und wir alle riechen Mandarinduft
zwischen den Zweigen so fein.

Wir singen, und irgendwann,
da pocht es an der Tür,
das Christkind, es will uns besuchen
mit einem frohen Gruß. Und als
es geht, wünscht es mir ein
schönes Weihnachtsfest.

Anna Klose, 10 Jahre, Rodewald



Endlich Weihnachten

Tom und Toby sind Zwillinge und freuen sich jedes Jahr auf Weihnachten. Dieses Jahr auch, gerade bauen sie einen Schneemann. Als sie hereinkommen, zündet ihr Vater gerade drei Kerzen an.

Tom und Toby gucken sich erstaunt an, ihr Papa macht in letzter Zeit immer so etwas. Also fragen sie ihn, was das soll. Ihr Vater erklärt ihnen: „Jede

Kerze steht für einen Sonntag, besser gesagt Advent. Wenn alle vier Kerzen brennen, ist in einer Woche Weihnachten.“ In den nächsten Tagen basteln, backen und schreiben sie Wunschzettel. Als schließlich Heiligabend vor der Tür steht, freuen sich alle und als es soweit ist, bekommen alle ihre Geschenke und freuen sich.

Laurin Oestmann,
10 Jahre, Anderten



Weihnachten

Weihnachten ist das Fest, das uns alle verbindet, denn Jesus Christus ist an Weihnachten geboren. An Weihnachten

sind alle glücklich und freuen sich, dass sie leben.

Die Kinder kriegen Geschenke, und die Erwachsenen gucken

den Kindern dabei zu, wie sie die Geschenke auspacken, aber wieso gibt es an Weihnachten Geschenke?

Das liegt daran, dass die Heiligen drei Könige Jesus Christus mit Weihrauch, Myrrhe und Gold beschenkt haben. Die Kinder kriegen also Geschenke, weil sie das Wichtigste für die Eltern sind, so wie Jesus das Wichtigste für die Heiligen drei Könige war. Die Kinder stellen also Jesus dar und die Eltern stellen die Heiligen drei Könige dar.

Tjaarck Sieling,
11 Jahre, Wietzen



Wir bedanken uns auf diesem Weg bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.



Ihr kompetenter Ansprechpartner für
Netzwerk · Telekommunikation · IP-Videoüberwachung

COMP-PRO GMBH
GEWERBLICHE IT-LÖSUNGEN

Verdener Landstraße 4 · 31623 Drakenburg · Tel. (0 50 24) 88 72 50
Fax (0 50 24) 8 87 25 22 · E-Mail: nienburg@comp-pro.de

Wir wünschen unseren Kunden und Mitarbeitern
ein frohes Weihnachtsfest!

Borghoff



DIENSTLEISTUNGEN

Forstweg 6 · 31582 Nienburg
Tel. (0 50 21) 9 76 90 · Fax (0 50 21) 97 69 30

Frohe Weihnachten 2013

23

Mein schönster Weihnachtstraum

Ich war im Traum heut' Nacht im Himmel,
da fuhr'n zwei Engel mit einem Schimmel.
Sie luden mich gleich ein,
steig' in die Kutsche ein.
Dann fuhren wir getrost,
mit der Kutsche dann gleich los.

Dann sah ich oben funkeln die Sterne,
und schau zurück zur Erd', in die Ferne.
Vom großen Himmelszelt,
sah ich die ganze Welt.
Der Engel sang ein Lied,
eine Wolke drüben zieht.

Im Himmel warten die Engel schon,
da saß der Liebe Gott an seinem Thron.
Ich klopfe an seine Tür,
da öffnet er auch mir.

Nun setz' dich hin mein Kind,
auf der Erd' bläst grad der Wind.

Und der Liebe Gott erzählte mir,
fahr schnell zurück zur Erde hier.
Zu Bethlehem im Stalle schon,
ist geboren heut mein erster Sohn.
Maria und Joseph wachen an der Stell',
ein Stern ist extra auch ganz hell.

Schnell fuhr ich dann zur Erde hin,
sah das Jesuskind in der Krippe drin.
Ein Engel rief von weitem schon,
es ist Jesus Christus, Gottes Sohn.
Doch plötzlich wacht' ich auf,
aus meinem Weihnachtstraum.

Willy Fleege, Leese



Weihnachten

Bald ist Weihnachten „Ho, Ho, Ho!“
Weihnachtsbaum aufstellen „oh, oh, oh!“

Glitzer hier, Glitzer da
und Geschenke stehen schon da!

Perlenkette rundherum,
das macht die Menschen ganz schön dumm!

Michelle Burau (Klasse 5 A),
Nienburg



Mittelweser regional

Ihr aktuelles Telefon- und Branchenbuch

wünscht frohe Weihnachten und
einen guten Start ins neue Jahr!

Mittelweser regional

... ist Telefon- und Branchenbuch in einem Band.
Einfacher geht es nicht!

Mittelweser regional

... bieten Ihnen alle aktuellen Adressen
und Telefonnummern aus dem ganzen
Landkreis Nienburg und aus der

Samtgemeinde
Bruchhausen-Vilsen

Mittelweser regional

... kein Abholen bei
der Post, sondern aller-
beste Verteilung
direkt an Haushalte,
Firmen, Behörden und
Institutionen durch
DIE HARKE-
Zeitungszusteller



Ausgabe
2014/15

Mittelweser regional

sorgt mit günstigen Konditionen für Bewegung im Telefonbuch-Anzeigenmarkt. Für weitere Fragen zu Ihrer Werbung im neuen Telefon- und Branchenbuch stehen unsere Mediaberater gerne auch in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung:

Ralf Hannemann

Telefon (01 71) 5 76 58 90 Telefax (0 50 21) 96 63 12
R.Hannemann@mittelweser-regional.de

Peter Taborsky

Telefon (01 70) 4 65 06 09 Telefax (0 50 21) 96 63 12
P.Taborsky@mittelweser-regional.de

Infos im Internet: www.mittelweser-regional.de
INFOTELEFON: 05021.966306

Erscheint
wieder im
Juni 2014



Ihr schönster Stern am Baum.

Eine glanzvolle und besinnliche Weihnachtszeit wünscht Ihnen
Ihr Autohaus Anders. Mercedes-Benz. Mein Service.



Ihr Partner vor Ort: Autohaus Anders GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service

AUTOHAUS ANDERS	49377 Vechta, Tel. 04441-9120	49401 Damme, Tel. 05491-97990
	49356 Diepholz, Tel. 05441-59580	49451 Holdorf, Tel. 05494-91410
	28857 Syke, Tel. 04242-95880	28832 Achim, Tel. 04202-96920
	31582 Nienburg, Tel. 05021-60150	28876 Oyten, Tel. 04207-91710
	27318 Hoya, Tel. 04251-93530	27283 Verden, Tel. 04231-7670

www.ich-fahre-anders.de, info@auto-anders.de

Allen Kunden,
Freunden
und Bekannten
wünschen wir ein
frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes
neues Jahr.

Ritz Schlemmermeyer
Tischlerei
Fenster · Haustüren · Treppen · Innenausbau
Dorfstraße 89
27254 Staffhorst
Tel. (0 42 72) 255 · Fax (0 42 72) 70 43



Unseren
Kunden,
Geschäftsfreunden
und Bekannten
wünschen wir
ein frohes
Weihnachtsfest
und ein gesundes
neues Jahr.

RMO
Müller Bedachung G.m.b.H.
31608 Marklohe · OT Oyle · Beerberg 9
Telefon (0 50 21) 92 51 33 · Telefax (0 50 21) 1 38 58
www.mueller-bedachung-oyle.de



Wir wünschen unseren
Kunden, Freunden und
Bekanntem fröhliche Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr.

 ...kaufen
auf dem Bauernhof!

Der Frischehof
KRUMWIEDE
Celler Straße 114 · Nienburg/Erlichshagen
Telefon (0 50 21) 6 35 64

All meinen
Kunden, Freunden
und Bekannten ein
schönes Weihnachtsfest und
ein gesegnetes neues Jahr.

Salon Luise
Waldfrieden 3
31595 Steyerberg
Telefon (0 57 64) 5 35

MEYER
TASCHEN & MEHR

Unseren verehrten Kunden,
Geschäftsfreunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr.

31582 Nienburg · Georgstraße 20
Telefon (0 50 21) 3147
Fax 92 30 15

*Frohes Fest und ein
glückliches, gesundes
neues Jahr!*

VGH Christian Schröter

Versicherungsbüro
Bahnhofstraße 45 · 27324 Eystrup
Telefon (042 54) 92092
Telefax (042 54) 92094

*Wir wünschen unseren Kunden, Freunden
und Bekannten ein besinnliches Fest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2014!*



*Der Meister
fürs Dach!*

DREXHAGE
DACHDECKERMEISTER
ZIMMERMEISTER
Innungs-Fachbetrieb

Bedachungen · Bauklempnerei · Holzbau · Innenausbau

Meyer-Seeken-Strasse 4 · 27333 Schweringen
Telefon 042 57 / 475 · Fax 042 57 / 685
www.drexhage-bedachungen.de · E-Mail: drexhage@t-online.de

*Allen unseren Kunden und
Freunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr.*



Hauptstraße 21
27324 Eystrup
Tel. 0 42 54/84 10

*Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr!*



Thomas Matheja
Freie KFZ-Werkstatt
► Unfall-Reparatur
► Klima-Wartung
► TÜV/AU
Mühlenweg 4
27333 Schweringen
Telefon 042 57 / 236 • Telefax 042 57 / 221



NABU
Kreisverband Nienburg

Allen Mitgliedern und Freunden:
Dank für die Unterstützung!
Ein frohes Weihnachtsfest und
ein erfolgreiches Jahr 2014
mit Fortschritten im
Umwelt- und Naturschutz.

*Fröhliche
Weihnachten
und alles Gute im
Jahr 2014.*



Praxis für Physiotherapie
Violetta Barbara Müller
Hannoversche Straße 4
31582 Nienburg
Telefon (0 50 21) 91 26 44
Fax (0 50 21) 91 04 46

*Zum
Weihnachtsfest
besinnliche Stunden.*

*Zum Jahresschluss
Dank für Vertrauen und Treue.*

*Zum neuen Jahr
Gesundheit, Glück und Frieden.*

SCHALWIG *Ideen fürs Bad*
umweltbewusste Heizsysteme

24-Stunden-NOTDIENST
31582 Nienburg · Wölper Straße 37a
☎ (0 50 21) 6 41 23
Fax (0 50 21) 92 39 22

*Wir wünschen
allen Kunden, Geschäfts-
partnern, Freunden und
Bekanntem geruhsame Feiertage,
Gesundheit, Glück und ein
erfolgreiches Jahr 2014!*

SCHIERKOLK.

BAEDER.HEIZUNG.SOLAR.

Neudorf 12 · 31637 Rodewald
Tel. (05074) 92000
www.schierkolk.de · info@schierkolk.de

*Unseren
Kunden, Freunden
und Bekannten
wünschen wir ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute
im neuen Jahr.*

Lubitz OHG
Nienburg

Nachf. E.-W. Schulze
K.-D. Nitsche

Frohe Weihnachten 2013

27

De schönste Dannenbohm

Nu is wedder de hoge Tied en Dannenbohm to besörger, Wiehnachen kummt wedder so hastich. An vehlen Stehrn wird se anborn, feine Edeldannen oder schmucke Blaudannen, dat sünd de, de di bien Upstellen oberall henstekt, selten gift uk noch en ganz einfache Fichten. Meist sünd et Kerl un Fro, de gemeinsom den schönsten Bohm utseugt. Wenn ik dor denn mol tohör, wie sohn Dannenbohm utsehn schall, kann ik nich glöben, dat en Bohm so wassen kann wie he socht wat. De Dannenbohmverköpers hebt et uk nich lichte, möt denn uk mol twüschen Kerl un Fro vermitteln, wenn de Vörstellungen von schönsten Bohm denn doch so utenanner goht.

Angeblich, so de Dannenbohmverköpers wird de Böhme kört för Wiehnachen inne Ogen vonne er Kunnen von Dach to Dach schöner, Heilichabend is denn de leste noch tokriegende krumme un schiebe Dannenbohm de schönste Bohm dän je hat het. Ik woll letztet Jahr Wiehnachen en ganz besonnern Dannenbohm hebben. Den ganzen Sömmer heb ik ähn bewunnert, et wöh en einfach Fichte.

Düsse Fichte stün mitten in Holte, se stün ganz allene ünner al de hogen Furn, en wunnerschönen Bohm, grade wussen, de Twiege schön gliemäßig un de Nodeln düstergrön, beter güngt nich. Jedesmol wenn ik dän Bohm ankehk, dach ik, son schön Dannenbohm to Wiehnachen harn wie lange nich hat. Inne Adventstied sünd miene Fro un ik denn int Holt, se woll sik den schönsten Bohm ankieken. Mien Fro mehnt uk, dat wön schön Bohm, aber lot us mol kieken, ob nich noch en

schöneren Bohm gift, is bie Froens woll ganz normol.

Wie beide sünd noch Stünne dört Holt lopen, de Kleidorn steken un krazten us, un natte Feute harn wie uk. En schöneren Bohm gaffet nich, mien Bohm schöll use Dannenbohm wern. Den Dach för Heilichabend ik int Holt dän Dannenbohm holn.

Et her sneit un frorn, up alle Böhme lech Snee. Et föll mien beschön Bohm aftosobohm to wän is förn uk wat besonnern.

To Hus dän Bohm in dän Dannenbohmstänner steken un rin int Hus ton Afdauen.

Heiligabend wür de Bohm nu smückt. Mit bunte Kugel un Kerzen strohlte use Bohm festlich, un inne Stuben rög et wunnerbor no frische Dannennodel, wö dat fein! En Dach no Wiehnachen secht mien Fro dat ünner Dannenbohm all en poor Nodel lecht, wöhn woll bien Transport losgohn un jetzt rünner falln. An nächsten Dach legen noch mehr Nodel upen Teppich.

Komisch de Bohm wö doch frisch afsogt. Silvester har mien ganze Stolz al ne masse Nodel verlornt un sech ganz trorich ut, no Nehjahr hebt wie den Dannenbohm afschmückt un rutstellt, ik wöh nu all en beten trorich, dat mien schönste Dannenbohm us nur so köt Freide mogt hät.

De Föster het mi denn secht, mien Dannenbohm her en Temperaturschock kregen, von Fröst inne warme Stuben, dat könne nich af, ik her em ne Weke erder holen möst, denn hern wie uk länger Freide an em hat. Düt Jahr gift bi us kehn Dannenbohm uten Holt, wie köpt wedder son Stacheliegen.

Vör mien geistig Oge seh ik noch miene Fichte als schönsten Dannenbohm utn Holt, ken noch so feine Edeldannen kann dor mitholn.

Vähl Spoß bien Dannenbohm köpen, dat wünscht jo Wolfgang Begemann.

Wolfgang Begemann,
Glissen



Kl. D. SAUTER
Bauschlosserei + Zaubau

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit in 2014! Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

Immhof 6 – 31633 Leese
Tel. (0 57 61) 35 55 – Fax 26 75
www.sauterzaunbau.de

Restaurant
Der Dreschhof

Fam. Meinzen

Wir wünschen allen Freunden und Gästen des Hauses ein kuscheliges, geschenkereiches Weihnachtsfest und ein tolles neues Jahr!

Familie Meinzen und Mitarbeiter

Brokeloher Dorfstraße 23
Landesbergen/Brokeloh
Telefon (0 50 27) 9 80 80

Immer zur stillen Weihnachtszeit blicken wir auf das Jahr zurück und machen uns für ein neues bereit.

Herzliche Weihnachtswünsche für Sie und die Ihren. Wir sind stolz, Sie als Kunden zu haben und wünschen Ihnen ein schönes Fest, Gesundheit und Glück im neuen Jahr.

BABOR

Marilyn

Inh. Cristen Post
KOSMETIKSTUDIO
Oyler Straße 1 · Marklohe/Lemke
Telefon 0 50 21 / 1 59 99

Vom 27. Dezember 2013 bis 6. Januar 2014 ist unser Geschäft geschlossen. Ab dem 7. Januar 2014 sind wir wie gewohnt für Sie da!

Herzlichst Ihr Marilyn-Team

In diesem Jahr sind wir noch mit Geschenkkideen und Gutscheinen für Sie da am
Samstag, 21. 12., von 9.00 – 16.00 Uhr,
Montag, 23. 12., von 9.00 – 18.00 Uhr,
Heiligabend, 24. 12. von 9.00 – 13.00 Uhr



Weihnachten: das schönste Fest im Jahr.

Seit über 60 Jahren,
und das ist wahr,
ist das Weihnachtsfest
das schönste im ganzen Jahr.

Mit meinem Vater am Heiligabend
ich zur Kirche ging,
nicht mit dem Auto oder der Kut-
sche,
zu Fuß wir gegangen sind.

Begleitet haben uns tausende
von Sternen aus weiter Ferne.

Vater erzählte mir von der Kirche
und dem Christuskind
und vom Weihnachtsmann,
der zu Hause die Geschenke bringt.

Der Weihnachtsmann kommt
direkt über Glissen
durch den Oyler Berg auf den
Schnakenberg zu,
das hat Vater mir gesagt,
und ich hörte gespannt zu.

Und traten wir von der Kirche
kommend
in unser Haus,
zog ein Duft von Weihnachten
aus jedem Zimmer heraus.

Nach dem Essen ging's in die Stube,
der Tannenbaum ganz in Silber.
Mein Bruder spielte auf der
Ziehharmonika
und wir sangen dazu die
Weihnachtslieder.

So war es bei uns vor 60 Jahr
und ist es bis heute geblieben,
das ist doch klar.

Als ich dann meine eigene
kleine Familie hatte,
machten wir weiter so Jahr ein Jahr
aus.

Solange bis zwei Enkelkinder
sich dazu gesellten,
dann war es bei uns
am Heiligabend Schluss.

Jetzt geht es am Heiligabend,
an den Oyler Berg zu unserer
Familie.

Die Großkinder spielen auf
Instrumenten,
und wir alle singen dazu
die Weihnachtslieder, die Bekannten,
die wir eben als Kind schon sangen.

Zu essen gibt es Raclette,
die Lichter brennen,
und es ist alles so nett.

So geht es bei uns an Weihnachten
friedlich und innig zu.
So soll es bleiben immerzu.

Und bin ich eines Tages nicht mehr
dabei,
das Weihnachtsfest, das schönste
Fest im Jahr wird bleiben.
Dieses ist mir heute schon klar.

Sophie Wicke, Marklohe



AUF WUNSCH IN JEDEM BMW: WEIHNACHTSSTIMMUNG.

Wir wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten, besinnliche
Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Auf
ein frohes Jahr 2014 für Sie und all Ihre Lieben.

**Unser Betrieb bleibt am 24. und am 31.12.2013
geschlossen. Zwischen den Feiertagen sind wir für
Sie da! Im Notfall erreichen Sie unser BMW Service
Mobil unter der Tel.-Nr.: 0 89/14379479.**

**FRÖHLICHE
WEIHNACHTEN.**

BMW ConnectedDrive
Vernetzt mit Ihrer Welt.

hoyer



Autohaus Hoyer GmbH
Kräher Weg 33 • 31582 Nienburg
Tel. 0 50 21 / 88 88 88 • Fax 0 50 21 / 88 88 44 • www.hoyer.ps

TEPPICH-HAUS
Schwarz 



Wir wünschen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr.

Verdener Landstraße 52 • 31623 Drakenburg • Tel. (05024) 776

Das Fachgeschäft für Fußbodenbeläge
Für dich und deine Welt!

Uwe Becherer
Zimmerei und Holzbau

Rig Moving · Kranmontagen

Unseren verehrten Kunden,
Geschäftsfreunden und Bekannten
fröhliche Weihnachten und
ein gesundes neues Jahr.



An der Schleifmühle 4 Tel. (05021) 91 75 80 Fax (05021) 91 75 81

D-31608 Marklohe Mobil: (01 72) 5 15 06 08

E-Mail: uwe@holzbau-becherer.eu

Frohe Weihnachten 2013

29

Oh, schöner heller Schein,

mein kleines Kerzelein.
Oh, schöner heller Schein,
mein kleines Lichtelein.

Ganz weich wirkt deine Gestalt,
ganz schlank und gar nicht kalt.

Ein schönes, warmes Licht
flackert auf meinem Zipfelwicht,
flackert auf, mein Licht.

So froh mein Herz im Dunkeln,
lässt du es fröhlich funkeln.

Ein sinnlich, frohes Herzelein,
flacker auf, mein Kerzelein,
flacker auf, mein Herzelein.

Wie unbeschwert du dich erhebst,
als leichter Duft im Raume
schwebst.

Ein kleiner, leichter Duft,
flacker auf in reiner Luft,
flacker auf, mein Duft.

Wird meine Sehnsucht mit
dir schweigen,
vereint im Lichteigen mit
aufsteigen.

Ein feiner, sanfter Glanz,
flacker auf, mein Lichtertanz,
flacker auf, mein Glanz.

Einfach wunderschön, dich
anzuschauen,
gibst Hoffnung und nimmst
Grauen.

Ein wunderbarer Traum,
flacker auf mein Weihnachtsbaum,
flacker auf, mein Traum.

Manfred Hüneke, Nienburg



Weihnachtszeit

Der Schnee, der fällt,
das Licht, das die Welt erhellt.
Die Kugeln, die den Christbaum zieren,
die Tiere, die im Walde frieren.

Dort oben am Himmel der Weihnachtsstern,
er leuchtet so hell und ist doch so fern.
Das Wohnzimmer erstrahlt in neuer Pracht,
sodass es jedem Freude macht.

Die Engel, die leckere Plätzchen backen
und sie dann in Päckchen packen.
Ja, das ist die Weihnachtszeit,
und am 24. Dezember ist es wieder soweit!

*Emma Müller, 10 Jahre,
Nienburg*



TIERKLINIK NIENBURG

Inh. Dr. med. vet. Michael Barkhoff
- Augenheilkunde bei Tieren -
Tel. (0 50 21) 91 21 10
Tag und Nacht



Wir haben ein Auge auf die Gesundheit Ihres Tieres!

Verdener Landstr. 220
31582 Nienburg/Weser

info@tierklinik-nienburg.de
www.tierklinik-nienburg.de
Fax (0 50 21) 91 21 12

Unsere Sprechzeiten

Mo.-Fr. 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
17.00 Uhr - 19.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Notfallsprechstunden

Sa. 11.00 Uhr - 12.00 Uhr
So. 11.00 Uhr - 12.00 Uhr

TIER  NIENBURG

Computertomografie zur weiterführenden Diagnostik

TIER  NIENBURG

mit Unterwasserlaufband für Tiere!

**Wir freuen uns auf die baldige Eröffnung unseres
neu gestalteten Physiotherapie-Zentrums!**



Wir wünschen allen unseren tierischen Patienten
und ihren Besitzern ein frohes Weihnachtsfest
und ganz viel Gesundheit für 2014!
Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!

Dr. Michael Barkhoff und Team



Daniela Oldenburg

Steuerberaterin

*Wir wünschen ein
frohes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch
in ein erfolgreiches Jahr 2014.*

Verdener Landstraße 4
31623 Drakenburg

Tel. (0 50 24) 88 77 97-0
www.do-steuerberaterin.de



Bautischlerei

Bosche

GmbH



Domänenweg 12
31582 Nienburg

Telefon (05021) 21 39

*Allen Kunden, Freunden und
Bekanntem wünschen wir ein
frohes Weihnachtsfest und ein
erfolgreiches neues Jahr.*

In Gedanken daheim

Gefallen ist der erste Schnee,
die Landschaft hat ein Kleid so weiß
und zugefroren ist der See,
doch manchmal knistert das Eis.



Und trotzdem möcht' ich allzuerne
Noch einmal in der Heimat sein,
doch in Gedanken seh' ich in der Ferne
von einst den hellen Kerzenschein.

Ganz plötzlich kam die weiße Pracht,
bescherte uns dies Winterparadies,
geschehen ist es über Nacht,
denn abends war noch alles grau und gries.

Denk' an den Kirchturm
meiner Heimatstadt,
vernehme noch im Ohr den Festchoral,
den uns der Trompeter geblasen hat
zur „Heiligen Nacht“ – es war einmal.

Noch immer schneit's dumpf ist der Klang,
selbst Glocken klingen nicht so hell und klar,
verstummt ist plötzlich auch der Chorgesang
der großen, bunten Vogelschar.

So ist Erinnerung nur wach geblieben
an Ostpreußen, mein Heimatland,
das Schicksal hat mich hergetrieben
zum schönen, grünen Weserstrand.

So ist für Tiere groß die Not,
vor Hunger knurrt der leere Magen,
es mag der Mensch das täglich Brot
zu ihren Futterplätzen tragen.

Und dieses Land darf ich besitzen
als zweite Heimat bis zur letzten Ruh',
Gott möge alle uns beschützen
und Frieden schenken immerzu!

Die Kinder sind aus Rand und Band,
erfreuen sich an Eis und Schnee,
ich selbst bin jetzt im Heimatland
und in Gedanken alles ich von früher seh.

Drum wollen wir die Hände falten,
egal, wo unsere Wiege stand,
und lasst und treu zusammenhalten,
vereint im deutschen Vaterland.

Jedoch es gilt, das Heimweh zu besiegen
nach Haus und Hof, nach heimatlichem Herd;
Wie hoch mag dort der Schnee wohl liegen?
Ich kann nicht hin – mir wird der Schritt
verwehrt.

*Manfred Sattler, (87 Jahre),
Leese*



Weihnachts- wandel



In vergangenen Kindertagen,
sollten wir es ja nicht wagen
den Tannenbaum vor 18 Uhr anzuschauen.
Wir mussten den Großen blind vertrauen.

In Elterntagen erlaubten wir unseren Kleinen,
den Baum gar selbst zu schmücken,
anstatt sich am Schlüsselloch die Nase platt zu drücken.

In Großelternzeiten basteln flinke Enkelkinder
alle möglichen komischen Dinger,
die am Weihnachtsabend als bunte Sterne oder
Kettchen erstrahlen
und Freude auf alle Gesichter malen.

Jutta Othmer (53 J.), Nienburg



Brandschutz aus einer Hand

*Frohe Weihnachten und
ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2014!*

Nienburger Brandschutz Service GmbH

Südring 14 · 31582 Nienburg
Tel. (050 21) 20 50 · Fax (050 21) 30 40
www.nbs-nienburg.de · info@nbs-nienburg.de



Praxis J. Büchse



*Wir wünschen unseren Patientinnen & Patienten
ein frohes Weihnachtsfest!*

Jens Büchse, Johannes Haßlinger und Mitarbeiterinnen

Ziegelkampstraße 76 · 31582 Nienburg · Telefon (0 50 21) 88 77 83
Sprechzeiten:
Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr, Mo. + Di. 16.00 – 18.00 Uhr, Do. 16.00 – 20.00 Uhr

Ihr Partner für Audi, VW und Seat im Landkreis Nienburg



*Wir wünschen allen Kunden, Geschäftspartnern,
Freunden und Bekannten geruhsame Feiertage,
Gesundheit, Glück und ein erfolgreiches Jahr 2014.*

www.autohaus-suedring.de

Autohaus Südring

Südring 2 · 31582 Nienburg · Tel. (050 21) 97 62-0



Allen Kunden,
Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest und
ein glückliches neues Jahr!

Wienburger Rohrreinigung

Harald Reuter · Im Grunde 20 · ☎ (0 50 21) 1 81 42

Frohe Weihnachten 2013

31

Bald ist Weihnachten!

31

Wenn es draußen wird bitterkalt,
ist im Anmarsch die schöne
Weihnachtszeit.

Im Garten ist nicht viel zu sehen,
nur die letzten Blätter wehen.

Das Futterhaus steht schon bereit,
Vogelfutter und auch Sonnen-
blumenkerne
für all die lieben Vögel,
das machen wir doch gerne.

Jetzt wird es aber Zeit,
dass für den Kamin das Holz ist bereit,
wenn alle dann zusammen vor
dem Feuer hocken,
fallen draußen schon die ersten
Schneeflocken.

Und die Kinder rufen dann im Chor:
Es schneit!
Und jetzt holen wir unseren Schlitten
hervor.

Mit der Schlittentour müssen wir
noch warten,
doch am nächsten Morgen können
wir eine Schneeballschlacht starten.

Am 2. Adventssonntag heißt es:
8 Uhr: Alles Aufstehen!
Wir fahren in den Wald,
zieht Euch warm an, draußen ist es kalt.

Auch der Hund kommt aus der Koje hervor,
er soll mit und fragt sich: „Was haben die
dann vor?“
Wir wollen einen Tannenbaum schlagen,
Heiligabend wollen wir einen schönen
haben.

Kaum haben wir dieses so gedacht
und siehe da, da steht ein Baum
wunderschön und wie gemacht!
Majestätisch und schlank, so muss er sein.
Die Kinder bekommen einen Punsch,
und wir trinken einen Glühwein.

Alle sind froh und munter,
und am 24. wird unser Baum viel bunter.
Nun kann es Weihnachten werden.
Allen, die dieses Lesen, wünsche ich:
Ein frohes Fest und viel Glück auf Erden!

*Sieglinde Hildebrand-Wrede,
Nienburg*

In unserer Kinderzeit,

32

haben wir uns über jede Kleinigkeit gefreut.
Spielzeug gab es das ganze Jahr über nicht viel zu
sehen,
am 1. Advent war es geschehen.

Im Kaufhaus Korte wurden sie ausgestellt,
man konnte schauen, was gefällt.
Ach, wie waren wir Kinder entzückt.
Unsere Nasen fest an die Scheibe gedrückt.

Was gab es dort alles zu sehen,
das kleine Kaffeeservice fand ich schön.
Die Zeit bis Weihnachten verging kaum,
was steht wohl unter dem Weihnachtsbaum?

Die Spannung wuchs, was war geschehen?
Vater wollte mit uns zur Kirche gehen.
Mutter musste aufpassen
und den Weihnachtsmann ins Haus lassen.

In der Kirche musste ich mit dem Stillsitzen
ringen,
konnte mich nicht konzentrieren auf das Singen,
musste nur denken, was wird er bringen?

Der Nachhauseweg, fast ein Rennen,
man sah die Lichter am Weihnachtsbaum brennen.
Als ich vor dem Weihnachtsmann stand,
das kleine Tassenservice darunter fand.

Oh, war ich glücklich!

Helga Schröder, Rehburg- Loccum

Heiligabend mit Hindernissen

33

Am 24. Dezember 2011 führen mein
Mann und ich mit dem Auto die letz-
ten Besorgungen für's Fest – unter an-
deren auch eine Fischplatte – nach Hause. An
einer Ampel haltend fuhr uns frontal eine jun-
ge Frau ins Auto. Mein Mann wurde sofort ins
Krankenhaus gebracht. Mir war Gott sei Dank
nichts passiert.

Die Fischplatte lag aber verstreut im kaputten
Auto herum. Unsere Kinder waren sehr er-
schrocken, und wir fuhren später mit dem Wa-
gen unseres Sohnes in die Klinik. Mein Mann
musste mehrere Tage dort bleiben.

Wieder zu Hause haben unsere Kinder und ich
zusammen gegessen und eine halbe Besche-

rung gemacht. Danach war ich allein und habe
erst mal geweint. Nie mehr werde ich in mei-
nem Leben diesen Heiligen Abend 2011 ver-
gessen. Am 25.12. war mein Geburtstag.
Die Gäste mussten auf die schöne Fischplatte
verzichten und ich auf meinen lieben Mann.

Ulrike Feuchte, Nienburg

**Allen Kunden, Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest und
ein erfolgreiches neues Jahr!**

Meyer & Zander
**Küchen-
Fachmarkt**

Meyer & Zander
**Betten-
Fachmarkt**

Südring 10 · 31582 Nienburg · Tel. 0 50 21/894 26 40 · Fax 0 50 21/894 26 41

**Allen Kunden, Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start
in ein glückliches, gesundes neues Jahr wünscht**

Erdarbeiten - Service
- Ralf Buchholz -

- Erdarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Baum- + Heckenschnitt
- Minibaggerverleih



- Pflasterarbeiten
- Kanalarbeiten
- Baumfällungen
- Radladerverleih

Bötenberger Straße 39 - 31609 Balge / Bötenberg
Tel. 0 50 22 - 12 79 - Fax. 94 31 09 - Mobil. 0 172 / 510 64 28

Glaedelig Jul

Weihnachten in Dänemark



Den ganzen Dezember über sind die Straßen und Plätze festlich geschmückt. Weihnachtsferien (julefrokost) in Betrieben und Schulen und der Luciatag (aus Schweden stammendes Fest des Lichtes) am 13. Dezember sind Höhepunkte des letzten Monats des Jahres in Dänemark.

In Dänemark wird alljährlich zu Weihnachten eine Weihnachtsbriefmarke herausgegeben. Die Einnahmen aus dem Verkauf der Marken werden für soziale Zwecke verwendet. In der Weihnachtszeit trinkt man in Dänemark gerne Jule Glögg, Glühwein, und isst Krapfen.

Den Weihnachtsbaum, der meist am 23. Dezember, dem kleinen Heiligabend, aufgestellt wird, schmückt man in Dänemark häufig in den Nationalfarben rot und weiß. Eine wichtige Rolle beim Weihnachtsschmuck spielen rote Herzen. Die Kinder sollen den Weihnachtsbaum erst am 24. Dezember sehen.

Am Heiligabend geht man in die Kirche und isst abends Schweinebraten, Ente oder Gans mit brune Kartoffler (braune Kartoffeln) und Rotkohl.

Dazu gibt es Weihnachtsbrei, einen kalten Reisbrei mit Kirschen. Wer in seinem Brei eine ganze Mandel findet, erhält ein kleines Geschenk.

Nach dem Essen wird zum ersten Mal der

Weihnachtsbaum angemacht, man fasst sich an den Händen an, geht im Kreis um ihn herum und singt Weihnachtslieder. Anschließend werden die Geschenke ausgepackt, die der Kobold (Nisse) unter den Weihnachtsbaum gelegt hat. In manchen Familien kommt der Weihnachtsmann. Dann wird gemeinsam gespielt.

In Bauernhöfen gab und gibt es immer noch

den Brauch, eine große Schüssel mit Grießbrei auf den Spitzboden zu stellen. Diese Köstlichkeit soll das Weihnachtsessen für die dort lebenden „Nisser“ sein, um sie gut zu stimmen, damit sie das restliche Jahr nicht zur Plage werden.

Am ersten Weihnachtsfeiertag gibt es ein kaltes Bufett. Natürlich fehlt der Hering nicht, der muss ja am besten im Bier und Schnaps „schwimmen“.

Am zweiten Weihnachtsfeiertag besucht man Verwandte und Freunde.

Weihnachten in Dänemark ist ein Fest der Familie. Hier kommt das Wort „hygge“ zur Geltung.

Wenn es nach Weihnachtsgebäck riecht, die Kerzen brennen und der Glögg schön warm ist, dann ist es besonders „hyggelig“ in Dänemark.

Brune Kartoffler Rezept:

Zutaten für 4 Personen: 1 kg kleine Kartoffeln, 100 g Zucker, 100 g Butter

Sehr kleine Kartoffeln in der Schale gar kochen, abkühlen lassen und schälen. In einer großen Pfanne den Zucker schmelzen, dann die Butter dazugeben, rühren bis eine Karame Masse entsteht. Die Kartoffeln in diese Masse schwenken, bis sie braun sind.

Brigitte Pietrzyk, Nienburg



*Wir wünschen
allen Kunden und
Freunden unseres Hauses
ein besinnliches
Weihnachtsfest
und für das Jahr 2014
Gesundheit und viel Glück!*

Autohaus
Andreas Fiegler
GmbH & Co. KG

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Stolzenau, Große Brinkstraße 1
www.fiegler-jahreswagen.de



Mercedes-Benz

IMPRESSUM

Verlagsbeilage DIE HARKE
vom 23. Dezember 2013

VERLAG

J. Hoffmann GmbH & Co. KG
An der Stadtgrenze 2
31582 Nienburg · Tel. (05021) 966-0

VERLEGER

Christian Rumpeltin

CHEFREDAKTION

Martina Thielking-Rumpeltin

VERKAUFSLEITUNG

Kirsten Böning

VERTRIEBSLEITUNG

Marion König

REDAKTION

Mittelweser Text + Bild GmbH

ANZEIGEN, LAYOUT, SATZ

Mittelweser Medien GmbH

DRUCKEREI

J.C.C. Bruns, Minden

In Nienburg
**Spaß am
Tanzen!**



Neue Anfänger-
und Hochzeitskurse:
ab Do 30.1.14 20.00 Uhr
ab So 9.2.14 16.00 Uhr
Weltanzprogramm Stufe 1

**Tanzschule
Beuss**
AGTV • Chris Decker

beuss-tanzschule.de | 050 21 / 150 11

*Fröhliche Weihnachten
und ein gesundes neues
Jahr 2014 !*

Lohmeier & Zabell
MINDEN

Eichsfelder u. Harzer
Wurstspezialitäten
Intern. Käsespezialitäten

Mittwoch und Samstag für Sie auf
dem Nienburger Wochenmarkt!

*„Frohe Weihnachten
und alles Gute für das
neue Jahr“ wünscht:*

Die gesamte Versorgungstechnik aus einer Hand!
HEIZUNG - GAS - WASSER - KLIMA - ELEKTROTECHNIK

Wilfried Buchholz
31592 Stolzenau-Nendorf
Telefon (0 57 65) 3 29

*Wir wünschen ein schönes
Weihnachtsfest und einen guten
Rutsch ins neue Jahr!*

 **Sauer**
Schinnaer Landstr. 14 - 16
31592 Stolzenau
Tel. (0 57 61) 90 24 48
www.autofit-sauer.de

Allen Kunden,
Freunden und Bekannten
*frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr.*

 **Freitag**
Technische
Bedarfsartikel OHG
Inh. K.-P. Eiler
Verdener Straße 52
31582 Nienburg



Ein besinnliches

Weihnachtsfest

und ein erfolgreiches Jahr 2014

wünscht *Ihr Friseur*



Friseurmeisterin

Anette

Friebe-Plagge

Nienburger Straße 17
31608 Marklohe
Tel. (05021) 1 83 22

Haarteam

Anne Folk

Mindener Landstr. 16
31582 Nienburg
Tel. (05021) 8877620

Gabi's mobile Frisurenwelt

Gabriele Schöning

Topstylistin

Nienburg
Tel. (05021) 17728 oder
(0162) 2385240

Caract Hair

Birgit Stute

Weserstraße 13
31582 Nienburg
Tel. (05021) 925885

Friseursalon

Martina Mai

Lavelsloher Str. 30
31603 Diepenau
Tel. (05775) 1741

Style & Smile

Saime's Haarstudio

Heidtorstraße 13
31547 Rehburg-Loccum
Tel. (05037) 969697

Ein besinnliches

Weihnachtsfest

und ein erfolgreiches Jahr 2014

wünscht *Ihr Friseur*



Medusa Hair

der Meisterfriseur

Inhaberin

Jana Kolodziejczak

Hannoversche Str. 105

Telefon (05021)

8600760

Friseurmeister
Peter Meyer

Lange Straße 38

31618 Liebenau

Telefon

(05023) 620

Friseur Meyer

Inh. Karl-Heinz Meyer

Georgstraße 2

31582 Nienburg

Tel. (05021) 3256

Friseur-Team Pralle

Inh. Jens Pralle

Westenfeld 26

31604 Raddestorf

Tel. (05765) 218

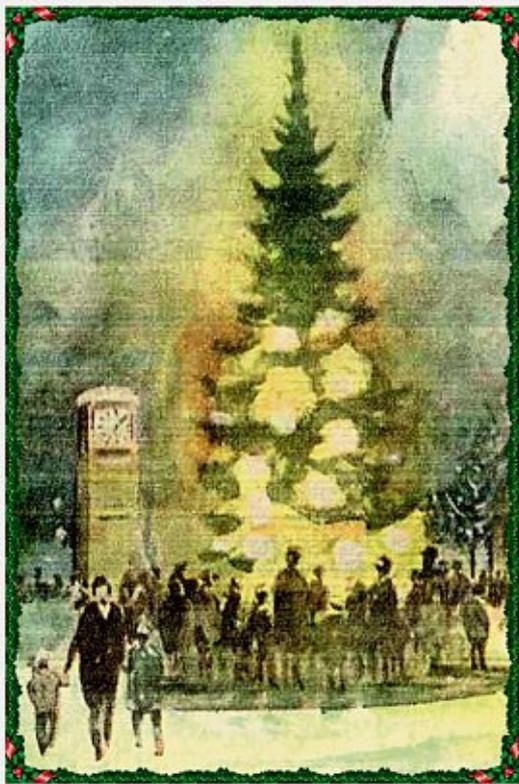
Margrets Frisierstübchen

Inh. Margret Brauner

Frestorfer Chaussee 6

31592 Stolzenau

Telefon (05765) 587



Zu viel Weihnachten

Eine geschiedene Frau -
das ist doch heute sowas von egal -
und sie solle doch endlich mal wieder
durchstarten!
hatte die Tochter neulich erst gesagt,
bevor sie tänzelnd in ihre
Weihnachtsshopping-Glitzerwelt
weiter eilte.

Sie ließ die Mutter allein zurück im
vertrauten Wohnzimmer:
Im Billy-Regal die verstaubten
Konsalik-Romane,
auf dem verblassten Kieferntisch
das obligate Adventsgesteck -
ER wollte immer die roten Kerzen.

Hinter ihren Augen schmerzt der
Anblick
des Ex mit der anderen und
den neuen Kindern
- Hand in Hand -
gestern erst auf der Straßenseite
gegenüber.

Und ihr Hochzeitsfoto hängt derweilen
immer noch im Zimmer nebenan
wie festgebrannt über dem Bett der
Eltern,
deren heimliche Wünsche
sie auch diesmal zum Fest
nicht erfüllen wird.

Denn sie wurde zurückgelassen
im alten Leben,
in dem die unzähligen
„Damals“ und „So war es mal“
ihre noch nicht gemachten Zukunftspläne
gnadenlos erdrückt haben.
Und draußen vor dem Fenster
alle Jahre wieder:
Zu viel Weihnachten.

35



Anja
Dammeier,
Stolzenau



*Wir wünschen
ein besinnliches
Weihnachtsfest
und alles Gute
im Jahr 2014.*

**Nienburger
Auto
Werkstatt**



Kräher Weg 39
31582 Nienburg
Telefon (0 50 21) 973 00
Telefax (0 50 21) 97 30 40

•
Inspektion
TÜV / AU
Bremsen · Kupplung · Auspuff
Stoßdämpfer
Motordiagnose
Reifenservice · Achsvermessung
Unfallinstandsetzung

•
Inhaber:
Dieter Klötzing · Ralf Schröder
Hans-Jürgen Poppe
Thomas Cornelsen

24-Stunden-Notdienst
Telefon (0 50 21) 973 00

www.leymann-baustoffe.de

Frohes Fest

Es weihnachtet sehr...

Liebe Kundinnen und Kunden!

Wir möchten uns herzlich für Ihr Vertrauen in unser Unternehmen bedanken und hoffen weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein schönes, gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Ihr Team von Leymann Baustoffe

Unsere Inventurtermine!

27232 Sulingen	Geöffnet am 24. und 31.12.2013 von 8.00 bis 12.00 Uhr. Geschlossen am 02. und 03.01.2014.
27239 Twistringen	Wegen Inventur vom 24.12. bis 31.12.2013 geschlossen.
27299 Langwedel	Am 24. und 31.12.2013 geschlossen und am 02. und 03.01.2014 geschlossen.
27249 Maasen	Vom 23. bis 31.12.2013 geschlossen.
27305 Bruchhausen-Vilsen	Wegen Inventur vom 24.12. bis 31.12.2013 und am 04.01.2014 geschlossen.
28816 Stuhr-Brinkum	Wegen Inventur vom 24.12. bis 31.12.2013 geschlossen.
31582 Nienburg/Holtorf	Wegen Inventur vom 24.12. bis 31.12.2013 geschlossen.
31582 Nienburg-Langendamm	Wegen Inventur vom 24.12.2013 bis 04.01.2014 geschlossen.
32457 Porta-Westfalica	Wegen Inventur vom 24.12. bis 31.12.2013 geschlossen.

Immer in Ihrer Nähe!

Sulingen · Stuhr-Brinkum · Twistringen
Bruchhausen-Vilsen · Langwedel
Nienburg-Holtorf · Nienburg-Langendamm
Porta Westfalica · Beeskov · Storkow
Frankfurt/Oder · Eisenhüttenstadt



**LEYMANN
BAUSTOFFE**

Allen Bekannten
und Geschäftsfreunden
frohe Weihnachten
und ein glückliches,
gesundes Jahr 2014.

**KFZ-
Meisterbetrieb**
Fr. W. Biermann
Stöcker Straße 8 · 31634 Steimbke
Telefon 0 50 26 / 90 04 93 · Fax 900 643



Frohe
Weihnacht,
gesundes neues Jahr.

**Fisch-Feinkost
Dobberschütz**
Georgstraße 16
31582 Nienburg/Weser
Telefon (0 50 21) 1 33 55

**Fisch-Feinkost
Dobberschütz**
Georgstraße 16
31582 Nienburg/Weser
Telefon (0 50 21) 1 33 55

**Weserfischerei
Dobberschütz**
Am Weserwall 14
31582 Nienburg/Weser
Telefon (0 50 21) 52 10



Besinnliche
Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr!



Rosengarten
Sanja Wiegner
Bei sich ankommen
Marktplatz 3 · Nienburg
Tel. (0 50 21) 92 28 80

All unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
fröhliche Weihnachten
und ein gesundes, neues Jahr.

WOLFGANG STRECKER GmbH
Bedachungen aller Art

- Bedachungen
- Schieferarbeiten
- Klempnerarbeiten
- ... und mehr

Oyler Str. 3f. 31608 Marklohe
Telefon (0 50 21) 78 79
www.strecker-bedachungen.de



Unseren verehrten Kunden,
Geschäftsfreunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr.

Schlosserei Löhr
GmbH & Co.KG
Wenden, Schmiedeweg 8, 31638 Stöckse
Tel. (0 50 26) 9 40 33 · Fax 9 40 35
E-Mail: info@Schlosserei-Loehr.de
Internet: www.schlosserei-loehr.de

Frohe Weihnachten
und ein glückliches
neues Jahr wünschen
Ihnen Irmtraud Wegener
und Mitarbeiterinnen.



KOSMETIK BAZAR
Marktplatz 2 · 31582 Nienburg
Tel. (0 50 21) 1 28 25

Mein schönster Heiligabend!

Es war das Jahr 1954. Ich war als Vertriebene aus Westpreußen über viele Stationen in Hilstrup bei Münster, Westfalen, gelandet. Dort lebte ich als junges Mädchen und dort lernte ich einen jungen Mann kennen.

An einem Abend ging ich mit meiner Arbeitskollegin ihren Freund abholen. Der kam herunter und sagte zu uns Frauen: „Mein Kollege hat gesagt, wenn du nicht geht's, dann gehe ich.“ Ich schaute hoch und rief: „Feigling!“

Sein Kollege sagte ihm, dass ich in Hilstrup wohne und auf dem Weg zum Bahnhof sei. Er schwang sich auf seinen Motorroller und fuhr Richtung Bahnhof. Plötzlich hielt ein roter Motorroller vor mir. Er stieg ab, stellte sich vor und sagte: „Kommen Sie, ich bringe Sie nach Hause.“ Meine Mutter sah uns kommen und sagte oben in der Wohnung zu mir: „Das ist der Richtige.“ Sie hatte Recht. So lernten wir uns kennen. In der Adventszeit lernten wir uns näher kennen. Es war eine schöne Zeit für uns beide. Eine zärtliche Liebe keimte auf. Als Weihnachten vor der Tür stand, wurde ich von seinen Eltern zum Heiligen Abend eingeladen. Nichtsahnend ging ich hin. Nach mei-

Warum?



ner Vorstellung wurde ich herzlich begrüßt. Der Tisch war festlich gedeckt.

Vor dem Essen erhob sich sein Vater, sprach einen Toast aus und gratulierte seinem Sohn zum heutigen Geburtstag. Ich fiel aus allen Wolken. Aber woher sollte ich wissen, dass er heute Geburtstag hatte? Es wurde trotzdem ein wunderschöner Abend.

Die Zeit, die wir gemeinsam verlebten, war wunderschön. Wir bauten Luftschlösser. Hatten reale Pläne. Dachten an eine gemeinsame Zukunft, und so war es eigentlich selbstverständlich, am Heiligen Abend 1956 unsere Verlobung zu feiern.

So erhielt ich ein Christkind zum Mann.

Die Wohnungssuche fing an. Unsere Liebe zueinander wurde immer größer. Aber auch der Heilige Abend rückte immer mehr in den Fokus. Für uns ist dieser Tag der Meilenstein unseres Lebens geworden. Nach so viel Jahren des Zusammenseins kann man schon einmal den Hochzeitstag vergessen. Aber den Tag des Anfangs unseres Glücks in Verbindung mit dem Geburtstag meines Mannes? Nie! Es sind fast 60 Jahre her, dass wir glücklich zusammen sind. Natürlich hat es auch ein Auf und Ab gegeben. Aber unsere Liebe und Glückseligkeit ist noch immer sehr stark vorhanden. Ich hoffe, es bleibt bis an unser Lebensende erhalten.

Nach 80 Jahren weiß ich es immer noch. Es ist wunderschön.

Elfriede Ewering, Bühren

Weserschlöbchen
Das traditionsreiche Superior Hotel in Nienburg

Frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen das Team vom Hotel Weserschlöbchen

Kommen und Genießen...

Mühlenstr. 20 • 31582 Nienburg • Fon +49(0)5021-6 20 81 • Fax +49(0)5021-6 32 57
info@weserschloesschen.de • www.weserschloesschen.de

www.weserschloesschen.de



„Das Einzige, was die Menschheit zu retten vermag, ist Zusammenarbeit, und der Weg zur Zusammenarbeit nimmt im Herzen der Einzelnen seinen Anfang.“

Bertrand Russell

... in diesem Sinne bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit, wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest sowie ein glückliches und gesundes neues Jahr.

Ihr Team der Johanniter in Landesbergen

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Ortsverband Landesbergen
Hinter den Höfen 18
31628 Landesbergen
www.juh-landesbergen.de

DIE JOHANNITER 
Aus Liebe zum Leben

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten.



Wir bauen Ihnen was ...


BAU - UNTERNEHMEN
ERICH HINDAHL
GmbH

Alles aus einer Hand!

- Neubau-/Umbau
- Altbausanierung
- Modernisierung
- Reparaturarbeiten

www.hindahl-bau.de - info@hindahl-bau.de

Reherstr. 43 • 31613 Wietzen • Telefon (050 22) 620 • Fax 1489

*Wir wünschen frohe
Weihnachten und ein
gesundes neues Jahr!*



Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 2 · 31582 Nienburg
☎ (05021) 922592
E-Mail: info@renas-reisen.de · www.renas-reisen.de

Unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!

Familie Block und Ihr Team von

BLOCK
Busreisen
Telefon (05027) 349

Allen ein gesegnetes und
schönes Weihnachtsfest
und ein glückliches
neues Jahr wünscht
das Team von

1959
Seit über
50 Jahren
Leidenschaft
für Blumen!

Woelk
Gärtnerei & Floristik

31582 Nienburg · Zu den Köhlerbergen 3
Telefon (05021) 91 30 88

Allen Kunden,
Freunden und
Bekanntem ein
schönes Weihnachtsfest!

Firma Meyer
- Textilwaren
Kleine Geest 27 · 31592 Stolzenau
Tel. (057 61) 177

Unseren Kunden, Bekannten
und Freunden ein schönes Fest
und alles Gute für 2014!

Modehaus
ALFONS OTTO
Bohnhorst
Hiller Str. 1 · Tel. (057 67) 334

Wir wünschen allen Kunden,
Freunden und Bekannten
ein frohes Fest und ein glückliches,
gesundes neues Jahr.

Heinrich und Verena Hopmann

E. F. May
Lange Straße 70 · Nienburg
Telefon (05021) 42 33



40

Frohe Weihnachten 2013

Der kleine hässliche Tannenbaum

„Es war einmal“ – so fangen alle Märchen an, wovon ich euch auch eines erzählen kann. Von einem hässlichen, kleinen Tannenbaum, für den sich erfüllte ein großer Traum.

Einmal, es war schon kurz vor der Weihnachtszeit, der Heiligabend war nicht mehr weit, stellte sich die Frage nach dem Tannenbaum, wie er aussehen soll und wo er steht im Raum.

Nun habe ich mich auf den Weg gemacht, und an einen großen, schön gerade gewachsenen Baum gedacht. Auf dem Marktplatz angekommen, wurden sie alle in Augenschein genommen.

Eine Reihe nach der anderen kam dran, und die bekannte Qual der Wahl begann. Mit einem Male entdeckte ich hinten an der Wand, dass dort ein Baum mit schiefen Zweigen stand.

Menschenskind, der war wirklich nicht schön, aber ich blieb fasziniert vor ihm stehen. Irgendwie hab ich mich gefragt, was mir diese kleine hässliche Tanne sagt?

Mir war, als wenn sie vor Sehnsucht rief: „Nimm mich doch mit, bin ich auch krumm und schief.“

Ich verspreche Dir, Du wirst es nicht bereuen, ich werde Dir eine große Freude sein.“

Als der Verkäufer seinen Blick auf diese kleine Tanne lenkt, sagt er zu mir: „Die bekommen sie sogar geschenkt!“ Der Mann hatte ein freundliches Gesicht, ich traute fast seinen Worten nicht.

„Ja“, sprach er, „wenn Ihnen dieser Baum gefällt, möchte ich dafür auch kein Geld. Denn niemand hätte den hässlichen Baum genommen und ich würde auch nichts dafür bekommen.“

Doch Sie sehen sehr glücklich damit aus, so nehmen Sie ihn einfach mit nach Haus.“ Jetzt fielen mir die Worte der Tanne ein, sollte das schon ein Teil der Freude sein? Ich hielt das Bäumchen bis Weihnachten versteckt, damit es keiner vorher entdeckt. Dann holte ich alles, was ich an Schöнем fand, und behängte es mit Kugeln und Schleifenband.

Je mehr ich die verbogenen Zweige schmückte, mich mein Werk voller Stolz entzückte. Ich spürte, wie sich mein Christbaum freute – Ja, Kleider machen eben doch Leute!

Es müssen nicht immer teure Edeltannen sein, die man herausputzt mit Lichterschein. Ich weiß noch, wie es dann Heiligabend war – unsere Familie war versammelt als kleine Schar.

Als sie das geschmückte Bäumchen sahn, fingen sie zu lachen an. Sie lachten und lachten und sagten dann, dass keiner einen schöneren Baum haben kann.

Er stand da, ein wenig schief, doch voller Glanz, als bewegte er seine Zweige im Tanz, als würden sie im Takt zur Weihnachtsmusik schwingen, und ein fröhliches Halleluja singen.

Wie mit einem zauberhaften Flimmer erhellte er mit unbeschreiblichem Licht das Zimmer. Und der strahlende Glanz der Kerzen, berührte ganz tief unsere Herzen.

Bärbel Lindner, Rehburg



37

Unser Team wünscht frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2014!

ELEKTRO-TECHNIK

LICHT UND LEUCHTEN

Elektro Treu • 31582 Nienburg
Verdener Landstraße 9 – 13

ELEKTRO
TREU
Kompetent und zuverlässig!

ELEKTRO-HAUSGERÄTE

KUNDENDIENST

Telefon (0 50 21) 40 31
Telefax (0 50 21) 40 33



www.pizzablitz-nienburg.de

PIZZA BLITZ

Mo.-Do. 17.30-22.30
Fr.-So. 17.00-22.30

Tel. 05021-911 555

Unsere Feiertagsöffnungszeiten

Heiligabend geschlossen

1. und 2. Weihnachtstag 17.30-22.30 Uhr

Silvester 17.00-21.00 Uhr

Neujahr 17.00-22.30 Uhr

*gerne mit Vorbestellung

Wir wünschen allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr.

Ihr Pizza Blitz

Tanja Reese
Steuerberaterin

Tanja Reese • Am Kreihenberge 6 • 31582 Nienburg
Tel./Fax: (0 50 21) 89 75 55/89 75 54
eMail: post@steuerberatung-nienburg.de

Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr

www.steuerberatung-nienburg.de

Wir wünschen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten fröhliche
Weihnachten und ein gesundes neues Jahr..

Anita Westhoff und ihr Team
FRISEURMEISTERIN
Bahnhofstraße 65 · 27324 Eystrup · Telefon (0 42 54) 12 45

Wir wünschen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten besinnliche
Weihnachten, einen guten Rutsch
und ein glückliches neues Jahr.

Erich Dumschat **Gothaer**
Wir machen das.
Hauptgeschäftsstelle
Grubenstraße 7
27324 Hassel
Telefon (0 42 54) 10 38 · Telefax (0 42 54) 20 33
Mobil (01 73) 2 34 15 74
Büro Nienburg · Telefon (05021) 59 59

Allen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
schöne Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr!

AHRENS & ALBERT
Holzbau GbR

Birkenweg 6
31627 Rohrsen
Tel. (05024) 88 76 68
Fax (05024) 88 04 89



Wir wünschen allen unseren
Kunden frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!

Heinz-Jürgen Bultmann
Bedachungsbetrieb
Inh. Marco Brümmer e. K.



Ausführung sämtlicher Dachdeckungs- u. Isolier-
arbeiten, Balkenputzarbeiten, Asbestabbruch
27333 Schweringen
Zum Krümmen Wandel 1
Telefon (04257) 4 85, Fax 98 92 41

Wir wünschen unseren
Kunden ein besinnliches
Fest und einen guten
Rutsch ins neue Jahr.

M. Dreyer Tischlerei

Zimmer Türen • Innenausbau • Fenster und Haustüren
aus Holz und Kunststoff • Rollläden und Markisen
Insektenschutzrahmen • Reparaturen und Restaurationen
Bahnhofstraße 3 • 27324 Eystrup
Tel. 042 54-8026 05 • Fax 042 54-8026 06 • Mobil 01 73-243 83 35

Wir wünschen frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr.

**Rethemer
Blumendeel**

Lange Straße 45 • 27336 Rethem
Telefon (0 51 65) 23 73



FLEUROP-Service

Wir wünschen allen Kunden,
Geschäftspartnern, Freunden
und Bekannten geruhsame
Feiertage, Gesundheit, Glück
und ein erfolgreiches Jahr 2014!



Allen unseren Kunden und Freunden
ein frohes Weihnachtsfest und ein
glückliches neues Jahr.



**Energie-Service Eystrup
GUSTAV HUMRICH**

Doenhäuser Straße 17
27324 Eystrup

www.hoyer-energie.de
Telefon (0 42 54) 6 30

Frohe Weihnachten 2013

43

Mein Weihnachtsbaum im Winter

Mein Weihnachtsbaum im Winter erleuchte im hellen Schein, und wir alle riechen Mandarienduft zwischen den Zweigen so fein.

Wir singen, und irgentwann da pocht es an der Tür, das Christkind, es will uns besuchen mit einem frohen Gruß, und als es geht wünscht es mir ein schönes Weihnachtsfest

Anna Klose (10 Jahre), Rodewald



Frieden auf der gesamten Welt

Ein Engel sitzt auf einer Wolke, schaut auf die Erde nieder. Er wünscht den Menschen, groß und klein Frohe Weihnacht wieder. Doch was er noch für wichtig hält ist Frieden auf der ganzen Welt.

Elke Rischkopf, Nienburg



„Ein Foto von einem Angelsee in Gandesbergen mit einer Eisdecke und Sonnenuntergang“, so unterteilt Annedore Lemke aus Haßbergen dieses Foto.

Wilhelm Levers GmbH



Dachdecker-Meisterbetrieb

Holzhausen · Dorfstraße 4
31592 Stolzenau
Telefon (0 57 61) 17 29
Telefax (0 57 61) 30 65
www.levers-bedachungen.de



- Steildach
- Fassade
- Wohnraumdachfenster
- Flachdach
- Bauklempnerei
- Reparaturen

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches 2014
wünschen wir allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten!



Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis Nienburg ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles Jahr 2014.



CDU

Kreisverband Nienburg



bad&nr[®]
heizung

Qualitätsgarantie
der führenden
Fachbetriebe

Frohe Weihnachten und ein schönes neues Jahr.

Wir danken Ihnen für die angenehme, vertrauensvolle Zusammenarbeit und hoffen, dass Sie auch im neuen Jahr mit unserer Arbeit zufrieden sind. Wir sind immer für Sie da!



bad&nr[®]
heizung

Bürgel GmbH

Wasser. Wärme. Wohlbefinden

Ziegelkampstraße 18 · 31582 Nienburg/Weser · T (0 50 21) 97 17-0
info@buergelgmbh.de · www.buergelgmbh.de

Frohe Weihnachten
und ein
gesundes neues Jahr!

Staubsaugerservice 24

Günter Schindler
27324 Eystrup · Telefon (04254) 91502

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für 2014!

Meisterbetrieb

Nösel GbR
Holger Nösel
Heiko Nösel

Tischlerei
Rollladen
Sonnenschutz

Dorfstraße 68 · 27324 Hämelhausen · Tel. (04254) 9312-0

Allen unseren Kunden, Freunden
und Bekannten frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr!

HT Technik

Sanitär
Heizung
Elektro
Solartechnik
Kundendienst

André Siemers
Helzendorf Nr. 8 · 27333 Warpe · Tel. (04253) 92036 · Fax 92037

Frohe Weihnacht!

Wir wünschen allen Gästen,
Freunden und Bekannten
unseres Hauses ein
besinnliches Weihnachtsfest
und ein frohes neues Jahr!

Landgasthaus Obelmann
Warpe 15 · 27333 Warpe · Telefon: 050 22 - 721
Telefax: 050 22 - 512
Info@gasthausobelmann.de · www.gasthausobelmann.de

Allen ein gesegnetes
und schönes
Weihnachtsfest,
ein glückliches, gesundes
neues Jahr!

**Michael Haller
und sein Team**

Tischlerei-Innenausbau
31582 Nienburg
Nienburger Bruchweg 5
Tel. (05021) 895 2665

Besinnliche Festtage und
einen guten Start ins neue Jahr
wünschen wir allen Kunden

**Werner Engelke
Tischlermeister
und Familie**

31547 Rehburg-Loccum
Düsselburger Straße 11

Allen Kunden,
Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches,
gesundes neues Jahr.



R. Seebode GbR
Malermeister

Mehlberger Straße 18
31609 Balge
Telefon und Fax (05021) 15396

Allen unseren Kunden, Freunden und
Bekannten wünschen wir ein frohes
Weihnachtsfest und ein
gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

H. Fleisch

ELEKTRO • HEIZUNG • SANITÄR
Behlinger Straße 2 · 31609 Balge-Behlingen
Tel. (05021) 91 2050 · Fax (05021) 91 2052
info@heinrich-fleisch.de
www.heinrich-fleisch.de

Ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr
wünschen wir allen Kunden,
Freunden und Bekannten.

Autolackiererei

Sigurd
Stahn

Rudolf-Diesel-Straße 6
31582 Nienburg
Tel. (05021) 2300 · Fax 60 73 08
www.autolackiererei-stahn.de

Wir wünschen all
unseren Fahrgästen, Freunden und
Bekannten gesegnete Weihnachten und
alles Gute im neuen Jahr.

TAXI Köster

05021 977 977

Die Gewinner des Malwettbewerbes



*Alejna Deconinck (11 Jahre)
aus Nienburg*



Alejna Deconinck aus Nienburg hat gewonnen: Die Elfjährige hat nach Meinung der Jury das schönste Bild für die Weihnachtsbeilage gemalt. Sie setzte sich gegen rund 200 Einsendungen durch. Als Belohnung bekommt sie eine tolle Ice-Watch – und außerdem ziert ihr Bild jetzt die Titelseite der Weihnachtsbeilage.

Alejna hat eine lustige Eule gemalt, die im Schneegestöber auf dem Ast eines Baumes sitzt – gut geschützt gegen die dicken Flocken mit einer roten Weihnachtsmann-Mütze. Ihren Preis bekommt die Gewinnerin unter Vorlage ihres Ausweises in der Zentrale des Harke-Verlagshauses, An der Stadtgrenze 2 in Nienburg.

Doch nicht nur der erste Platz wird mit einer Ice-Watch belohnt: Auch Charlotte Vogels (zehn Jahre) aus Marklohe und Charlotte Skrypczak aus Nienburg (elf Jahre) dürfen sich freuen: Ihre Bilder wurden auf die Plätze zwei und drei gewählt – und auch dafür gibt es je eine Ice-Watch. Auch diese beiden Mädchen können sich ihren Gewinn gegen Vorlage eines Ausweises im Harke-Verlagshaus abholen.

Zusätzlich zu gewinnen gab es entweder eine Zehnerkarte für die Eisbahn am „Dobben“ in Holtorf oder wahlweise eine Zehnerkarte für ein Freibad im Landkreis Nienburg. Diese Preise gehen an Pia Schierholz (6 Jahre) aus Liebenau; Marie Rauser (7 Jahre) aus Celle; Leander Wichmann (10 Jahre) aus Wietzen; Celina Scharein (11 Jahre) aus Heemsen; Marie Borggreffe (6 Jahre) aus Husum; Maja Karsten (11 Jahre) aus Mehlbergen; Lara Block (9 Jahre)

aus Nienburg; Till Dettmer (4 Jahre) aus Steyerberg;

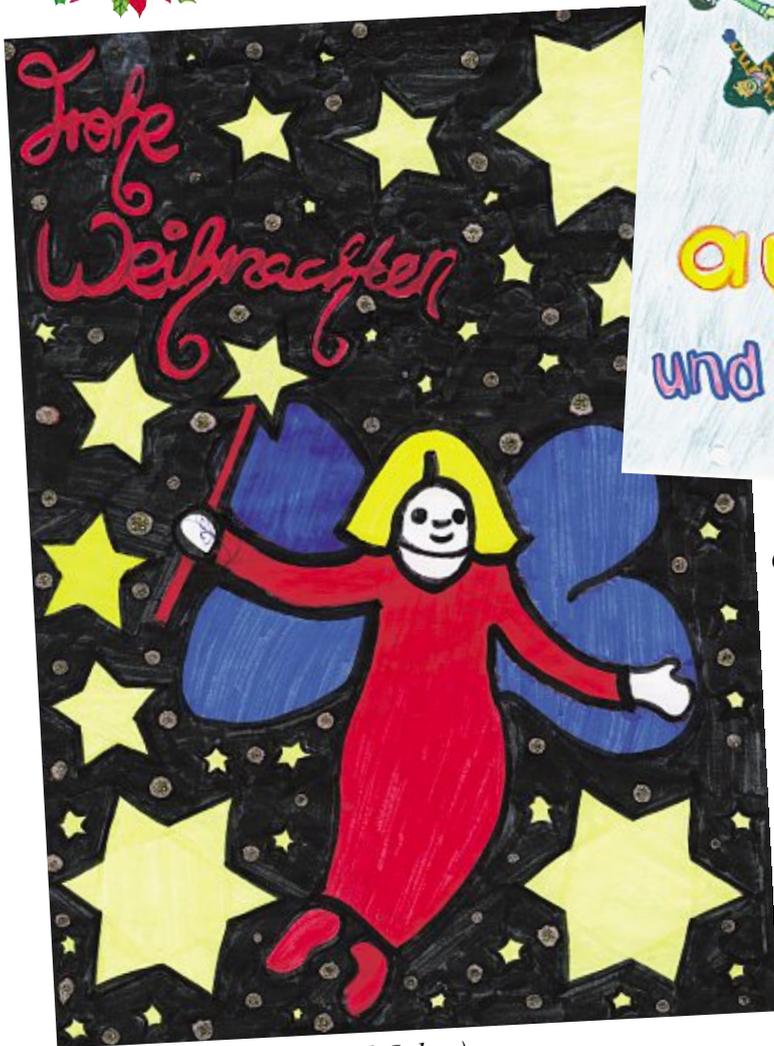
Simon Osten (12 Jahre) aus Leese und Lena Bittner (9 Jahre) aus Steyerberg.

Wir gratulieren alle Gewinnerinnen und Gewinnern ganz herzlich!

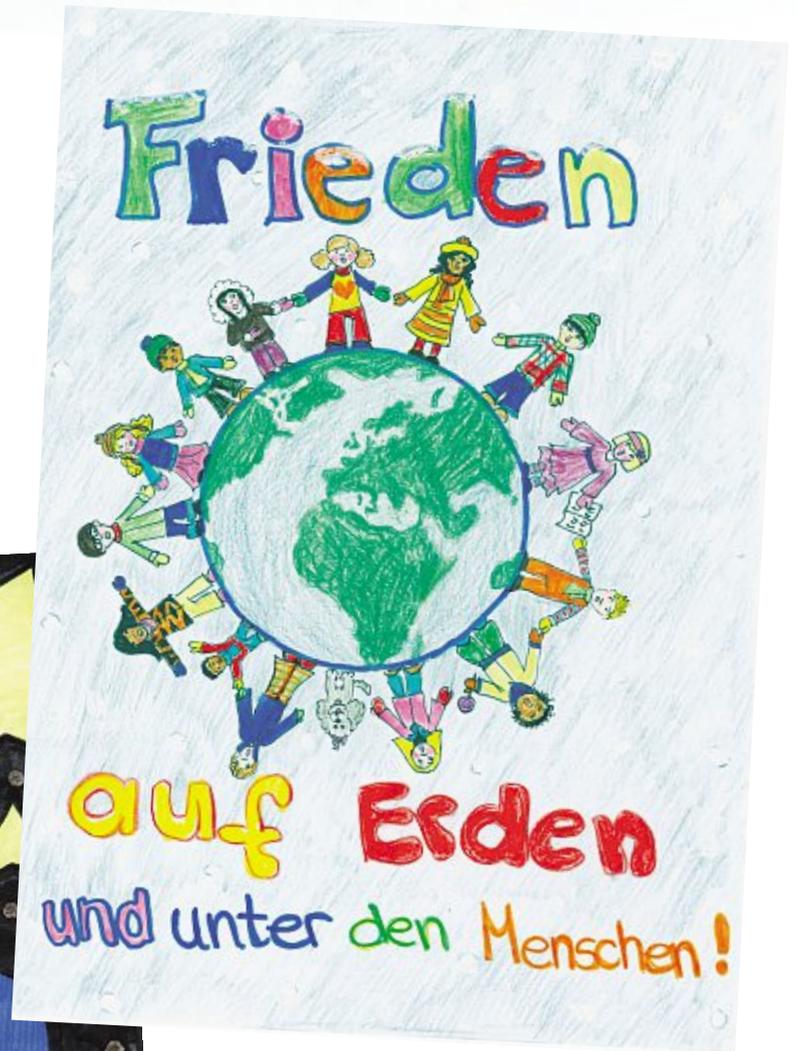
Frohe Weihnachten 2013

47

2



Charlotte Skrypczak (11 Jahre)
aus Nienburg



Charlotte Vogels (10 Jahre)
aus Marklohe

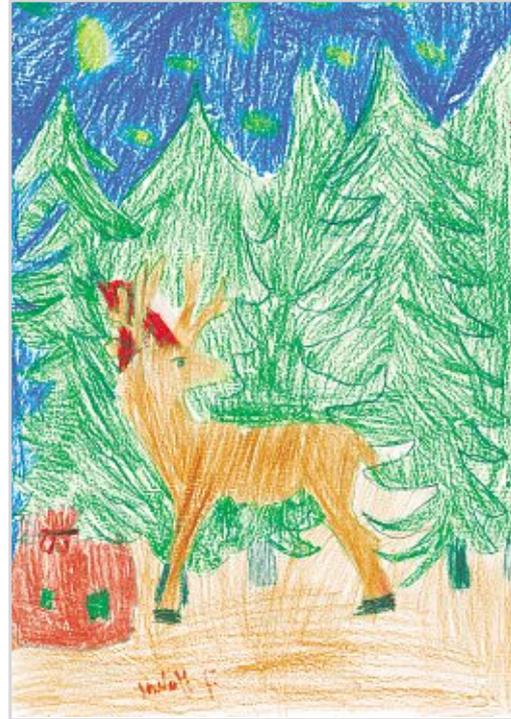
3





4

*Pia Schierholz (6 Jahre)
aus Liebenau*



5

*Marie
Rauser
(7 Jahre)
aus Celle*



7

*Celina Scharein (11 Jahre)
aus Heemsen*



6

*Leander
Wichmann
(10 Jahre)
aus Wietzen*



Frohe Weihnachten 2013

49

8

Marie Borggrefe (6 Jahre)
aus Husum



9

Maja Karsten (11 Jahre)
aus Balge/Mehlbergen

11

Till Dettmer (4 Jahre)
aus Steyerberg



10

Lara Block (9 Jahre)
aus Nienburg



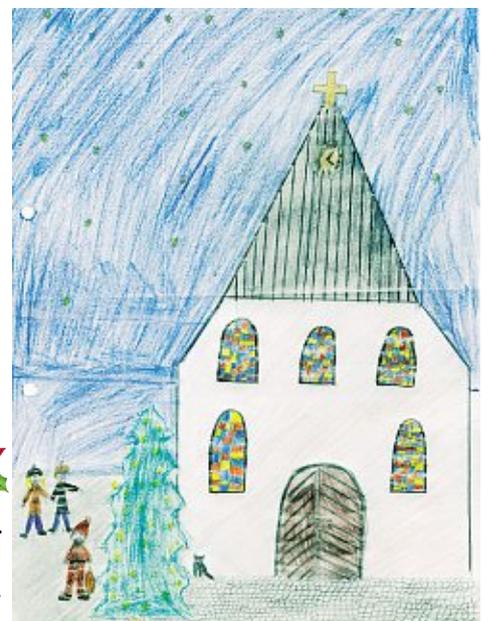
Simon Osten (12 Jahre)
aus Leese

12



13

Lena Bittner
(9 Jahre)
aus Steyerberg



Frohe Weihnachten 2013



*Wir wünschen Ihnen ein frohes
Weihnachtsfest, ein gesundes
neues Jahr und danken
Ihnen für das
entgegengebrachte Vertrauen!*



HÖREN SEHEN VERSTEHEN
HUTH
HOYA . (04251) 26 15

guder
malereibetrieb
Lange Str. 40 · 27318 Hoya
Tel. (0 42 51) 670788-0 · Fax -9
E-Mail: info@guder-hoya.de

**Volksbank
Aller-Weser eG**

Michael Tandeci
Rechtsanwalt
zugelassen bei allen
Amts- sowie Landgerichten
Auf dem Steinwerder 1
27318 Hoya/Weser
Telefon (0 42 51) 5 28

AUTOHAUS
GRÜNHAGEN
Autos wollen zu uns!
HOYA
Auf dem Kuhkamp 3
Tel. 0 42 51 / 67 27 40
www.autohaus-gruenhagen.de

AUTOHAUS
ANDERS
Autorisierter Mercedes-Benz
Verkauf und Service
Hoya · Tel. (04251) 9353-0

helmle
Uhren · Schmuck & mehr
Deichstraße 44 · 27318 Hoya
Telefon (0 42 51) 24 32

THIES+CO
STAHL BAUSTOFFE EISENWAREN
WERKZEUGE MASCHINEN
hagebaumarkt
gartencenter
www.thies-co.de

LINDENHOF
ESSEN · FEIERN · EINFACH NETT HIER
Deichstr. 27 · Hoya · 04251-7000
www.lindenhofhoya.de

Heilig Abend 21⁰⁰ Uhr:
Gala-Vorstellung
FILMHOF HOYA
Kino Café + Biergarten
☎ 0 42 51-23 36 · www.filmhofhoya.de
Die Geschenk-Idee:
Ein Kino-Gutschein!

Heizung · Sanitär · Solartechnik
Ehrlich & Stork
GmbH Meisterbetrieb
Winterstraße 6 · 27333 Bücken
Tel. 0 42 51 / 67 12 30

Leserei
Gerlinde Kampen
Lange Straße 14 · 27318 Hoya
Telefon (04251) 670258

Finanzierungsberater
Sven Bäuerle
Tel. 04251 671625
Schwäbisch Hall
Fröhliche Weihnachten
wünscht Ihnen

Haustechnik und mehr
m meyer
GmbH
Komplettbäder · Notdienst · Sanitär
Elektronreparaturen · Heiztechnik · Hausgeräte
Deichstraße 36 · 27318 Hoya/Weser
Tel.: 04251 - 819100 www.meyerhoya.de

Maler- und Lackiermeister
Martin
Fassaden- und Innenraumgestaltung
27318 Hoya · Johann-Beckmann-Straße 58
Tel. (0 42 51) 63 97 · Fax 98 36 55

EL TORO
MEXICAN RESTAURANT
27318 Hoya · Deichstraße 22
Tel. 0 42 51/9 83 66 63





40

Meine Puppe Monika

Ich war ungefähr sechs Jahre alt, da stand Monika unter unserem Weihnachtsbaum. Damals, 1960, wohnte ich mit meinen Eltern, Großeltern und Uropa in einem Bauernhaus in Liebenau. In meiner Kindheit war Weihnachten immer schön, auch wenn es nur wenige Geschenke gab. Ich erzähle mal, wie Weihnachten mit Monika so war. In der Stube meiner Großeltern stand der Weihnachtsbaum, geschmückt mit silbernen Kugeln, kleinen bunten Vögeln, die auf den Zweigen saßen, echten Kerzen und viel Lametta. Am Heiligabend war die Stubentür zugeschlossen. Wir gingen zur Kirche, die nur wenige Schritte von unserem Haus entfernt war. Manchmal schneite es, und das war wunderbar!

Nach dem Gottesdienst gab es Abendbrot und danach die Bescherung. Ich schaute nach, da

stand sie – Meine Puppe Monika! – Sie trug ein selbstgenähtes, grünes Samtkleid, was damals sehr modern war. Im kommenden Jahr war sie kurz vor Weihnachten weg: „Wo ist Monika?“, fragte ich. „Die hat der Weihnachtsmann“, sagte man mir. Am Heiligabend saß sie wieder unter dem Weihnachtsbaum, im Puppenwagen mit neuer gestrickter Kleidung. So ging es Jahr für Jahr bis ich nicht mehr mit ihr spielte. Einige Jahrzehnte stand der Puppenwagen mit ihr auf dem Dachboden meiner Eltern. Zu meiner Silberhochzeit schenkten meine Kinder sie mir frisch aufgehübscht wieder. Heute steht Monika bei mir auf der Diele. Ich freue mich über sie und denke an die Weihnachtszeit meiner Kindheit zurück.

Erika Hecht, Uchte

Schneewittchen

Alle Jahre zur Weihnachtszeit machen die Zwerge sich bereit. Sie wollen zu Schneewittchen gehen, wollen feiern und sie wiedersehen.

Im Königsschloss auf hohem Thron Schneewittchen sitzt und der Königssohn. Sie heißen die Zwerge herzlich willkommen vom Lichterglanz sind alle benommen.

Nach Schneewittchens Flötenspiel tanzen die Zwerge und lachen viel. Alle lieben Schneewittchen von Herzen, freuen sich sehr und wollen scherzen.

Der Muckebold, der Pinkepank
Der Firlfanz, der Daumenlang
Der Käsehoch, der Kingering
und der dicke Pumperling.

41

Nach dem großen Zechgelage sind vorbei die Weihnachtstage. Die Zwerge gehen nun nach Haus, aber das Märchen ist nicht aus.

Wenn Weihnachtsglocken erklingen, beginnt ein leises Singen. Dann kommen alle Märchen wieder zu uns auf die Erde nieder.

Walfriede Nolte



**Wir danken für das Vertrauen,
wünschen ein schönes Fest und ein gutes 2014!**

NOBBE
LANDTECHNIK

Ferdinand Nobbe GmbH
Großenvörde 82 · 31606 Warmßen
Telefon (05767) 960 700 · Fax 73 79
www.nobbe-gmbh.de

AGCO Valtra ist eine weltweit Marke von AGCO.

Ein frohes Weihnachtsfest wünscht

Gerald Lange
Haustechnik
GmbH

Sternstraße 3 · 31618 Liebenau · Tel. (05023) 98 16 16 · www.gerald-lange.de



Frohe Weihnachten
und ein gutes NEUES JAHR
wünscht allen Kunden,
Geschäftsfreunden
und Bekannten



VEHRENKAMP
MALEREIBETRIEB
Celler Straße 94 – 31582 Nienburg
Telefon (05021) 912591 – Telefax (05021) 912593
www.Malerbetrieb-Vehrenkamp.de

Meinen lieben Kunden,
Freunden und Bekannten ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!

Elvira Flaig
KOSMETIK & WELLNESS

(05021) 90383 59
Bismarckstraße 31 · 31582 Nienburg

Unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
wünschen wir ein
frohes Fest und
alles Gute für 2014!

Wolfgang Grunewald
Rehburger Str. 9 · 31632 Husum
Tel. (05027) 2 43

All unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
fröhliche Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr!

**AUTOBEDARF
HOFFMANN**
Mindener Landstraße 21
Nienburg, Tel. (05021) 6 68 86
Geöffnet: Mo.-Fr. 9.00 - 18.00
Sa. 9.30 - 13.00 Uhr

Fröhliche Weihnachten
und ein erfolgreiches
Jahr 2014 wünscht Ihnen
Ihre KFZ-Prüfstelle in Nienburg.

In Auftrag der
GTÜ
Inh. Friedhelm Koch

Tel. (05021) 922445
Fax (05021) 922446

Schöne Weihnachten und einen
guten Rutsch in 2014 wünscht

Dreyer

Inh.
Christian Dreyer

Lange Straße 55 · 31592 Stolzenau
Telefon (05761) 23 68

Weihnachts- träume

Kinderträume gibt es viele,
in der Weihnachtszeit,
wenn es draußen ist sehr kühle,
manchmal es gar schneit.

Evi wünscht sich eine Puppe,
eine Barbie soll es sein
und einen großen bunten Teller
mit viel süßen Nascherei'n.

Peter wünscht sich 'nen Computer,
so mit allem drum und dran,
und voll Angst fragt sich der Vater,
ob man sich das leisten kann.

Schließlich ist da auch noch Jan,
der wünscht sich vom Weihnachtsmann
ein Fahrrad mit recht vielen Gängen,
wie man sich wohl denken kann.

Und so träumt ein jedes Kind,
seinen eigenen Weihnachtstraum,
so wie nun mal Kinder sind,
Zweifel kommen ihnen kaum.

Ingrid Löwenberg, Landesbergen

42



Wiihnachten up'n Buurnhoff

Ick wass villicht twolf Johre old als sick
de Geschichte taudrogen hätt. Jedet
Johr no de Bescherung güngen wie
no miene Oma, de wohnde up de an-
ne Strotensiete. Dor keimen dann miene
Tanten mit öre Kinner ook alle tohope.
Miene Oma har 4 Deerns. Ook deen
Obend güng alens sienen gewohnten
Gang. Den Kinner mössten alle ör Ge-
dicht upsäggen ,manche hävt ook mu-
siziert.Miene Oma was all lange Witwe
und frahde sick jümmer mächtig wenn
dat Hus full was. Watt mie Tante ,de dor
wohnde , davon heild weit ick bit von-
dorge nich.

Dann dröften miene Cousins de dor in
Huse würn öre Geschenke utpacken. Bei-
de harn ziemlich lange Gesichter,tu veel
was dat nicht. Wie anderen keimen ook
an de Rege und et güng oll ganz gaut her.
Mien Vater und siene Schwagers harn all
den einen oder anderen Schluck drun-
ken und dee Wiewer keken oll ei bierten
scheive.

Miteis was dor ein grotet Geschrei. Kei-
ner har maket dat mien einen Onkel

gar nicht dobie was.De keim nun mit
den Wiihnachtsgeschenk för miene ent-
täuschten Cousins. Et was ein gar nicht
mal so lütget Pony mit wunderschönen
Söcken anne. Dat hätt so lange duert, weil
dat Veih nicht stoon blieben woll ent-
schuldigte hei sick. Use Oma här jo nie
wir mit mie kürt wenn wie den ganzen
Dreck in use gaue Stoben drägen harn.
Dann gaff et kein holen mehr, jeder woll
dat Pony streicheln oder gar upsitten.
Miene Cousins häbt dat glöve ick bit von-
dorge nicht vergierten.

Düset Perd was wie sick löter rutstelde
ein ganz raffiniert Beist. Jümmer wenn
wie Kinner upn Tuun seiten und inne fal-
sche Richtung kierken, hät hei us in Hin-
tern bierten.

Christiane Schwenke, Uchte

43



Allen Kunden, Freunden und Bekannten
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches neues Jahr.



DUENSING
Seit über 30 Jahren
für Sie da!
Bau GmbH

31582 Nienburg
Hannoversche Str. 139
Tel. 0 50 21 / 91 00 98
Fax 0 50 21 / 91 00 88
www.duensing-bau.de
bauen@duensing-bau.de

ENTWURF PLANUNG AUSFÜHRUNG

Wir wünschen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten ein
frohes Weihnachtsfest und ein
gesegnetes, gesundes neues Jahr!

Container- und Muldenstellung 5 – 30 cbm
Alteisen, NE-Metalle, Altauto-Entsorgung
Übernahme von Papier, Pappe, Folien, Kunststoffe und
Holz, Bauschutt, Baustellenabfälle, Gartenabfälle,
Gewerbeabfall und Sperrmüll

WERTSTOFFBETRIEB
BERND LÖBL e.K.



27283 Verden
Max-Planck-Str. 22
Telefon (0 42 31) 9 54 40
Fax (0 42 31) 9 54 44

31626 Haßbergen
Im Gewerbegebiet 2
Telefon (0 50 24) 9 81 48 91
Fax (0 50 24) 9 81 48 95

Wiehe Immobilien

31604 Raddestorf • Westenfeld 10 • Tel. (0 57 65) 12 23 • Fax 18 35



In Ihrem Auftrag vermarkte ich:

Resthöfe, Ein- u. Mehrfamilienhäuser,
Gewerbebetriebe, Grundstücke,
Bauernhöfe und Ländereien.

Wollen Sie verkaufen oder verpachten?
Rufen Sie mich an!

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest
und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2014!

Ihr Auktionator Helmut Wiehe & Mitarbeiter

*Wir wünschen
besinnliche Feiertage
und für das kommende Jahr
Gesundheit, Erfolg und
persönliches Wohlergehen.*

Allianz 
Hoffentlich Allianz.

André Michael Peno
Allianz Hauptvertreter
Hakenstraße 5, D-31582 Nienburg/Weser
Tel. (05021) 91 22 22 · Fax (05021) 91 22 21
andre.peno@allianz.de
www.allianz-peno.de

*Wir wünschen
unseren Kunden, Freunden
und Bekannten ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.*

Allianz 
Hoffentlich Allianz.

Glenn Blietschau
Allianz Generalvertretung
Hakenstraße 5, 31582 Nienburg/Weser
Tel. (05021) 91 22 22 · Fax (05021) 91 22 21
glenn.blietschau@allianz.de
www.allianz-blietschau.de

*Wir wünschen
unseren Kunden,
Freunden und Bekannten ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.*

Familie Borchering



Borchering Holzwerkstätten
In der Horst 2 · 31592 Stolzenau

*Wir wünschen allen
ein schönes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr.*

Ihr Team vom

NOBBE 
GmbH
A U T O H A U S

Das Kerzenlicht

Es war einmal ein Kerzenlicht,
so rot, so blank, so fein,
das wollt so recht von Herzen gern
ein Weihnachtslichtlein sein.

Und immer, wenn es bei Tag oder Nacht
in seiner Schachtel aufgewacht,
dann flüstert's leis und spricht:
Christkindlein, wann kommst du
und wann holst du mich?

Die Schachtel brummt: nun halt du Ruh,
für dich bleibt doch mein Deckel zu.
Dir passt in deinem Alter
doch kein Kerzenhalter.

Doch als es Heilig Abend war,
kam ein Englein, wunderbar.
Es nahm das Licht in seine Hand
und flog mit ihm durchs ganze Land.

Flog mit ihm Tür ein, Tür aus
und zündete in jedem Haus
die Lichtlein an am Weihnachtsbaum.

Das Kerzenlicht war von Herzen froh,
es glänzte hell und flackerte so.
Es durfte das Fest verkünden
und alle Lichtlein zünden.

Nun brennt im Land der letzte Baum,
das Englein fliegt zum Himmelsraum,

44 das Kerzenlicht fällt in Schnee und Eis,
erst flackert's hoch, dann knistert's leis,
es glücklich im Verlöschen spricht:
Nun war ich doch ein Weihnachtslicht!

Helga Bößmann, Drakenburg

Wunschzettel

Ich wünsche mir vom Weihnachtsmann,
dass ich, was ich nicht ändern kann,
nun endlich lerne hinzunehmen
und mir ganz feste vorzunehmen,
das anzupacken, was auch geht –
auch wenn der Wind dagegenweht

Ich wünsche mir vom Weihnachtsmann
dass ich unterscheiden kann:
Was ist wichtig? Was ist's wert?
Was hat mich umsonst beschwert?

Ich wünsche mir vom Weihnachtsmann,
dass ich Not erkennen kann,
dass ich seh', was Nachbarn quält,
dass ich helfe, wo es fehlt

Ich wünsche mir vom Weihnachtsmann...
Wohl dem, der das noch sagen kann!

Liseltraud Witte, Liebenau

45

Der Weihnachtsbaum

Man hörte es, doch glaubt man's kaum,
bald steht er da, der Weihnachtsbaum.

Sind denn die Fenster schon geschmückt,
ist das Adventsgebäck denn auch geglückt?

Wer wünscht sich was und von wem?
Alles Fragen – nichts sehr angenehm.

Was ist doch gleich Besinnlichkeit und Ruhe?
Es kommt noch Nikolaus, putzt schnell
die Schuhe!

Den Weihnachtsablauf noch geplant und
vorbereitet,
Einkauf, Kochen, Kinder, Kirche –
strikt „gezeitet“.

Bäumchen aufgestellt und toll geschmückt,
ob es diesmal friedlich glückt?

Die Lichterkette ist verheddert,
die Schleifen sehen aus wie frisch
geschreddert.

Und immer wieder Weihnachtslieder,
dazu schmerzen wie wild alle Glieder.

Ist es ein Traum, das Weihnachtswunder?
Oder gibt's, wie man oft hört, am
Tisch wieder Zunder?

Diesmal, ich glaube fest,
gibt es für alle das friedliche Fest.

Monika Manthei, Nienburg

46



Unseren Kunden, Geschäftsfreunden und
Bekanntem wünschen wir
frohe Weihnachten und ein gesundes,
glückliches neues Jahr 2014.



U&L **UNGER & LANGNER** GmbH

Im Sande 2 · 31623 Drakenburg
Tel. (05024) 887560 · Fax (05024) 8875622
www.unger-langner.de

Wir wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten,
besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Danke für das uns entgegengebrachte Vertrauen.
Auf ein frohes Jahr 2014 für Sie und all Ihre Vierbeiner.

TIERÄRZTLICHE KLINIK

DR. H. KOSUCH & PARTNER

Dr. Holger Kosuch, Dr. Anke Neuschaefer
Dr. Ulrich Löschner, Dr. Werner Heitzmann
Dr. Nadja Heider-Kosuch



Ambulante und
stationäre Behandlung

Kleintiersprechst.: Mo. – Fr. 17 – 19 Uhr · vormittags nach Vereinbarung
Düdinghausen 6 · 31595 Steyerberg · Telefon (05764) 96130

Frohe Weihnachten 2013

57

Weihnachtszeit

Weihnachtszeit, du frohe Zeit.
Leuchtend, glitzernd, Bäume stehn,
morgen werden wir das Christkind sehn.

Überall im Hause,
riecht's nach Plätzchen,
und alle freuen sich,
sogar Tinnen mit dem Lätzchen.

47

Hier habe ich ein Weihnachtsgedicht meiner damals etwa elfjährigen Tochter Sandra ausgegraben, die mir erlaubt hat, es einzusenden. Heute ist Sandra 38 Jahre alt und selbst Mutter eines sechsjährigen Sohnes, schreibt Hannelore Thielker aus Pennigsehl zu diesem Gedicht

Nun leuchten...

48

...wieder Weihnachtskerzen und wecken Freude in euren Herzen.

Ihr lieben Eltern, in diesen Tagen, was sollen wir singen, was sollen wir sagen?

Wir wollen euch wünschen zum heiligen Feste vom Schönen das Schönste, vom Guten das Beste!

Wir danken euch für eure Gaben und wollen euch immer lieber haben.

Aleksandra Buchmüller
(11 Jahre), Bühnen

Ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Start ins neue Jahr!



MAGERKURTH KG

Tel. (05021) 3697
Fax (05021) 3733

Hannoversche Straße 63
31582 Nienburg

INH. W. WEINERT
GLAS
PLEXIGLAS
SPIEGEL

Wir wünschen unseren Kunden
ein fröhliches Weihnachtsfest!



André Riechers Dachdeckermeister

Bockhoper Str. 39 · 27254 Staffhorst
Tel. (04272) 963293 · Fax 963294

Raumausstatter
Handwerk

Rileit Raumausstattung

Telefon (05021) 8888154
www.rileit.de

Frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr!

Fußböden • Polsterei • Gardinen • Sonnenschutz

Wölper Straße 8 • 31582 Nienburg • Tel. 0172/5104515

Landhaus Hüenecke Busch'ens Mühle

Liebe Gäste,

vielen Dank für das Jahr 2013.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches Jahr 2014.

In unserem Restaurant, Hotel mit Wellness inkl.
Hallenbad und Sauna sowie unseren Gesellschafts-
räumen sind Sie uns jederzeit herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Sie.

Familie Hüenecke und Mitarbeiter

27333 Warpe-Nordholz Nr. 2
Telefon (05022) 621 · Fax (05022) 1726
info@landhaus-huenecke.de · www.landhaus-huenecke.de

Der Mettwurst Tannenbaum

49

Es sollte unser erstes gemeinsames Weihnachtsfest in unserer ersten gemeinsamen Wohnung werden, und mein Mann und ich freuten uns sehr darauf. Liebevoll hatten wir den Christbaumschmuck ausgesucht. Glänzende Kugeln, Herzen in der gleichen Farbe und passende Weihnachtsmänner zum Dranhängen hatten wir gekauft. Dazu noch Strohsterne gebastelt und eine Lichterkette ausgesucht. Natürlich fehlte auch die Spitze für unseren Baum nicht.

Am 24. Dezember 1982 holte mein Mann am Vormittag unseren Tannenbaum, den wir vor einigen Tagen erstanden und in unserem großen kühlen Kellerraum aufbewahrt hatten, ins Wohnzimmer. Ich freute mich darauf, dass es bald herrlich nach unserem Baum duften würde, das hatte ich als Kind schon immer geliebt.

Er stellte ihn in den Christbaumständer und ich öffnete die Verpackungen unserer Kugeln und wollte gerade mit dem Schmücken beginnen, als ich einen merkwürdigen Geruch wahrnahm.

„Was riecht denn hier so komisch?“, fragte ich.

„Weiß ich auch nicht. Das habe ich auch schon bemerkt“, antwortete mein Mann.

Da wir beide den Geruch nicht zuordnen konnten und auch nicht herausfanden, woher er kam, fin-

gen wir nach einiger Zeit mit dem Schmücken unseres Tannenbaumes an.

Im Wohnzimmer war es ziemlich warm und der Geruch, den wir immer noch nicht identifizieren konnten, wurde immer stärker.

„Oh nein!“, rief ich plötzlich, schüttelte heftig meinen Kopf und fing an zu lachen.

„Ich weiß, wonach es hier riecht“, prustete ich los.

„Wonach denn?“

„Nach Mettwurst!“

„Was soll denn hier nach Mettwurst riechen?“, fragte Heinz skeptisch.

„Na, unser Tannenbaum,“ gab ich schrill zurück.

Ich erinnerte mich daran, dass meine Eltern vor einigen Tagen bei einer Adventsfeier drei große Mettwürste gewonnen hatten. Sie fragten mich, ob sie diese bis zum Verzehr in unserem kühlen Keller aufbewahren könnten, weil es in ihrem Keller zu warm war. Also hatte ich die Würste hinter der Kellertür an einem Haken aufgehängt. Als wir dann einige Tage später unseren Tannenbaum in den Keller gebracht haben, habe ich an die Mettwürste überhaupt nicht mehr gedacht. Und nun hatte unser schöner Tannenbaum den Geruch der Mettwürste angenommen und in der warmen Stube wieder abgegeben.

Nachdem ich Heinz die Geschichte erzählt hatte, lachten wir beide heftig darüber.

„Aber was machen wir nun. Jetzt riecht es in unserem Wohnzimmer nicht nach Tannenbaum, sondern wie in einer Schlachtereier. Das finde ich nicht schön.“

„Soll ich schnell losfahren und Tannenduftspray kaufen?“, fragte mein Mann.

„Bloß nicht, dann riecht es noch wie in einem Toilettenhäuschen. Dann lieber nach Mettwurst“, rief ich entsetzt.

Gleich nach dem zweiten Weihnachtsfeiertag haben wir eilig un-

seren Tannenbaum abgeschmückt und nach draußen gebracht, um endlich ohne Mettwurstgeruch gemütlich in unserem Wohnzimmer zu sitzen.

Jedes Jahr, wenn wir unseren Baum aufstellen und ich den herrlichen Duft genieße, muss ich schmunzelnd an unser erstes Weihnachtsfest mit unserem Mettwurst-Tannenbaum denken.

Manuela Gehlenbeck,
Steyerberg



Ein zuckersüßes Erlebnis mit Windstärke 10 und Orkan Xaver

50

Am besagten 5. Dezember 2013 dem Tag vor Nikolaus, war unsere gesamte Familie zu Hause.

Die beiden Enkelmädchen Emma, 5 Jahre, und Greta, 3 Jahre, hatten keinen Kindergarten, und so nutzten wir den Tag, um mit ihnen Plätzchen zu backen.

Wir zündeten Kerzen an und sangen Weihnachtslieder:

Lasst uns froh und munter sein, In der Weihnachtsbäckerei usw. Besonders goldig war das Zwiegespräch der beiden Kleinen.

Emma:

„Ob wohl der Nikolaus überhaupt kommt bei dem Sturm oder weht der auch weg?“

Greta:

„Wieso der hat doch Rentiere, die können doch auch fliegen, dann passiert nichts.“

Emma:

„Und wenn der Wind kommt und sie wegpustet?“

Greta:

„Ach, dann legt der Nikolaus das „Schaumzeug“ (gemeint war Zaumzeug) an und hält sie fest.“

Wir haben uns köstlich amüsiert. Aber man sieht, passieren kann nichts, der Nikolaus kommt ganz bestimmt. Zur Stärkung wurde ein extra großer Lebkuchen gebacken und verziert, für den Nikolaus mit seinen Rentieren.
Anneliese und Günter Hillmann,
Borstel

WST

Pflasterarbeiten + Winterdienst

Wir bedanken uns für die gute vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und Erfolg für das kommende Jahr!



Dirk + Meike Wizerreck
Telefon (05021) 9217818

Weihnachtsheimkehr

Heimat,“ sangen die Räder des Zuges. „Heimat“ sang des Mannes Herz. Es ging schon auf den Abend zu. Dicker Nebel verwehte den jungen Mann, einen Blick nach draußen zu werfen. Lange hatte er sich den Anblick seiner Heimat versagen müssen. In der Heide war er zu Hause. Er hatte lange im Ausland verweilt. Als freier Journalist hatte es ihn hinaus getrieben, aus seiner geliebten Heimat. Nun es auf Weihnachten zugeht, trieb es ihn mit tausend Banden, zu seinem Vaterhaus. Er schloss die Augen. Er meinte, das wellige Land mit seinen gelblich, weißen Sandbergen vor sich zu sehen. Wenn der Wind darüber fuhr, stiegen Staubwolken auf und ließen den Eindruck zu, man befände sich in der Wüste. Doch dies war nur auf einige Stellen beschränkt. Der Boden war vielmehr mit Heidekraut überzogen.

Im August, September zog die Heide ihr Brautkleid an. Dann war sie am schönsten anzusehen. Doch jetzt im Winter war sie mit einem riesigen weißen Laken zugedeckt. Längst hatten sich Blindschleiche und Kreuzotter zum Winterschlaf gelegt. Nur der Uhu tönte noch über Heide und Moor sein schauriges Lied. Die Eltern lebten wie etliche Generationen vor ihnen auf dem Eichenhof. Riesige Eichen säumten ihn. Eine Mauer aus Findlingen umgab den geräumigen Hof mit seinen zahlreichen Nebengebäuden. Den Scheunen für Heu, Stroh und Torf. Dann gab es noch einen Honigspeicher, den besorgte Großvater, spannen des Mannes Gedankenfäden. Dort befand sich auch der große Schafstall, die Schweineställe und das Backhaus, wo Mutter das Brot zu backen pflegte. Er hatte stets das Heizmaterial herbei schaffen müssen. Vater und Mutter waren die ersten, die um fünf Uhr aufstanden. Vater fütterte die Pferde selbst. Die ebenso wie die Kühe auf beiden Seiten der großen Dreschdiele standen. Hier wurde früher fast den ganzen Winter gedroschen. Der alte Karl

würde jetzt den Backofen versorgen. Brot und Blechkuchen sollten frisch sein. Morgen war Heilig Abend. Eine stille Freude zog in sein Herz. Ihm fielen die Augen zu. Leises Schnarchen verriet, dass er eingeschlafen war. Und plötzlich war er zu Hause. Tannenduft durchzog das ganze Haus.

Mutter stand im Fleet, das nur durch ein Holzgitter von der Diele getrennt war. Immer wieder wischte sie sich mit einem weißem Tuch den Schweiß von der geröteten Stirn. Der große, aus Backsteinen gemauerte Herd, strahlte schon eine beachtliche Wärme aus. Sie knetete den Teig für den Weihnachtsstuten und das Weihnachtsgebäck. Niemand verstand so gut zu backen wie sie. Und während der Rauch das ganze Fleet durchzog und durch kleine Löcher über der Tür in der Diele einen Ausweg fand, breitete sich ein verlockender Duft aus. – Der Zug rollte in die kleine Bahnstation ein. „Vor mir liegt Heide und Moor im weißem Tode“ dünkt es dem Heimkehrenden. Ruhig schreitet der Mann dahin. Und während ein Euleneruf im Raunen der Krüppelkiefern verhallt, sieht er Frauen in Nebelkleidern an sich vorbeiwallen. Der Nebel ist jetzt zum Schneiden dick, so dass er meint ihn mit den Händen fassen zu können. Längst vergessene Gesichter tauchen vor ihm auf. Urgroßmutter und Urgroßvater winken ihm mit weißen Händen zu.

Sie flüstern mit kalten Lippen unverständliche Worte. Es beginnt zu schneien. Sie kommen näher durch das Schneetreiben. Ganz deutlich sieht der junge Mann ihre bleichen Gesichter. Kalt läuft es ihm den Rücken herab. Ein Riesenwacholder streckt seine langen dünnen Arme nach ihm aus. Er strauzelt, rafft sich wieder auf und kämpft sich durch die kalten Elemente. Als er wie ihm dünkt, nach endloser Zeit sein Heimatdorf erreicht, frischt der Wind auf. Er rauscht in den Hofeichen, raunt in den Fuhren und raschelt in den Birken am Moorgrund. Auf der Diele liegen die Kühe

wiederkäuend im Stroh. Vater ist sicher bei den Schweinen, überlegt der Mann. Er sieht wie einst Würste, Schinken und die Speckseiten im Fleet unter der Decke hängen. Und wie in seinem Traum offenbart sich ihm das gleiche Bild. Mutter beim Backen der Weihnachtsstuten. Die Ärmel ihres Kleides waren hochgekrempt. Ihre arbeitsgewohnten Hände kneten den Teig. Eine widerspenstige Locke hatte sich unter ihrem Kopftuch gelöst und fiel ihr in die schweißnasse Stirn. Ihr gerötetes, erhitztes Gesicht verschwand fast im Rauch, der ihr beißend in die Augen fuhr. Auch ihm fuhr der Rauch in die Kehle und er konnte ein Hüsteln nicht unterdrücken. Erschreckt fuhr die Frau herum. Ein Schrei klang auf, und nichtachtend der guten Kleidung des Sohnes schlang sie ihre weißen Mehlhände um seinen Nacken. In ihren Augen schimmerte es feucht. Vater erschien im Fleet. Er hatte den Schrei der Frau gehört. Auch ihm stand das Wasser sehr nahe, als er seinen Sohn in den Armen hielt. Es wurde noch ein gemütlicher, langer Abend bei einem Glas Wein.

Endlich, spät nach Mitternacht, suchte der Mann sein altes vertrautes Zimmer auf. Hier hatte nichts verändert. Sorgfältig war der Staub von den Möbeln entfernt. Tannenzweige standen in einer Vase auf dem Rauchtisch. Daneben ein irdener Teller mit braunem Gebäck und köstlichen Äpfeln aus dem eigenem Garten. So als hätten die Eltern ihn erwartet. Weihnachtlicher Duft zog ihm verlockend in die Nase. Ihm war als hätte er nur eben mal das Zimmer verlassen. „Mutter“ stöhnte er, als er in dem breitem Bauerbett lag. Sie steckte noch einmal den Kopf zur Tür herein. „Schlaf gut mein Junge!“ Hörte er sie sagen. Da wußte der Mann, dass er heimgekommen war.



Ingeborg Busch, Wietzen



Der Maschinenring und seine Dienstleistungsgenossenschaft Mittelweser e.G. wünscht allen seinen Mitgliedern und Geschäftspartnern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches Jahr 2014.

Sie erreichen uns wie gewohnt unter Telefon (057 61) 90 14 00 und auf unserer Internetseite www.mr-mittelweser.de.

60

Frohe Weihnachten 2013

Als ich vier Jahre alt war,

klopfte es spät abends an unserer Haustür, und Mama machte die Tür auf – Oh, Schreck, der Weihnachtsmann! Mama ließ ihn in die gute Stube, und er fragte mich, ob ich auch ein Gedicht aufsagen könnte! Ich faltete meine kleinen Händchen und sagte meinen Spruch auf.

„Niklaus, Niklaus an der Wand, hast dir den ganzen Arsch verbrannt“. – Ich wusste auf einmal nicht was los war, er fing an zu lachen und ich bekam dann doch noch ein Geschenk – gestrickte Wollstrümpfe und meine Puppe neue Kleider!

Rosemarie Poopke aus Rodewald



Der Schneemann

Ich bin ein Mann, der liebt es kalt, kommt Wärme auf, werd ich nicht alt. Schaut nur einmal richtig hin, ihr merkt, dass ich ganz sauber bin!

Mein Kleid, schneeweiß von Kopf bis Fuß, denkt nicht, dass ich jetzt frieren muss. Hab Hut und Schal doch stets dabei, die Kälte ist mir einerlei!

Mein Weg, der war sehr weit hierher, doch fiel mir dieser Weg nicht schwer. Ganz federleicht, ganz sacht und leise kam ich zu euch auf diese Weise!

Nun bin ich hier und es ist kalt, doch ich verspreche, schon recht bald bin ich fort, aber du wirst sehen, gar so schnell wird es nicht gehen.

Ich brauch viel Zeit, bis ich ganz klein schmelze dahin im Sonnenschein! Beim Abschied hab ich Tränen im Blick, dann geb ich euch die Wärme zurück!

Helga Bößmann

Weihnacht

Wenn in stiller Stunde Engel bringen frohe Kunde. Wenn im Stall ein Kindlein wird geboren, dann hat der Tod den Schrecken verloren.

Wenn Ochs, Schaf und Eselin, sich finden an der Krippe ein, wenn alle Menschen Brüder werden, dann ist es Weihnacht auf Erden.

Wenn ein heller Stern erleuchtet die Welt, sich der Menschen Herz erhellt und Friede zieht in Herzen ein,

dann muss auf Erden Weihnacht sein.

Wenn Engel singend jublieren, wenn Könige zum Stall marschieren und folgen einem hellen Schein, dann wird auf Erden Weihnacht sein.

Wenn Kinder träumen einen Traum, und Kerzen seh'n am Weihnachtsbaum, wenn Eltern alles wohlbedacht, dann bricht sie an die Heilige Nacht.

Ingrid Löwenberg aus Landesbergen

54



Fröhliche Weihnachten und ein glückliches, gesundes neues Jahr!

Die leistungsstarken
Pflegepartner ganz
in Ihrer Nähe ...

Tagespflege
Lichtblick
Lehmwandlungsweg 3, 31582 Nienburg
Telefon (05021) 8869137

Hoyaer Straße 1
27333 Schwering
☎ (04257) 92056
Einrichtungen der stationären und ambulanten Pflege

Pflege- und Betreuungszentrum
Landstz Hohenholz
Bahnhofstr. 72 · 27324 Eyrup
☎ (04254) 8008-0
Alten- und Pflegeheim
Kurzeitpflege
Betreutes Wohnen

Pflege- und Betreuungszentrum
Landstz Weseraue
Ginsterweg 1 · 31628 Landesbergen
☎ (05025) 977-0
Alten- und Pflegeheim
Betreutes Wohnen
Kurzeitpflege
Eingliederungshilfe

iuware
Ambulante Pflege und Betreuung
Große Drakenburger Str. 7 · 31582 Nienburg
Häusliche Kranken- und Altenpflege
Information und Beratung
Essen auf Rädern
amb. soz.-päd. Betreuung
☎ (05021) 887250

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, ein gesundes neues Jahr und danken Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen!

sven hülsmann
malermester GmbH
Malereifachbetrieb

- Wärmedämmung
- zert. Fassadenschutz Betrieb
- Bodenbelagarbeiten
- Lasurtechniken
- Kreative Raumgestaltung
- allgemeine Malerarbeiten

Brokeloher Straße 20 · 31628 Landesbergen

☎ 05025-946596

De enttäuschten Wiehnachtsmänner

Fröher wöör dat in de Wiehnachtstied bi us in'n Dörpe Sitte, dat de groten Jungs, de so in't leste Schooljohr güngen oder jüst ut de School wöörn, Wiehnachtsmann spälen un in de Hüser güngen, wo lüttje Kinner wöörn. As ik woll so säben Johr old was, glöövte ik noch fest an den Wiehnachtsmann. De Adventstied was wedder dor, un ik lauschte al jeden Avend, ov he nich kööm. Eenmal in de Schummei sä miene Mudder to mi, dat se un use Vader weg woll'n un dat ik denn woll schön ordig ween schöll. „Ja“, sä ik prompt, „denn draff ik aver

doch so lange uppe blieven as use Deerns.“ Use Deerns, dat wöörn nämlich miene beiden Swestern, de so in de lesten Schooljohre güngen. Dat wöörn för mi einfach blots use Deerns. Mudder was den ok inverstahn, dat ik so lange wi se uppe blieven könn.

Miene Öllern föhrten los, un denn duur dat gor nich lange, do was buten en Gepolter un dat bumse an de Huusdöör un denn kööm dree Wiehnachtsmänner rin. Erst frögen se miene Swestern, ov ik woll jümmer ordig wöör un denn sä'n se to mi: „Kannst du auch

beten?“ „Ja“, sä ik: „Leeve, leeve Wiehnachtsmann, kiek mi nich so böse an, ik will ok beern, wat ik kann, leeve, leeve Wiehnachtsmann.“ Ja, nu lange de eene ok in den Sack un haale een poor Käkse ruut, de schenke he mi. De eene Wiehnachtsmann keek aber jümmer noch bööse ut, dat kööm, weil he nämlich keene Maske harr, sonnern eenfach Pappe vör't Gesichte un de Bort was ut Flachs anstatt ut witte Watte.

Dat stöör mi aver nich, blots bilüttjen wunner ik mi, dat se gor nich wedder weggüngen, so as anner Tied. Se stünnen dor rümme un de eene sä to mi: „Musst du denn noch nicht ins Bett?“ „Nee“, sä ik, „vonaabend draff ik so lange upblieven as use Deerns.“ De dree Wiehnachtsmänner stünnen dor rümme un ik seet an Disch un kritzelte vör luder Verlegenheit up'n Teikenblock rümme. Un denn kööm doch de eene Wiehnachtsmann un woll seihn, wat ik dor malen dä. Schnell dreihe ik den Teikenblock ümme

un zeige ehm een Bild, dat miene Swester malt har. „Gut, gut“, sä he. Denn füng ok noch miene öllste Swester an, ob ik denn nich in't Bedde gahn woll. Se bröchte mi ok hen. Aver ik bleev dorbi. „Ik draff noch uppe blieven.“ Un denn tögen de Wiehnachtsmänner doch wedder los. As se buten wöörn, sä miene Swester noch einmal: „Du harrst jo ok na'n Bedde gahn könt, wenn de Wiehnachtsmänner dat meent.“

Düsse Avend is mi jümmer in Erinnerung bleven, doch as ik öller wöör, güng mi een Licht up. De dree harrn dat irgendwie spitzkregen, dat miene Öllern weg wöörn un harrn sik dacht, dat se as Wiehnachtsmänner kamen, wenn ik denn in Bedde wöör, de Masken av un de Mäntel ut un denn bi de Deerns blieven. Ja, aver dor harr er doch de lüttje Helmut en Strich dör de Reknung maakt.

Helmut Biermann

Bau- & Möbeltischlerei
M. Preikschat

**Qualifizierter Fachbetrieb
für Garagentore & Antriebe**

*Allen Kunden, Freunden und Bekannten
fröhliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.*

Tel.: 0 50 21-92 16 355 . Mobil 0160-26 60 186



Hafenstraße 6 · 31582 Nienburg

brillen shop Hörakustik
BrillenShop

*Allen unseren Kunden und
Freunden wünschen wir ein
frohes Weihnachtsfest und ein
glückliches erfolgreiches 2014.*

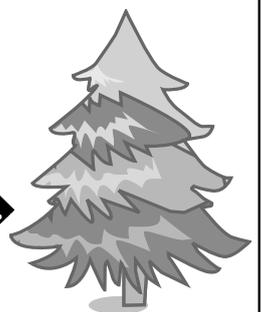
www.jantzon.de

*Wir wünschen unseren
Kunden,
Geschäftspartnern und
Freunden ein
frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues
Jahr.*

Ihr Team von

**Jantzon &
Hocke KG**

Mineralölhandel
27232 Sulingen
Tel. (0 42 71) 93 06 - 0



*Wir wünschen allen Kunden, Freunden
und Bekannten ein frohes Fest und einen
guten Rutsch ins neue Jahr.*

Renate Lichtenberg TAXI

Krankentransporte • Dialyse • Chemo • Bestrahlung
Rollstuhlfahrten • Flughafentransfer • Kurierfahrten
Schulbusse • Kleinbusse

**Berliner Ring 83 (Büro/Tankstelle) • 31582 Nienburg
Telefon (05021) 3566 • Fax (05021) 62738
Ernst + Renate Lichtenberg Mobil 0172 8033399**

„Dat lange Töben up den Wiehnachtsmann“

56



Dat ganze is woll jetzt all gooe drüttig Joahr her. Wi haarn damals noch de Landwirtschaft in Gange, mit so drüttein Keih und föfftein Sögens. Und wie dat bi Veih so is, möss dat natürlich uk an Heiligabend twei mal fouert und mulken weern.

Nu wö dat bi us so üblich, dat de Stubendörn von de groden Stube, wenn wi Kinner upstünnen, all toe schlotten wöer. Wie versochten denn, dör dat Schlöttelock dör to kieken oder mit een Hocker boaben dör de Schieben wat too säen - wö aber allns vergäbens! Use Mudder har dor überall Handdöcker vörhungen. Toen Abendbrot gäve dat Heiligabend jümmer Würstchen mit Kartoffelsalat. Datt finnen wi Kinner good, und man brukte achterraan nich so vael Geschirr upwaschen. Dütt Joar wö dat allns nen betten anners. Mit usen Opa tohoopo hebt wi in Sömmen un in Harvst öfters sienen Fründ besocht, de bi us in Dörpe twee Fischdieke pacht haar. Wi dröffen de Forellen denn uk öfters fouern, wenn wi dor too Besuch woern. Inne Adventstied käm use Opa denn uppen mal up de Idee, wi können ja Heiligabend mal Forellen statt Bockwust eten.

Denn besten Infall haar denn use Erich, mente häe doch glatt: „Dat Rökern von de Fische will ick woll abernähmen, dat hebt wi fröer uk all süms maakt!“ Nu wöön wi Kinner ja gespannt, wie Erich dat oahne Rökerschapp maken woll.

Als wi denn Heiligabend nahmdags den Kaffee utdrunken harrn, kömm Erich ut de Schüene mit eene ümgebastelte Tunnen wedder rut wat de Rökeroaben wen schöll! He stellte dat denn alles bi us in Vörschöppen up und miene Schwester un ik kaeken gespannt too. Use Mudder füng denn an too melken und too fouern und Erich an toon rökern.

Wi Kinner glövten ja noch, dat de Forellen ümme half säme fertig woern. Denn nah dat Eten mössen wi noch erst upwaschen, de Keihe nochmal dat Hau toofeagen und denn kömm erst de Bescheerung. De klock was half säme un de Fisch hüng jümme noch in Erich siene Tunnen! Wi Kinner löapen vör Uprängung all hen und her, de Stubendörn wö ja uk jümme noch affschlotten und Erich säe denn jedsmol: „Noch ne veertel Stünne, denn is de Fisch fertig.“ Düsse Veertel Stünne hätt sick den noch veer mal wedderhaolt!!

Oma und Opa wollen us beruhigen und meenten, dat de Wiehnachtsmann doch noch gornich doar wen is und wi schölln man noch nen betten spelln. Als de Forellen denn üm half achte endlich fertig wöen, hebt wi Kinner us bannig freit. Nah dat Ätten, bien upwaschen, hebt wi all hulpen bien affdrögen, dat man bloß nen betten flinker güng. Als Erich denn ut den Stall tröge köm und Mutter den Stubenschlöttel ut ehre Böxentaschen töög und de Dörn upschlotten haar, wö ett so schön wie jedet Jaahr. De Dannenboom wö schön schmückt, de Kerzen brennten und ünnern Boom läegen de ganzen Geschenke. Miene Schwester und ik harrn ünnern Dannenboom jeder sienen festen Platz, so dat wie mit Geschenke utpacken glieks anfangen können. Uck dat lüttje Hexenhuus stünt wedder up den Schrieffdisch und wö mit Leckereien up Zuckerguss bunt woern.

Aber süms gerökerte Forellen hätt dat bi us an Heiligabend nie nich wedder toon Eten gäben!!!

Friedhelm Lohmeyer, Mehlbergen

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Tel. (0 50 24) 9 80 00
info@heidorn-haustechnik.de

SIEGFRIED HEIDORN
INDUSTRIE- UND HAUSTECHNIK GMBH

31622 Gadesbünden · www.heidorn-heemsen.de

Frohe Festtage wünscht Ihnen

Ihre Kfz-Werkstatt – speziell CITROËN

HATSCHER
GmbH · KFZ-WERKSTATT · MEISTERBETRIEB

Nienburg
Auf dem Kampe 1
Telefon
(0 50 21) 22 16

Frohe Weihnachten und ein tolles neues Jahr!

Gross GmbH
Abbruch · Recycling

Tel. (0 50 23) 90 00 41 · Mobil 01 72 1 81 32 02

KG Immobilien
Grundstücksverwaltung & -vermittlung

*Danke sage ich allen Kunden, Geschäftspartnern und Freunden
Danke für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit
Danke für Ihre Treue und Ihr Vertrauen!
Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr 2014!*

Auch im nächsten Jahr wieder Ihr Partner für:

- landwirtschaftliche Verpachtungen
- Verkauf von Ein- und Mehrfamilienhäusern, Resthöfen und Ländereien

Müsleringer Str. 47 · 31592 Stolzenau · Tel. (0 57 61) 90 12 94 · Fax 90 25 31
E-Mail: golem73@t-online.de · www.golembiewski-immobilien.de



Wir sorgen für leuchtende Bäume. Und Sie für strahlende Augen.

Entspannte Festtage: Als regionaler Netzbetreiber bringen wir 365 Tage im Jahr Strom und Gas zu über 2 Millionen Menschen – natürlich auch an Weihnachten. Damit Ihrem Weihnachtsbaum ein Licht aufgeht. Und Sie und Ihre Liebsten nicht im Dunkeln stehen. Mehr dazu unter www.avacon.de

Avacon AG

Bürgermeister-Stahn-Wall 1
31582 Nienburg
Telefon 05021-989-0

Netze für neue Energie

avacon

Huch... ist schon wieder Weihnachten?

Danke für Ihr Vertrauen. Und alles Gute für 2014.

fair versichert
VGH 



 **Finanzgruppe**

Die VGH Ansprechpartner in Ihrer Nähe:



Normen Bethke

Verdener Landstr. 176a • Nienburg
Tel. 05021 886600
Lange Str. 82 • Landesbergen
Tel. 05025 98100



Dirk Büsching e. K.

Huddestorf 69 • Raddestorf
Tel. 05765 93001
Kreuzkruger Str. 3 • Warmsen
Tel. 05767 93001



Matthias Graf

Weserstr. 8
Rehburg-Loccum
Tel. 05766 93004



Volkhard Grube

Hoyaer Str. 32
Marklohe
Tel. 05021 15072



Thomas Jakobowski

Kirchstr. 25 • Steyerberg
Tel. 05764 96160
Allee 12 • Stolzenau
Tel. 05761 96040



Willi Menze

Waldstr. 6
Uchte
Tel. 05763 2588



Friedrich-Wilhelm Müller

Hauptstr. 49
Stolzenau
Tel. 05765 93004



André Pape

Hannoversche Str. 38
Nienburg
Tel. 05021 5571



Christian Schröter

Bahnhofstr. 45
Eystrup
Tel. 04254 92092



Heinrich Tuitjer

Esserner Kirchstraße 14
Diepenau
Tel. 05777 9500



Heinz-Werner Vehrenkamp

Auf der Bleiche 3A
Rehburg-Loccum
Tel. 05037 97000



Lutz Wölk

Worthstr. 12
Drakenburg
Tel. 05024 944808